

# Betriebsanleitung

## — Scheuersaugmaschine

— SSM 550 ORB

— SSM 550 CY

— SSM 700



SSM 550 CY



SSM 700

# SSM-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Scheuersaugmaschine	Artikelnummer
SSM 550 ORB	7252155
SSM 550 CY	7252156
SSM 700	7252170

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: [info@cleancraft.de](mailto:info@cleancraft.de)

Internet: [www.cleancraft.de](http://www.cleancraft.de)

### Angaben zur Betriebsanleitung

Datum: 22.02.2021

Version: 1.01

Autor: MS/ES

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
<b>2 Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen	7
2.7 Sicherheitsdatenblätter	7
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>7</b>
<b>4 Technische Daten</b>	<b>8</b>
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung</b>	<b>9</b>
<b>6 Gerätebeschreibung</b>	<b>10</b>
<b>7 Lieferumfang</b>	<b>11</b>
<b>8 Zubehör</b>	<b>12</b>
<b>9 Vorbereitung</b>	<b>13</b>
9.1 Bewegung der verpackten Maschine	13
9.2 Maschine auspacken	13
9.3 Batterie	13
9.4 Montage und Einstellung der Saugleiste	14
9.5 Einbau der Bürste	15
9.6 Schnellwechsel des Reinigungskopfes	16
9.7 Vorbereitung der Maschine für den Gebrauch	16
9.8 Nützliche Tipps für den optimalen Gebrauch der Scheuersaugmaschine	16
<b>10 Betrieb</b>	<b>17</b>
10.1 Verbindung des Batterieanschlusses	17
10.2 Arbeitsprozess	17
10.3 Entleerung des Schmutzwassertanks	17
10.4 Entleerung des Wasser-/Reinigungsmitteltanks	17
10.5 Entleerung des Rollenkopfbehälters	17
10.6 Befüllung des Wasser-/Reinigungsmitteltanks	18
10.7 Arbeitsende	18
10.8 Bewegen der Maschine bei Nichtverwendung	18
<b>11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur</b>	<b>18</b>
<b>12 Technisches Menü</b>	<b>22</b>
<b>13 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen</b>	<b>23</b>
<b>14 Fehlermeldungen</b>	<b>24</b>
<b>15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b>	<b>26</b>
15.1 Außer Betrieb nehmen	26
15.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	26
15.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	26
15.4 Filter entsorgen	26
15.5 Entsorgung von Schmierstoffen	26
<b>16 Ersatzteile</b>	<b>27</b>
16.1 Ersatzteilbestellung	27
16.2 Ersatzteilzeichnungen SSM 550 ORB	28
16.3 Ersatzteilzeichnungen SSM 550 CY	39
16.4 Ersatzteilzeichnungen SSM 700	52
<b>17 Elektroschaltplan</b>	<b>63</b>
<b>18 EU-Konformitätserklärung</b>	<b>64</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der Scheuersaugmaschine von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Scheuersaugmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Scheuersaugmaschine. Sie ist stets am Einsatzort der Scheuersaugmaschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Scheuersaugmaschine.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Scheuersaugmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Scheuersaugmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)

#### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Scheuersaugmaschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Die Scheuersaugmaschine darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Scheuersaugmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.

- Die Maschine darf nur von Personen benutzt werden, die im Umgang mit der Maschine geschult wurden, die in der Lage sind, die Maschine zu bedienen, und die ausdrücklich zur Benutzung der Maschine zugelassen wurden.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Die Maschine niemals an Gefällen parken.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie die Scheuersaugmaschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr).
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Saugen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten oder gefährlichen Pulver auf.
- Mischen Sie, um die Bildung gesundheitsschädlicher Gase zu vermeiden, keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Verwenden Sie keine sauren oder basischen Lösungen, die der Maschine Schaden zufügen und / oder Personen gefährden können.
- Vegewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Scheuersaugmaschine keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Scheuersaugmaschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Wenn Sie die Maschine an leichten Steigungen einsetzen, fahren Sie niemals seitwärts, sondern halten Sie das Fahrzeug parallel zur Richtung der Steigung. Manövrieren Sie immer vorsichtig und vermeiden Sie Rückwärtsfahrten.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt. Bevor Sie sie verlassen, schalten Sie die Motoren aus und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht versehentlich bewegen kann. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Die Maschine nicht zum Transportieren von Personen und/oder Gegenständen oder zum Schleppen von Gegenständen verwenden.
- Die Maschine nicht als Ablage für Gegenstände verwenden.
- Ziehen Sie die Maschine nicht.
- Vor Arbeitsbeginn sind Armbänder, Ketten, Uhren, Krawatten und andere Gegenstände abzulegen, die

eine potentielle Gefährdung darstellen und zu schweren Unfällen führen können.

- Nicht mit den Händen zwischen sich bewegende Maschinenteile greifen.



#### ACHTUNG!

Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird!

Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.



#### ACHTUNG!

Dies Gerät soll unter Berücksichtigung seines Gewichtes, auf einer festen, sicheren, ebenen Fläche und nur in einem Hallenlager ohne Feuchtigkeit eingelagert werden.



#### ACHTUNG!

Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht im Freien, in einer feuchten Umgebung.

Lagertemperatur: 0° C ~ +50° C.

Einsatztemperatur: +4° C ~ +40° C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.



#### ACHTUNG!

Bei einem Auslaufen von Flüssigkeit oder Schaum die Maschine sofort ausschalten.

Der Gebrauch von schäumenden Reinigungsmitteln sowie Leckagen kann zu schweren Betriebsstörungen der Maschine sowie zum Verstopfen der Leitungen führen.

#### Akkuladegerät

- Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdosen für Batterie-ladegeräte und netzbetriebene Modelle ordnungsgemäß geerdet und durch einen thermischen Magnetschalter geschützt sind.
- Überprüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Ladegerät nicht. Für den Austausch des Kabels kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum.

### Sicherheitshinweise zur Batterie

- Vorsicht bei der Handhabung von Batteriesäure.
- Die Batterie stets sauber und trocken halten, um Leckströme auf der Oberfläche zu vermeiden
- Die Batterie vor Verunreinigungen, wie z.B. Metallstaub schützen.
- Keine Werkzeuge auf die Batterie ablegen. Es besteht Kurzschluss- und Explosionsgefahr.
- Zum Aufladen der Batterie nur das mitgelieferte Ladegerät benutzen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Ladegerät nicht. Für den Austausch des Kabels kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdosen für Batterie-ladegeräte ordnungsgemäß geerdet und durch einen thermischen Magnetschalter geschützt sind.

## 2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Scheuersaugmaschine

An der Scheuersaugmaschine sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

## 2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scheuersaugmaschine darf ausschließlich in Privat- und Industriebereichen, zur Reinigung und Trocknung von ebenen, horizontalen, glatten oder leicht rauen Fußböden, die gleichmäßig und frei von Hindernissen sind, eingesetzt werden.

Die Maschine darf nur in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Die Scheuersaugmaschine darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Scheuersaugmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



### ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

## 3.1 Fehlgebrauch



### WARNUNG!

#### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch der Scheuersaugmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Scheuersaugmaschine nur in dem Leistungsbe- reich betreiben, der in den Technischen Daten auf- geführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Die Scheuersaugmaschine nur in technisch ein- wandfreiem Zustand betreiben.



### ACHTUNG!

Diese Maschine ist nicht geeignet um glühende, ent- zündbare, explosive oder giftige Substanzen aufzu- saugen.

- keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können.
- keine Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, Metall, etc.).

## 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedma- ßen (z.B. Hände, Finger).
- Kurzschlussgefahr zwischen den Batteriepolen während des Aufladens.
- Hautreizungen bei Verwendung von Reinigungsmit- teln.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle

Modell	SSM 550 ORB	SSM 550 CY	SSM 700
Länge	1225 mm	1329	1279
Breite	512	563	735
Höhe	1033	1033	1033
Gewicht	197 kg	197 kg	184 kg
Anschlussspannung	24 V	24 V	24 V
Stromversorgung	Batterie	Batterie	Batterie
Batterietyp	24V - 2x12V 105Ah Gel		
Reinigungsfläche	2795 m <sup>2</sup>	2475 m <sup>2</sup>	3150 m <sup>2</sup>
Arbeitskapazität	2795 m <sup>2</sup> /h	2475m <sup>2</sup> /h	3150 m <sup>2</sup> /h
Akkulaufzeit max.	210 min	210 min	210 min
Akkuladezeit	7 h	7 h	7 h
Leistung Bürstenmotor	450 W	2x850 W	2x400 W
Leistung Vakuumpumpe	380 W	380 W	380 W
Gesamtleistung	1080 W	2350 W	1400 W
Schutzart	IPX3	IPX3	IPX3
Arbeitsbreite Bürsten	500 mm	550 mm	700 mm
Bürstendurchmesser	500 mm	100 mm	700 mm
Bürsten-Drehzahl	2200 min <sup>-1</sup>	1360min <sup>-1</sup>	150 min <sup>-1</sup>
Bürsten-Druck	45 kg	18 kg	28 kg
Anpressdruck Bürsten		70 g/cm <sup>2</sup>	21 g/cm <sup>2</sup>
Arbeitsbreite Saugen	815 mm	815 mm	940 mm
Unterdruck	1230 mbar	1230 mbar	1230 mbar
Geschwindigkeit	0-4,5 km/h	0-4,5 km/h	0-4,5 km/h
Leistung Traktionsmotor	0,2 kW	0,2 kW	0,2 kW
Maximale Steigung	2%	2%	2%
Schallpegel	59 dB(A)	59 dB(A)	59 dB(A)
Vibrationsexpositionswert		1 m/s <sup>2</sup>	0,9 m/s <sup>2</sup>
Frischwassertank	50 l	50 l	50 l
Schmutzwassertank	50 l	50 l	50 l
Schmutzwasserabsaugung	EIN/AUS-Schalter		
Automatischer Wasser- und Bürstenstopp	Ja	Ja	Ja
Batterieladestandanzeige/ Stundenzähler	Ja	Ja	Ja
LED-Vorderlicht	Nein	Nein	Nein

## 4.2 Typenschild

Scheuersaugmaschine Scrubbing vacuum cleaning machine			
Typ Type	SSM 550 CY	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7252156	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Versorgungsspannung Supply Voltage	24 V	Bürstenmotor Brush Motor	2 x 850 W
Max. Steigung Max. ramp gradient	2 %	Absaugmotor Vacuum Motor	380 W
Gewicht Weight	197 kg	Arbeitsbreite Working width	550 mm
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild SSM 550 CY

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Scheuersaugmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Scheuersaugmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

#### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



#### WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

### 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Scheuersaugmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 5.3 Lagerung

Lagern Sie die Scheuersaugmaschine in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

## 6 Gerätebeschreibung

### SSM 550 ORB



### SSM 550 CY



### SSM 700



Abb. 3: Beschreibung

- 1 Fahrgriff
- 2 Sauglippe
- 3 Rad
- 4 Bürstenkopf (SSM 550 ORB und SSM 700)  
Walzenbürstenkopf (SSM 550 CY)
- 5 Schmutzwassertank-Deckel
- 6 Abweiser-Rad

### Bedienfeld

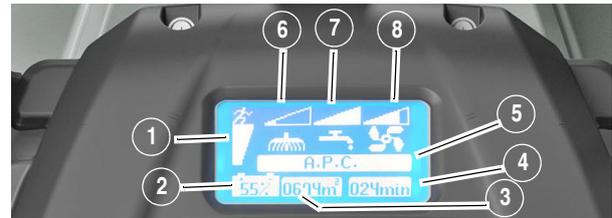


Abb. 4: Display

- 1 Eingestellte Fahrgeschwindigkeit
- 2 Akkuladung in Prozent
- 3 Verbleibende Quadratmeter, bis das Reinigungsmittel verbraucht ist
- 4 Restlaufzeit
- 5 Betriebsprogramm
- 6 Bürstendruckstufeneinstellungen
- 7 Wasserabgabe und Füllstandsanzeige
- 8 Geschwindigkeitsstufe der Absaugung

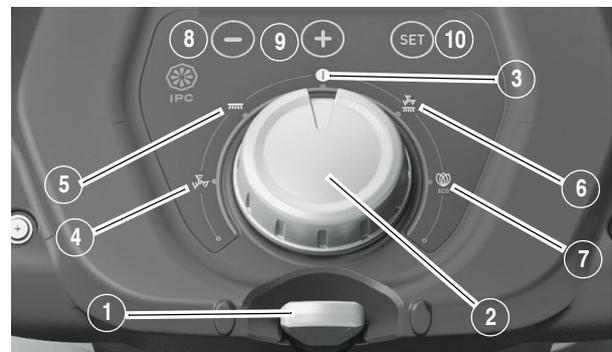


Abb. 5: Bedienung

- 1 Elektronischer Schlüssel zum Ein- und Ausschalten
- 2 Betriebswahlschalter
- 3 In dieser Position ist der elektrische Antrieb aktiviert
- 4 In dieser Position sind die Absaugung und der elektrische Antrieb an
- 5 In dieser Position sind der Bürstenmotor und der elektrische Antrieb an
- 6 In dieser Position sind alle Funktionen aktiv
- 7 ECO Programm - die Werte sind vom Hersteller eingestellt und können nicht verändert werden (Geschwindigkeit darf mit den Tasten "+" / "-" angepasst werden)
- 8 Parameterwert verringern
- 9 Parameterwert erhöhen
- 10 SET- Zugriff auf Menüs, Werteinstellungen

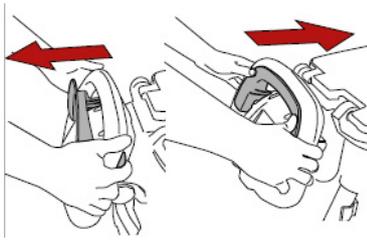
**Fahrgriff**


Abb. 6: Fahrgriff

Durch Ziehen des Hebels zum Bediener hin wird der Rückwärtsgang eingeschaltet, durch Drücken des Hebels nach vorne wird der Vorwärtsgang eingeschaltet, zum Ändern der Geschwindigkeit drücken Sie die Tasten „+“ und „-“.

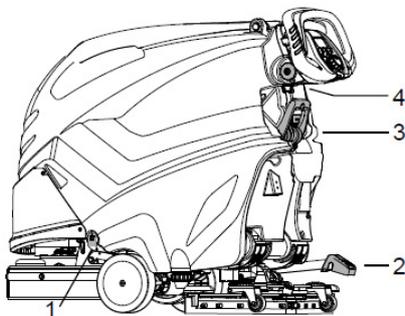
**Weitere Bedienelemente**


Abb. 7: Bedienelemente

**Tank-Auslöseknopf (Pos. 1, Abb. 7)**

löst den Tank vom Fahrgestell, so dass er nach hinten gedreht werden kann.

**Pedal zum Anheben des Reinigungskopfes (Pos. 2, Abb. 7):** ermöglicht das Anheben und Absenken des Reinigungskopfes.

**Hebel zum Anheben der Saugleiste (Pos. 3, Abb. 7):** Hebt und senkt die Saugleiste. Aktivieren oder Deaktivieren des Saugmotors bei der Version mit elektrischer Antrieb.

**Höhenverstellknöpfe des Armaturenbretts (Pos. 3, Abb. 7):** Die beiden Drehknöpfe zum Einstellen der Höhe des Armaturenbretts abschrauben.

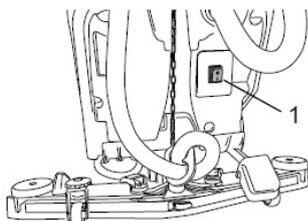
**Hauptschalter**


Abb. 8: Hauptschalter

## 7 Lieferumfang

Die Scheuersaugmaschine SSM 550 ORB wird ausgeliefert mit:

- 2 x Batterie 12V 105Ah (C5) Gel  
Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0
- 1 x On-Board-Ladegerät 24V 15Ah

Die Scheuersaugmaschine SSM 550 CY wird ausgeliefert mit:

- 2 x Batterie 12V 105Ah (C5) Gel  
Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0
- 1 x On-Board-Ladegerät 24V 15Ah
- 2 x Zylinderbürste PPL0,3

Die Scheuersaugmaschine SSM 700 wird ausgeliefert mit:

- 2 x Batterie 12V 105Ah (C5) Gel  
Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter +49 (0)951/96555-0
- 1 x On-Board-Ladegerät 24V 15Ah
- 2 x Scheibenbürste PPL0,3

## 8 Zubehör

Art. Nr.	Bezeichnung	SSM 700	SSM 550 ORB	SSM 550 CY
7260060	Bürste standard	X		
7260061	Bürste weich	X		
7260062	Tynex-Bürste 1,0 K120	X		
7260063	Tynex-Bürste 0,8 K240	X		
7260064	Tynex-Bürste 0,6 K320	X		
7260069	Bürste sehr weich	X		
7260065	Zylinderbürste weich			X
7260066	Zylinderbürste PPL0,3			X
7260067	Zylinderbürste PPL0,6			X
7260068	Tynex-Zylinderbürste			X
7260070	Treibteller	X		
7260080	Sauglippe vorne Latex	X		
7260081	Sauglippe hinten Latex	X		
7260082	Sauglippen-Set Latex S	X		
7260083	Sauglippe vorne LINATEX	X		
7260084	Sauglippe hinten LINATEX	X		
7260085	Sauglippe vorne ölresistent	X		
7260086	Sauglippe hinten ölresistent	X		
7260087	Sauglippe vorne Latex		X	X
7260088	Sauglippe hinten Latex		X	X
7260089	Sauglippen-Set Latex		X	X
7260090	Sauglippe vorne LINATEX		X	X
7260091	Sauglippe hinten LINATEX		X	X
7260092	Sauglippe vorne ölresistent		X	X
7260093	Sauglippe hinten ölresistent		X	X
7260100*	Gel-Batterie 12V 105 Ah (C5)*	X	X	X
7260101	On-Board-Ladegerät 24V 15 Ah	X	X	X
7212025	Grundreinigungs-Pad Schwarz 14"/35,56 cm	X		
7212026	Grundreinigungs-Pad Braun 14"/35,56 cm	X		
7212027	Scheuer-Pad Grün 14"/35,56 cm	X		
7212028	Unterhalts-Pad Rot 14"/35,56 cm	X		
7212029	Polier-Pad Weiß 14"/35,56 cm	X		
7212300	Grundreinigungs-Pad schwarz 20"/51x36 cm		X	
7212301	Grundreinigungs-Pad braun 20"/51x36 cm		X	
7212302	Scheuer-Pad grün 20"/51x36 cm		X	
7212303	Unterhalts-Pad rot 20"/51x36 cm		X	
7212304	Polier-Pad weiß 20"/51x36 cm		X	

\* Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0

## 9 Vorbereitung

### 9.1 Bewegung der verpackten Maschine

Die Maschine befindet sich in einer Verpackung, welche mit einer Palette für Beförderungen mit Gabelstaplern vorgesehen ist.



#### WARNUNG!

Das Anheben der verpackten Maschine darf nur mit einem Gabelstapler erfolgen. Das Paket muss sehr vorsichtig bewegt werden. Mögliche Stöße und unbedingte Hebungen sind zu vermeiden.

### 9.2 Maschine auspacken

Schritt 1: Die Umreifungsbänder aus Kunststoff mit einer Schere oder einer Schneidezange durchschneiden. Den Karton entfernen.

Schritt 2: Die Umschläge aus dem Akkufach nehmen und ihren Inhalt überprüfen:  
Betriebs- und Wartungshandbuch,  
Konformitätserklärung,  
Akkubrücken mit Klemmen,  
Steckverbinder für das Akkuladegerät,  
Schlüssel.

Schritt 3: Die Metallbügel entfernen, mit denen der Rahmen der Maschine an der Palette befestigt ist.

Schritt 4: Mit Hilfe einer schrägen Fläche die Maschine rückwärts von der Palette herunterlassen.

Schritt 5: Die Bürsten auspacken. Die Maschine außen reinigen.

### 9.3 Batterie

Nachdem die Maschine aus der Verpackung genommen wurde, können die Akkus eingesetzt werden.

In diese Maschine können zwei unterschiedliche Akkutypen eingebaut werden:

- WET-Batterien: diese erfordern eine regelmäßige Kontrolle des Elektrolytstands. Falls erforderlich, nur mit destilliertem Wasser auffüllen, bis die Platten bedeckt sind. Nicht zu viel nachfüllen (max. 5 mm über den Platten).
- Gel- oder AGM-Batterien: dieser Batterietyp ist wartungsfrei.

Die Akkus müssen immer aufgeladen, trocken und sauber sein, und die Verbindungen müssen immer fest angezogen sein.



#### ACHTUNG!

Die technischen Daten der Batterie müssen mit den Angaben im Kapitel „Technische Daten“ übereinstimmen:

Die Verwendung von schwereren Batterien kann die Manövrierfähigkeit der Maschine stark beeinträchtigen und zu einer Überhitzung des Antriebsmotors führen.

#### 9.3.1 Einbau und Anschluss der Batterie



#### ACHTUNG!

- Die Installation und der Anschluss der Batterien müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Armaturenbrett, bevor Sie die Batterien einbauen und anschließen.
- Achten Sie darauf, dass nur Klemmen, die mit dem "+"-Symbol gekennzeichnet sind, an den Pluspolen angeschlossen werden.

Schritt 1: Drehen Sie den Tank nach hinten und legen Sie dann die Batterien in das Batteriefach ein, wie in der Zeichnung auf dem Tank dargestellt.

Schritt 2: Schließen Sie die Klemmen an die Pole der Batterien an, ziehen Sie die Klemmen fest und reiben Sie sie mit Batterie-Pol-Fett ein.

Schritt 3: Den Tank in die Arbeitsstellung senken.

Schritt 4: Die Maschine ist nun betriebsbereit.



#### ACHTUNG!

Die Batterien dürfen niemals vollständig entladen werden, da dies zu irreparablen Schäden führen kann.

#### 9.3.2 Ausbau der Batterie



#### ACHTUNG!

- Ausbau der Batterien müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Armaturenbrett, bevor Sie mit dem Ausbau der Batterien beginnen.
- Halten Sie die Batterie von offenem Feuer fern, schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, erzeugen Sie keine Funken und rauchen Sie nicht.

Schritt 1: Klemmen Sie die Klemmen des Batteriekabels von den Batteriepolen ab.

Schritt 2: Falls vorhanden, entfernen Sie die Vorrichtungen zur Befestigung des Akkus am Maschinenfuß. Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel, um die Batterie aus dem Batteriefach zu entfernen.



**Schutzhandschuhe**

Schutzhandschuhe tragen!

**9.3.3 Auswahl des Batterieladegerätes**

Prüfen Sie das Ladegerät auf Kompatibilität mit den zu ladenden Batterien.

**WET-Batterien:** es wird ein elektronisches Batterieladegerät empfohlen. Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen immer den Hersteller und die Batterieanleitung zu Rate, um die Eignung des Ladegeräts zu prüfen.

**Gel- oder AGM-Batterien:** Verwenden Sie ein Ladegerät, das für diesen Batterietyp ausgelegt ist.

**9.3.4 Vorbereitung des Batterieladegerätes**

Wenn Sie ein Ladegerät verwenden möchten, das nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten ist, müssen Sie es an den mit der Maschine gelieferten Anschluss anschließen.

Der mitgelieferte Anschluss für das externe Ladegerät ist für Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 16 mm<sup>2</sup> geeignet.

Um den Stecker zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt 1: Entfernen Sie ca. 13 mm der Schutzummantelung von den roten und schwarzen Ladekabeln.

Schritt 2: Führen Sie die Kabel in die Steckerstifte ein und drücken Sie sie mit einer geeigneten Zange fest zusammen.



**ACHTUNG!**

Die Polarität (rotes Kabel „+“ schwarzes Kabel „-“) beim Einstecken des Kabels in den Steckverbinder beachten.

**9.4 Montage und Einstellung der Saugleiste**

Senken Sie die Saugleiste mithilfe des Hebels (Pos. 1, Abb. 9A) ab. Heben Sie die Befestigungshebel der Saugleiste (Pos. 3, Abb. 9A) an, setzen Sie die Saugleiste in die Schlitz in der Halterung (Pos. 2, Abb. 9A) ein, senken Sie dann die Befestigungshebel (Pos. 3, Abb. 9A) ab und stecken Sie den Saugschlauch (Pos. 4, Abb. 9A) in die Saugleiste.

Die Sauglippen räumen den Wasser- und Reinigungsmittelfilm vom Boden ab und erreichen so eine perfekte Trocknung.

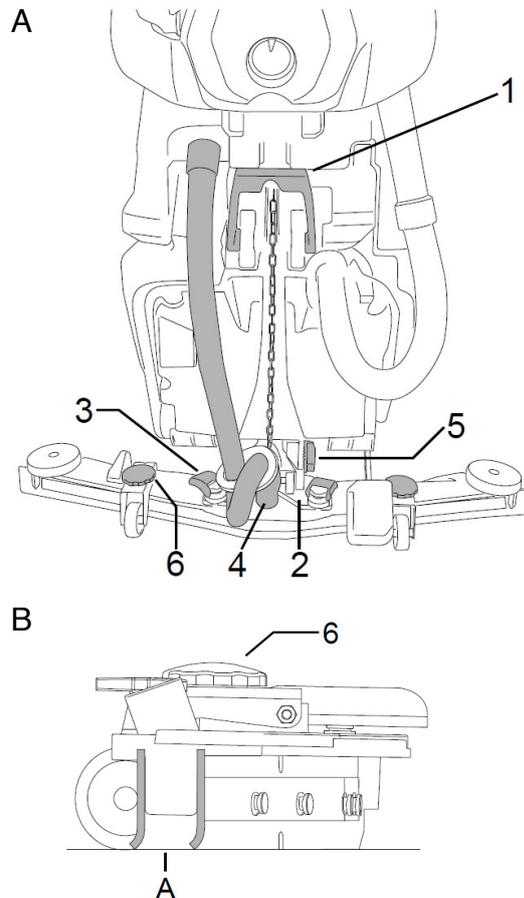


Abb. 9: Montage und Einstellung der Saugleiste

Um eine perfekte Trocknung zu erzielen, muss die Saugleiste so eingestellt werden, dass die hintere Sauglippe beim Betrieb an allen Stellen eine Neigung von ca. 45° gegenüber dem Boden aufweist. Die Neigung der Sauglippen kann mithilfe der Schraube (Pos. 5, Abb. 9A) verstellt werden. Der Abstand zwischen Saugleiste und Boden kann mit Hilfe der Stellschrauben (Pos. 6, Abb. 9B) eingestellt werden.

## 9.5 Einbau der Bürste

### 9.5.1 Automatisches Einhängen der Bürste

#### SSM 700

Schritt 1: Den Bürstenkopf der Maschine anheben, indem das Pedal zum Anheben des Bürstenkopfs erst nach unten und dann nach links drücken (Abb. 10A).

Schritt 2: Über den Betriebswahlschalter (Pos. 2, Abb. 5) die Bürstensteuerung anwählen, die Bürste vor der Maschine auf den Boden legen und auf den Bürstenkopf ausrichten. Den Bürstenkopf absenken, indem das Pedal zum Anheben des Bürstenkopfs erst nach unten und dann nach rechts drücken (Abb. 10B).

Schritt 3: Den Wahlschalter auf „OFF“ drehen, die Taste „SET“ einmal drücken, dann die Taste „+“ drücken, die Maschine führt den Einhängvorgang durch.

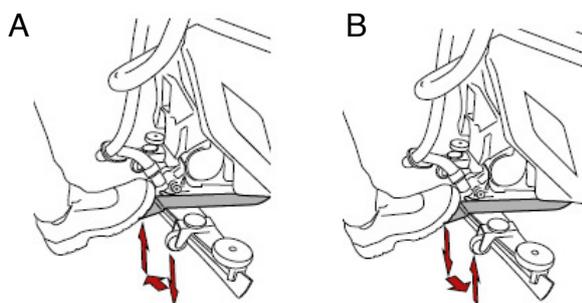


Abb. 10: Automatisches Einhängen der Bürste

#### SSM 550 ORB und SSM 550 CY

Die Bürste unter den Bürstenkopf legen, den Wahlschalter auf „OFF“ drehen, die Taste „SET“ einmal drücken, dann die Taste „-“ drücken, die Maschine führt den Einhängvorgang der Bürsten durch.



#### HINWEIS!

##### Verwendung von Schleifscheiben/Mikrofaser:

Die Schleifscheibe/Mikrofaser am Treibteller montieren, dann die Vorgänge ausführen, die zur Montage der Bürste beschrieben sind.

### 9.5.2 Automatisches Aushaken der Bürste

#### SSM 700

Schritt 1: Den Bürstenkopf der Maschine anheben, indem das Pedal zum Anheben des Bürstenkopfs erst nach unten und dann nach links drücken (Abb. 10A).

Schritt 2: Den Wahlschalter (Pos. 2, Abb. 5) auf „OFF“ drehen, die Taste „SET“ einmal drücken, dann die Taste „-“ drücken, die Maschine führt den Aushakvorgang durch.

#### SSM 550 ORB und SSM 550 CY

Den Wahlschalter auf „OFF“ drehen, die Taste „SET“ einmal drücken, dann die Taste „-“ drücken, die Maschine führt den Aushakvorgang durch.

### 9.5.3 Anbringen/Freisetzen der Bürstenwalze (SSM 550 CY)

Schritt 1: Den Bürstenkopf der Maschine anheben, indem das Pedal zum Anheben des Bürstenkopfs erst nach unten und dann nach links drücken (Abb. 10A).

#### Anbringen

Schritt 2: Die Bürstenwalzen in ihre Aufnahme einsetzen, indem sie zuerst auf die Mitnehmerscheibe gesetzt und dann nach oben geschoben werden, bis sie in ihrer Position einrasten.

#### Freisetzen

Schritt 2: Die Bürstenwalzen aushängen, indem sie von der gegenüberliegenden Seite der Mitnehmerscheibe nach unten gezogen werden, und sie dann aus ihrer Aufnahme herausziehen.

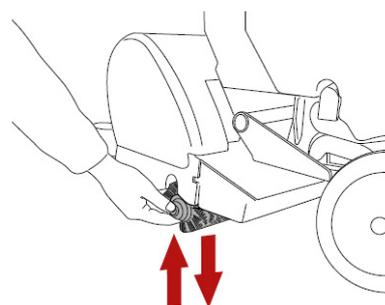


Abb. 11: Anbringen/Freisetzen der Bürstenwalze

## 9.6 Schnellwechsel des Reinigungskopfes

Der Maschinenkopf kann folgendermaßen gewechselt werden:

### Ausbau des Reinigungskopfes:

- Schritt 1: Im Menü „WECHSEL DES REINIGUNGSKOPFS“ auswählen.  
Durch Drücken der Taste „+“ oder der Taste „-“ wird der Reinigungskopf angehoben und abgesenkt. Durch Loslassen der Taste wird der Antrieb gestoppt. Durch Drücken der Taste „SET“ wird die Seite verlassen und die Maschine hebt den Reinigungskopf an.
- Schritt 2: Trennen Sie den Reinigungskopf von der elektrischen Verdrahtung der Maschine, indem Sie den Stecker (Pos. 1, Abb. 12) abklemmen und den Motorstecker abziehen.
- Schritt 3: Öffnen Sie den Verschlussshaken (Pos. 2, Abb. 12).
- Schritt 4: Schrauben Sie die beiden Knäufe ab (Pos. 3, Abb. 12) und entfernen Sie den Reinigungskopf.

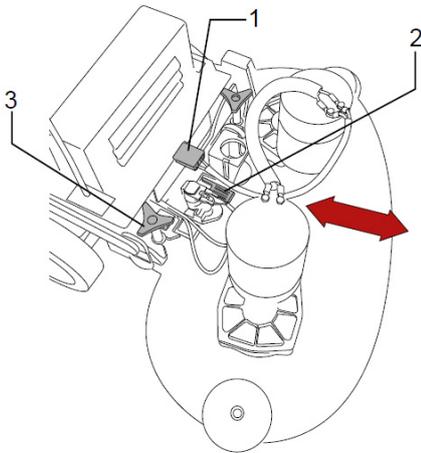


Abb. 12: Schnellwechsel des Reinigungskopfes

### Installation des Reinigungskopfes:

Führen Sie den oben beschriebenen Vorgang in der umgekehrten Reihenfolge durch.

## 9.7 Vorbereitung der Maschine für den Gebrauch

Vor Beginn der Arbeiten ist wie folgt vorzugehen:

- Schritt 1: Prüfen Sie, ob das Display anzeigt, dass die Batterien vollständig geladen sind. Laden Sie gegebenenfalls nach.
- Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassertank leer ist. Entleeren Sie ihn wenn erforderlich.
- Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittel-tank voll ist. Füllen Sie ihn bei Bedarf auf.  
Wenn die Maschine nicht mit dem Zubehör „Chem-Dose“ ausgestattet ist, fügen Sie das Reinigungsmittel mit Hilfe des Messbechers in der erforderlichen Prozentzahl in den Tank ein.

## 9.8 Nützliche Tipps für den optimalen Gebrauch der Scheuersaugmaschine

Bei besonders hartnäckigem Schmutz kann das Waschen und Trocknen in zwei getrennten Vorgängen durchgeführt werden.

### Vorwaschen mit Bürsten oder Pads:

- Schritt 1: Das Betriebsprogramm „Bürste“ wählen.
- Schritt 2: Den Fahrhebel bedienen und mit der Arbeit beginnen.
- Schritt 3: Passen Sie ggf. den Durchfluss des an die Bürste abgegebenen Reinigungsmittels an. Der Auslassfluss muss in Abhängigkeit von der gewünschten Fahrgeschwindigkeit dosiert werden. Je langsamer die Maschine fährt, desto weniger Reinigungsmittel muss abgegeben werden.



### HINWEIS!

**An stark verschmutzten Stellen länger schrubben!**  
Dadurch hat das Reinigungsmittel mehr Zeit, seine chemische Wirkung zu entwickeln, um den Schmutz zu lösen, und die Bürsten haben eine höhere mechanische Wirkung.

### Trocknung:

- Schritt 1: Das Betriebsprogramm „Absaugung“ wählen, den Saugfuß absenken.
- Schritt 2: Den Fahrhebel bedienen und mit der Arbeit beginnen.
- Schritt 3: Über die gesamte, zuletzt gewaschene Fläche fahren. Das Ergebnis entspricht einer Tiefenreinigung und die nachfolgende tägliche Pflege braucht weniger Zeit.

## 10 Betrieb

### 10.1 Verbindung des Batterieanschlusses

Während des Betriebs muss die Batterie an die Maschine angeschlossen bleiben. Für die Ladephase muss der Batteriestecker an das Ladegerät angeschlossen werden.



#### ACHTUNG!

Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Batterie bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

### 10.2 Arbeitsprozess

Schritt 1: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und drücken Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 8).

Schritt 2: Stecken Sie den Schlüssel (Pos. 1, Abb. 5) ein.

Schritt 3: Wählen Sie mit dem Betriebswahlschalter (Pos. 2, Abb. 5) das Scheuerprogramm.

Schritt 4: Betätigen Sie den Fahrhebel, senken Sie die Saugleiste ab und beginnen Sie mit der Arbeit.

### 10.3 Entleerung des Schmutzwassertanks

Wenn der Tank voll ist, zeigt das Display die Fehlermeldung an, siehe Kapitel „Fehlermeldungen“. Nach einigen Sekunden schaltet sich der Saugmotor ab.

Halten Sie die Maschine an und entleeren Sie den Tank wie nachfolgend beschrieben. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drehen Sie den Betriebswahlschalter auf die Position „OFF“ (Fehlerrücksetzung).

Schritt 1: Alle Maschinenfunktionen ausschalten.

Schritt 2: Die Maschine in den gewählten Entsorgungsbereich fahren.

Schritt 3: Den Schlauch vom Befestigungsclip lösen. Den Schmutzwassertank über den Schlauch (Pos. 1, Abb. 13) entleeren und anschließend den Tank mit sauberem Wasser ausspülen.

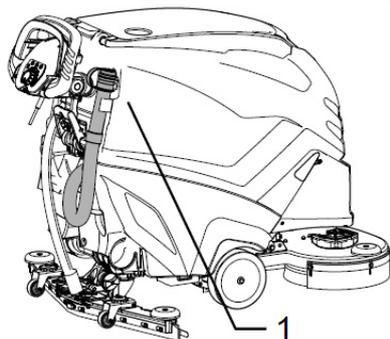


Abb. 13: Anschluss der Schläuche

### 10.4 Entleerung des Wasser-/Reinigungsmitteltanks

Gehen Sie wie folgt vor, um den Tank zu leeren:

Schritt 1: Alle Maschinenfunktionen ausschalten.

Schritt 2: Die Maschine in den Reinigungs- und Entsorgungsbereich fahren.

Schritt 3: Den Tank durch Abschrauben der Filterbaugruppe (Pos. 1, Abb. 14) entleeren.

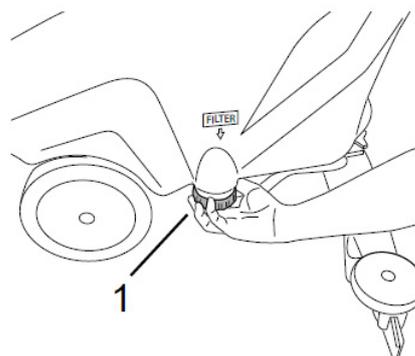


Abb. 14: Wasser/Reinigungsmitteltank

### 10.5 Entleerung des Rollenkopfbehälters (SSM 550 CY)

Den Kehrmaschinen-Sammelbehälter (Abb. 15) entfernen, den Inhalt entsorgen und den Behälter mit sauberem Wasser ausspülen.

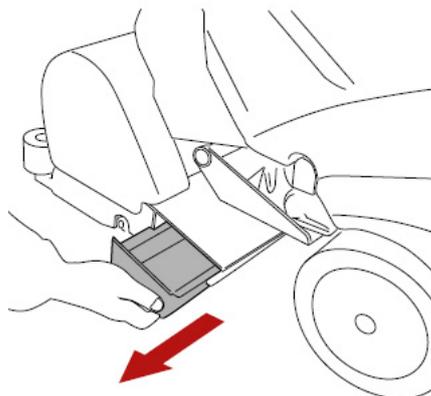


Abb. 15: Entleerung des Rollenkopfbehälters

## 10.6 Befüllung des Wasser-/Reinigungsmittel-tanks

Den Tank durch die vorgesehene Öffnung (Pos. 1, Abb. 16) befüllen. Die Maschine ist mit einem Dosierverschluss ausgestattet, der verwendet werden kann, um das Reinigungsmittel im Tank zu verdünnen. Wenn der Tank leer ist, zeigt das Display die Fehlermeldung an, siehe Kapitel "Fehlermeldungen". Um die Arbeit wieder aufzunehmen, muss der Betriebswahlschalter auf „OFF“ (Fehlerrücksetzung) gedreht werden.

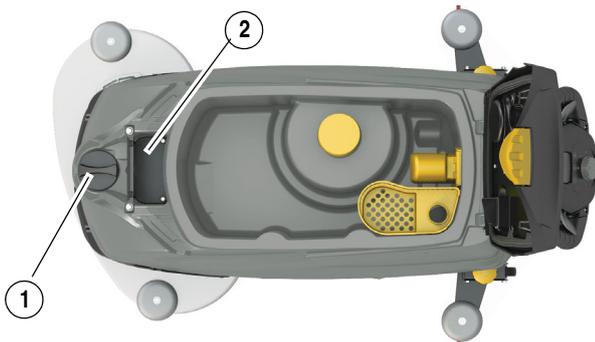


Abb. 16: Wasser-/Reinigungsmittel-tank

### Befüllung des Chem-Dose-Behälters (Zubehör)

Öffnen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks, füllen Sie den Behälter (Pos. 2, Abb. 16) mit Reinigungsmittel.

## 10.7 Arbeitsende

Den Schmutzwassertank entleeren und die Batterien aufladen.

## 10.8 Bewegen der Maschine bei Nichtverwendung

Zum Bewegen der Maschine wie folgt vorgehen:

- Schritt 1: Den Saugfuß anheben.
- Schritt 2: Den Reinigungskopf anheben.
- Schritt 3: Den Betriebswahlschalter auf „OFF“ stellen.
- Schritt 4: Den Fahrhebel betätigen.

## 11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und die Batterien abklemmen.



### ACHTUNG!

Wartungsarbeiten am Elektroanschluss dürfen nur von Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.



### WARNUNG!

Vor dem Anheben/Drehen des Tanks, um Zugang zum Fach zu erhalten, muss der Inhalt zuerst entleert werden, dann muss der Sicherheitsbügel in Position gebracht werden, um ein unbeabsichtigtes Wiederverschließen des Tanks zu verhindern.



### ACHTUNG!

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Scheuersaugmaschine befindet.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

## 11.1 Wartung - Allgemeine Hinweise

Die regelmäßige Wartung verbessert die Leistung und verlängert die Lebensdauer der Maschine.

Beachten Sie beim Reinigen der Maschine die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Kein Hochdruckreiniger verwenden! Wasser kann in das elektrische Fach oder den Motor eindringen und zu Beschädigungen oder Kurzschlüssen führen.
- Nicht mit Dampf reinigen, um zu vermeiden, dass sich Kunststoffteile durch die Hitze verformen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Diese können die Verkleidung und Gummiteile beschädigen.

## 11.2 Pflege durch Reinigung

Die Scheuersaugmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



### Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.



### ACHTUNG!

Reinigen Sie die Scheuersaugmaschine nach dem Gebrauch in allen Teilen; leeren Sie die Behälter und wischen Sie den Apparat mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kinder durchgeführt werden. Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

### 11.2.1 Reinigung des Saugmotor-Luftfilters

Den Deckel des Schmutzwassertanks durch Lösen des Klemmhebels öffnen, dann den Filter (Pos. 1, Abb. 17) aus seinem Gehäuse herausnehmen und unter fließendem Wasser oder mit dem von der Maschine ausgegebenen Reinigungsmittel waschen; den Filter gründlich trocknen, bevor er wieder in das Gehäuse eingesetzt wird.

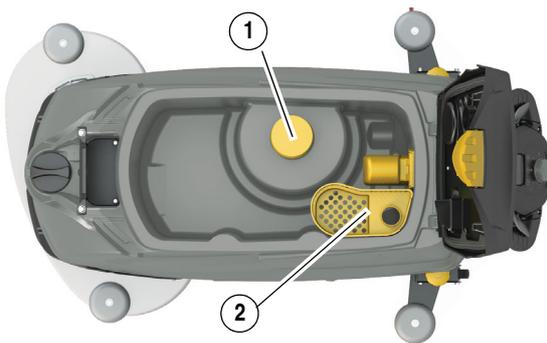


Abb. 17: Reinigung

### 11.2.2 Schmutzbehälter reinigen

Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen, dann den im Behälter angesammelten Schmutz entleeren (Pos. 2, Abb. 17). Falls der Behälter gewaschen werden muss, diesen durch Herausheben entfernen und dann reinigen.

### 11.2.3 Reinigung des Schmutzwassertank-Schwimmers

Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen, dann den Schmutzbehälter durch Herausheben entfernen (Pos. 2, Abb. 17), den Schwimmerschutz abdrehen und dann den Schwimmer reinigen. Sicherstellen, dass der Schwimmer frei auf seinem Stift gleitet.

### 11.2.4 Reinigung des Wasser/Reinigungsmitteltankfilters

Bei der Reinigung des Filter wie folgt vorgehen:

Die Filterkappe abschrauben, die Filter-Schlauchverbindung (Pos. 1, Abb. 14) herausnehmen, dann unter fließendem Wasser oder mit dem für die Maschine verwendeten Reinigungsmittel waschen.

Setzen Sie den Filter wieder in sein Gehäuse ein, achten Sie dabei auf die richtige Position und schrauben Sie die Kappe wieder auf.

## 11.3 Auswechseln der Sicherungen



### ACHTUNG!

Es darf niemals eine Sicherung mit einer höheren Amperenzahl als angegeben verwendet werden.

Die Sicherungen dürfen nur von einem CLEANCRAFT-Kundendienst oder von CLEANCRAFT autorisiertem technischem Personal ausgetauscht werden. Heben Sie den Tank an, trennen Sie den Stecker der Batterieverkabelung von der elektrischen Anlage oder ziehen Sie das Netzkabel ab, entfernen Sie die Abdeckung (Pos. 1, Abb. 18), um an die Sicherungen zu gelangen.

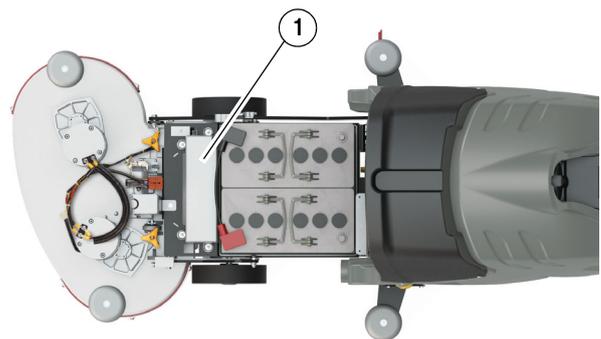


Abb. 18: Auswechseln der Sicherungen

## 11.4 Wartung und Aufladung der Batterien

- Ziehen Sie immer den Schlüssel ab.
- Die Batterien dürfen nicht durch Funkenbildung geprüft werden.
- Die WET-Batterien geben brennbare Dämpfe ab. Niemals den Batteriestand in der Nähe von offenem Feuer prüfen oder Batterie auffüllen.
- Die Batterie immer in einem gut belüfteten Bereich aufladen!

- Beim Laden der Batterien muss der Tank angehoben und offen gehalten werden, um eine korrekte Belüftung des Batteriefachs zu ermöglichen.
- Trennen Sie die Anschlüsse am Ende des Ladevorgangs.

**„STANDALONE“-Batterieladegerät:**

- Die Maschine ausschalten.
- Den Stecker des Batterieladegeräts in die Buchse an der Maschine einstecken (Pos. 1, Abb. 19).
- Starten Sie den Aufladezyklus.
- Trennen Sie die Anschlüsse am Ende des Ladevorgangs.

**„ONBOARD“-Batterieladegerät:**

- Die Maschine ausschalten.
- Den Stecker des Akkuladegeräts aus seiner Aufnahme ziehen (Pos. 2, Abb. 19).
- Den Stecker an die Steckdose anschließen.
- Aufladezyklus starten. Das Ende des Ladezyklus wird im Display angezeigt.
- Am Ende des Ladezyklus das Kabel aus der Netzsteckdose ziehen.

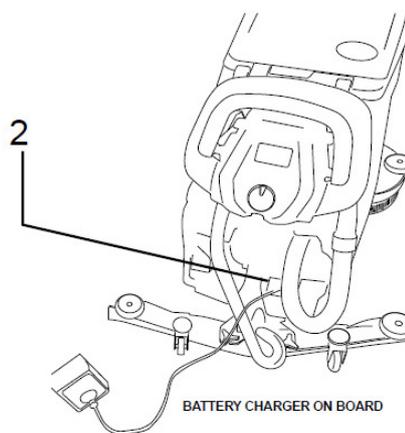
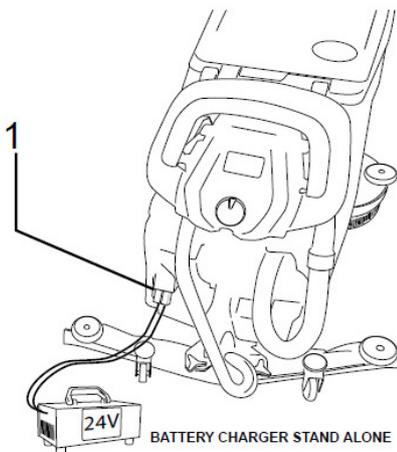


Abb. 19: Batterieladegerät

## 11.5 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



**ACHTUNG!**

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte die Scheuersaugmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.



**Schutzhandschuhe tragen!**

### 11.5.1 Austausch der Sauglippe

- Die Saugleiste absenken.
- Den Saugschlauch aus der Saugleiste herausziehen.
- Die Befestigungshebel der Saugleiste anheben.
- Die Saugleiste aus den Schlitzen an der Halterung entfernen.
- Den Haken (Pos. 1, Abb. 20) öffnen.
- Die zwei Lippenhalter nach außen drücken (Pos. 2, Abb. 20) und herausziehen.
- Die Sauglippe entfernen.
- Die gleiche Klinge wiederverwenden, indem die Kante, die mit dem Boden in Berührung kommt, umgedreht wird, bis alle vier Kanten abgenutzt sind, oder durch eine neue Klinge ersetzen, indem sie auf die Schrauben am Gehäuse des Saugleistens aufgesetzt wird.
- Die beiden Lippen-Druckleisten neu positionieren, indem der breitere Teil der Schlitze auf den Befestigungsstiften des Saugleistenskörpers zentriert wird, und dann die Lippen-Druckleisten nach innen drücken.
- Den Haken (Pos. 1, Abb. 20) wieder schließen.
- Saugleiste wieder auf die Halterung setzen und dabei die zuvor beschriebenen Anweisungen befolgen.

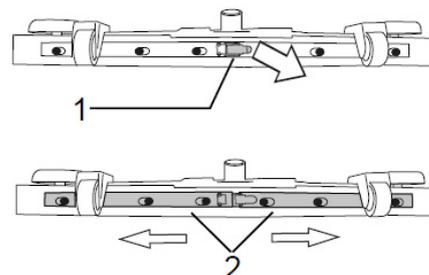


Abb. 20: Austausch der Gummilippe

## 11.6 Regelmäßige Kontrollen

### Täglich:

- Schmutzwassertank entleeren und reinigen.
- Sauglippen reinigen und auf Abnutzung prüfen.
- Ansaugöffnung der Saugleiste auf Verstopfungen prüfen.
- Akkus aufladen.

### Wöchentlich

- Schwimmer des Schmutzwassertanks reinigen.
- Absaugung-Filter reinigen.
- Filter des Wasser/Reinigungsmittel tanks reinigen.
- Saugschlauch reinigen.
- Schmutzwasser- und den Reinigungsmittel tank reinigen.
- Den Elektrolytstand der Batterien prüfen.

### Halbjährlich

- Die elektrische Versorgung durch qualifiziertes Personal überprüfen lassen.

## 11.7 Inaktivitätsperioden

- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, beispielsweise wenn sie für mehr als einen Monat eingelagert ist, sind folgende Punkte zu beachten:
- Die Akkus komplett aufladen. Bei längeren Stillständen sind auch regelmäßige Pufferladungen erforderlich (mindestens einmal alle zwei Monate), damit die Batterien konstant ihre maximale Ladung beibehalten.
- Die Batterien von der Maschine trennen.
- Batterieladegerät von der Stromversorgung trennen.
- Die Saugleiste und die Bürsten (oder die Pads) ausbauen, reinigen und an einem trockenen Ort (am besten in Kunststoffolie verpackt) vor Staub geschützt lagern.
- Die Tanks müssen komplett leer und gut gereinigt sein.

## 11.8 Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

Reparaturen/Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma CLEANCRAFT übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

### Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Geben Sie für Anfragen bzw. Bestellungen bitte immer die TYPBEZEICHNUNG, das BAUJAHR und die ARTIKELNUMMER Ihrer Maschine an. Alle Angaben finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

## 12 Technisches Menü

Der Zugriff auf das Menü erfolgt, indem der Betriebswahlschalter auf „OFF“ gedreht, die Taste „SET“ zweimal gedrückt und dann die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig gedrückt werden.

Mit „+“ wird die Parameterauswahl oder der Wert des ausgewählten Parameters erhöht.

Mit „-“ wird die Parameterauswahl oder der Wert des ausgewählten Parameters verringert.

Mit der Taste „SET“ wird der zu ändernde Parameter ausgewählt und der eingegebene Wert bestätigt.

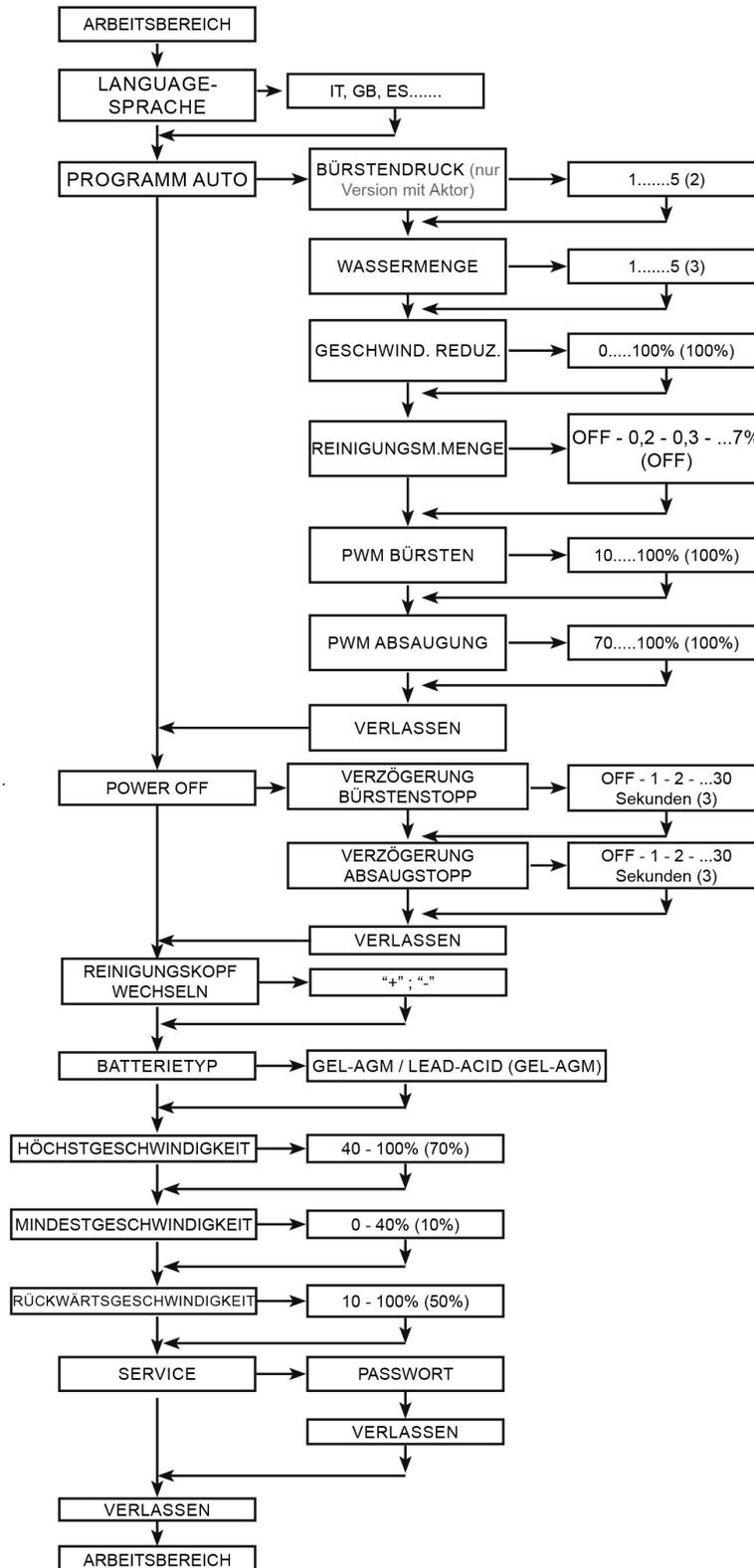


Abb. 21: Technisches Menü

## 13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



### ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



### HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Genaue Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Maschine funktioniert nicht	1. Die Batterien sind nicht angeschlossen 2. Die Batterien sind leer 3. Sicherung durchgebrannt 4. Der Schlüssel steckt nicht 5. Das Netzkabel ist nicht an die Steckdose angeschlossen	1. Die Batterien an die Maschine anschließen 2. Die Batterien aufladen 3. Sicherung auswechseln 4. Schlüssel einstecken 5. Den Stecker an die Steckdose anschließen
Die Bürsten drehen sich nicht	1. Der Schmutzwassertank ist voll 2. Sicherung durchgebrannt 3. Relais beschädigt 4. Die Batterien sind leer 5. Motor beschädigt	1. Den Schmutzwassertank entleeren 2. Sicherung auswechseln 3. Relais auswechseln 4. Die Batterien aufladen 5. Motor auswechseln
Die Maschine reinigt nicht gleichmäßig.	1. Die Bürsten oder Scheuerpads sind abgenutzt	1. Die Bürsten oder Scheuerpads auswechseln
Die Reinigungslösung tritt nicht aus dem Reinigungsmitteltank aus	1. Magnetventil beschädigt 2. Magnetventil verschmutzt 3. Der Reinigungsmitteltank ist leer 4. Der Schlauch, der die Reinigungslösung zur Bürste leitet, ist verstopft 5. Sicherung durchgebrannt	1. Magnetventil auswechseln 2. Magnetventil prüfen 3. Reinigungsmittel auffüllen 4. Verstopfung beseitigen 5. Sicherung auswechseln
Reinigungsmittelfluss bricht nicht ab	1. Magnetventil beschädigt 2. Verkabelung des Magnetventils beschädigt	1. Magnetventil auswechseln 2. Magnetventil prüfen
Der Saugmotor funktioniert nicht	1. Den Schmutzwassertank ist voll 2. Sicherung durchgebrannt 3. Hebel des Saugfußes angehoben 4. Die Batterien sind leer 5. Motor beschädigt	1. Den Schmutzwassertank entleeren 2. Sicherung auswechseln 3. Absenken 4. Die Batterien aufladen 5. Motor auswechseln
Die Saugleiste reinigt nicht oder saugt nicht richtig ab	1. Die Kante der Gummilippen, die mit dem Boden in Berührung kommt, ist abgenutzt 2. Die Saugleiste ist verstopft oder beschädigt 3. Der Schwimmer hat ausgelöst oder ist durch Schmutz blockiert bzw. defekt 4. Der Saugschlauch ist verstopft 5. Der Saugschlauch ist nicht mit der Saugleiste angeschlossen oder ist beschädigt	1. Sauglippen auswechseln 2. Auf Verstopfungen prüfen, ggf. entfernen. Beschädigte Saugstange ersetzen 3. Den Schmutzwassertank anheben, den Schwimmer prüfen, ggf. Blockierungen beseitigen 4. Den Saugschlauch auf Verstopfungen prüfen 5. Die Verbindung prüfen, ggf. neu verbinden

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Maschine bewegt sich nicht vorwärts.	1. Die Batterien sind leer 2. Motor beschädigt	1. Die Batterien aufladen 2. Motor auswechseln
Die Batterien liefern nicht die normale Arbeitszeit	1. Die Batteriepole und Ladeklemmen sind verschmutzt und oxidiert 2. Das Batterieladegerät funktioniert nicht oder ist nicht geeignet	1. Batteriepole und -klemmen reinigen und fetten, Batterien laden 2. Das Batterieladegerät prüfen

## 14 Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
Bürsten-Thermoschutz	Bürstenmotoren überhitzt. Fehlerhafter Wärmeschutzkontakt an Motoren. Anschluss fehlerhaft.	Bürstenmotoren abkühlen lassen. Bürstenmotor ersetzen. Anschluss prüfen.
Antrieb-Thermoschutz	Antriebsrad überhitzt. Fehlerhafter Wärmeschutzkontakt an Motoren. Anschluss fehlerhaft.	Antriebsrad abkühlen lassen. Bürstenmotor ersetzen. Anschluss prüfen.
Wasservorrat	Reinigungsmitteltank fast leer. Sensor blockiert. Sensor oder Anschluss fehlerhaft.	Reinigungsmitteltank füllen. Niveausensor reinigen. Niveausensor ersetzen. Anschluss prüfen.
Wassermangel	Reinigungsmitteltank fast leer. Sensor blockiert. Sensor oder Anschluss fehlerhaft.	Reinigungsmitteltank füllen. Niveausensor reinigen. Niveausensor ersetzen. Anschluss prüfen. <i>Um die Arbeit wieder aufzunehmen, muss der Betriebswahlschalter auf „OFF“ (Fehlerrücksetzung) gedreht werden.</i>
Schmutzwassertank	Schmutzwassertank voll. Sensor blockiert. Sensor oder Anschluss fehlerhaft.	Schmutzwassertank entleeren. Niveausensor reinigen. Niveausensor ersetzen. Anschluss prüfen. <i>Um die Arbeit wieder aufzunehmen, muss der Betriebswahlschalter auf „OFF“ (Fehlerrücksetzung) gedreht werden.</i>
Chem-Dose-Behälter ist leer	Chem-Dose-Behälter ist leer. Sensor blockiert. Sensor oder Anschluss fehlerhaft.	Chem-Dose-Behälter füllen. Niveausensor reinigen. Niveausensor ersetzen. Anschluss prüfen
Steuerplatine nicht erkannt	Kommunikation mit Steuerplatine unterbrochen. Fehlerhafte Zusatzplatinen.	Verbindung überprüfen. Zusatzplatinen überprüfen.
Batteriekapazität	Batteriespannung unter 21,9 V GEL / AGM - 21 V ACID. Leere Batterien.	Batterien aufladen. Batterien ersetzen.
Service kontaktieren	Die festgelegte Stundenzahl für den planmäßigen Betrieb wurde erreicht/überschritten.	Service kontaktieren .
Batterieladung	„ONBOARD“-Batterieladegerät ist in Betrieb, alle Funktionen des Geräts sind deaktiviert.	Batterieladegerät abklemmen.
Ladevorgang abgeschlossen	„ONBOARD“-Batterieladegerät ist in Betrieb, alle Funktionen des Geräts sind deaktiviert.	Batterieladegerät abklemmen.

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
O. C. Bürste	Motor überlastet. Steuerplatine defekt. Bürstenmotor defekt.	Motorlast überprüfen. Steuerplatine ersetzen. Bürstenmotor ersetzen.
Temperatur der Antriebsplatine	Fahrzeug überlastet.  Antriebsplatine defekt. Elektrobremse eingerückt.	Platine kühlen oder erhitzen. Die Maschine darf auf langen Steigungen nicht überlastet werden. Antriebsplatine austauschen. Elektrische Bremse prüfen.
Gaspedal defekt	Potenzimeteranschlüsse fehlerhaft. Potenzimeter fehlerhaft.	Anschluss prüfen. Potenzimeter ersetzen.
Unterspannung an der Antriebsplatine	Batteriespannung unter 18,3 V GEL / AGM - 18 V ACID. Leere Batterien.	Batterien aufladen bzw. ersetzen.
Relais defekt	Relais defekt. Relaisverbindung defekt.	Relais ersetzen. Relais prüfen.
Elektrobremse defekt	Verkabelung defekt. Elektrobremse defekt/ ausgefallen.	Verkabelung prüfen. Elektrobremse prüfen bzw. ersetzen
HPD	Fahrhebel beim Einschalten gedrückt.  Potentiometer des Fahrhebels nicht eingestellt.	Den Fahrhebel beim Einschalten der Maschine loslassen. Einstellung des Potentiometers prüfen.
Batterie leer	Batteriespannung unter 21,9 V GEL / AGM - 21 V ACID. Leere Batterien.	Batterien aufladen. Batterien ersetzen.
Tag-Fehler	Schlüssel defekt. Antennenplatine der Steuerplatine defekt	Schlüssel ersetzen. Antennenplatine ersetzen. Verkabelung prüfen.
RFID-Fehler	Schlüssel defekt. Antennenplatine der Steuerplatine defekt	Schlüssel ersetzen. Antennenplatine ersetzen. Verkabelung prüfen.
Saugmotor-temperatur	Motor überlastet. Steuerplatine defekt. Absaugung defekt.	Absaugmotor prüfen. Steuerplatine ersetzen. Absaugung ersetzen.
Bürstentemperatur	Motor überlastet. Steuerplatine defekt. Motor defekt.	Absaugmotor prüfen. Steuerplatine ersetzen. Motor ersetzen.
O.C. Saugmotor	Motor überlastet. Steuerplatine defekt. Saugmotor defekt.	Absaugmotor prüfen. Steuerplatine ersetzen. Saugmotor ersetzen.
O.C. Antrieb	Motor überlastet. Steuerplatine defekt. Bremse angezogen.	Absaugmotor prüfen. Steuerplatine ersetzen. Bremse prüfen.
Update FW Main board	Softwareaktualisierung.	Den Schlüssel während des Updates nicht entfernen.
Update FW Service board	Softwareaktualisierung.	Den Schlüssel während des Updates nicht entfernen.
Blinklicht-Störung	Verkabelung defekt. Blinkleuchte defekt. Blinkleuchte ausgefallen.	Verkabelung prüfen. Blinkleuchte prüfen. Blinkleuchte ersetzen.

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
Magnetventil-Fehler	Verkabelung defekt. Magnetventil defekt. Magnetventil ausgefallen.	Verkabelung prüfen. Magnetventil prüfen. Magnetventil ersetzen.
Pumpe-Fehler	Verkabelung defekt. Pumpe defekt. Pumpe ausgefallen.	Verkabelung prüfen. Pumpe prüfen. Pumpe ersetzen.
Bürstensicherung	Motor überlastet. Schaltschütz des Bürstenmotors defekt. Motor-Sicherung ausgelöst.	Motor prüfen. Schaltschütz ersetzen. Sicherung ersetzen.
Saugmotor-sicherung	Motor überlastet. Relais des Bürstenmotors defekt. Motor-Sicherung ausgelöst.	Motor prüfen. Relais ersetzen. Sicherung ersetzen.
Ladefehler	Allgemeiner Fehler beim Aufladen der Batterien.	Das Ladegerät abklemmen und den Ladevorgang wiederholen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Batterieladegerät austauschen.

## 15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 15.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

### 15.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 15.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen



Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

### 15.4 Filter entsorgen

Die Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

### 15.5 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 16 Ersatzteile

### 16.1 Ersatzteilbestellung



#### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



#### Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

#### Beispiel

Es muss ein Rad für die Scheuersaugmaschine SSM 550 ORB bestellt werden. Dieses ist in der Ersatzteilzeichnung 3 mit der Positionsnummer 4 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (4) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Scheuersaugmaschine SSM 550 ORB**  
 Artikelnummer: **7252155**  
 Zeichnungsnummer: **3**  
 Positionsnummer: **4**

#### Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

Scheuersaugmaschine	
SSM 550 ORB	7252155
SSM 550 CY	7252156
SSM 700	7252170

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

## 16.2 Ersatzteilzeichnungen SSM 550 ORB

### Ersatzteilzeichnung 1: Halterung

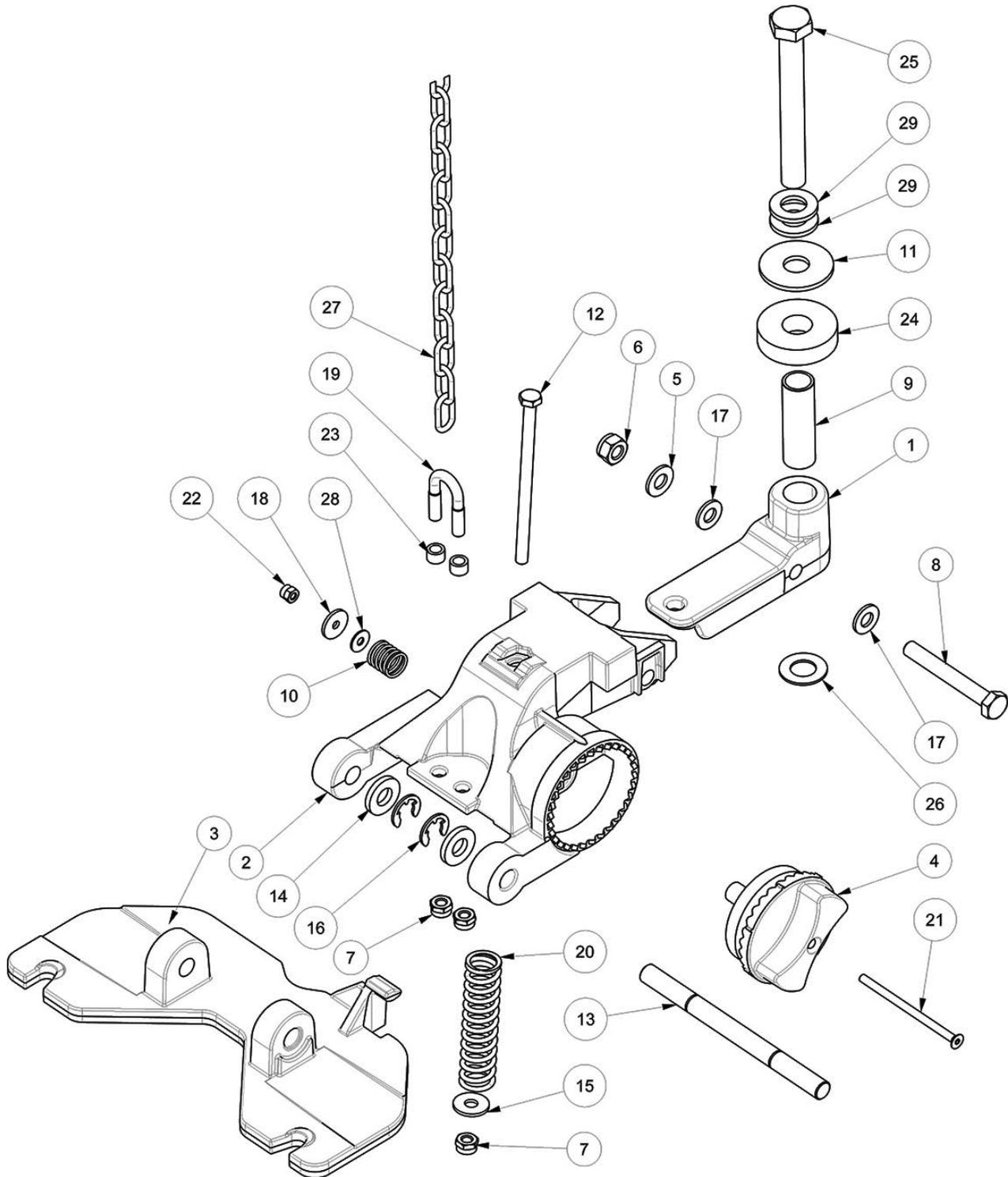


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 1 - Halterung

Ersatzteilzeichnung 2: Gestell, Teil 1

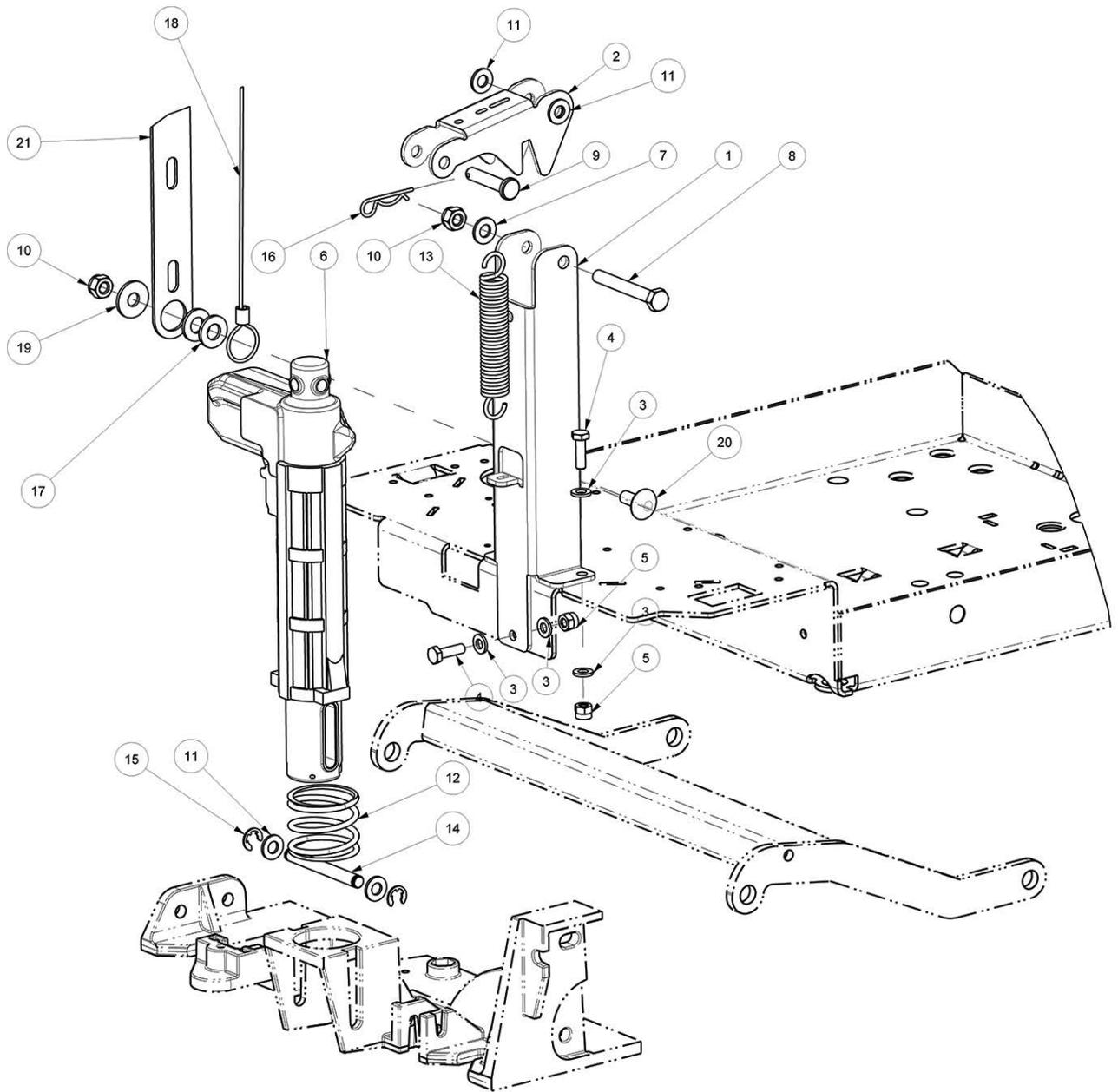


Abb. 23: Ersatzteilzeichnung 2: Gestell, Teil 1

Ersatzteilzeichnung 3: Gestell, Teil 2

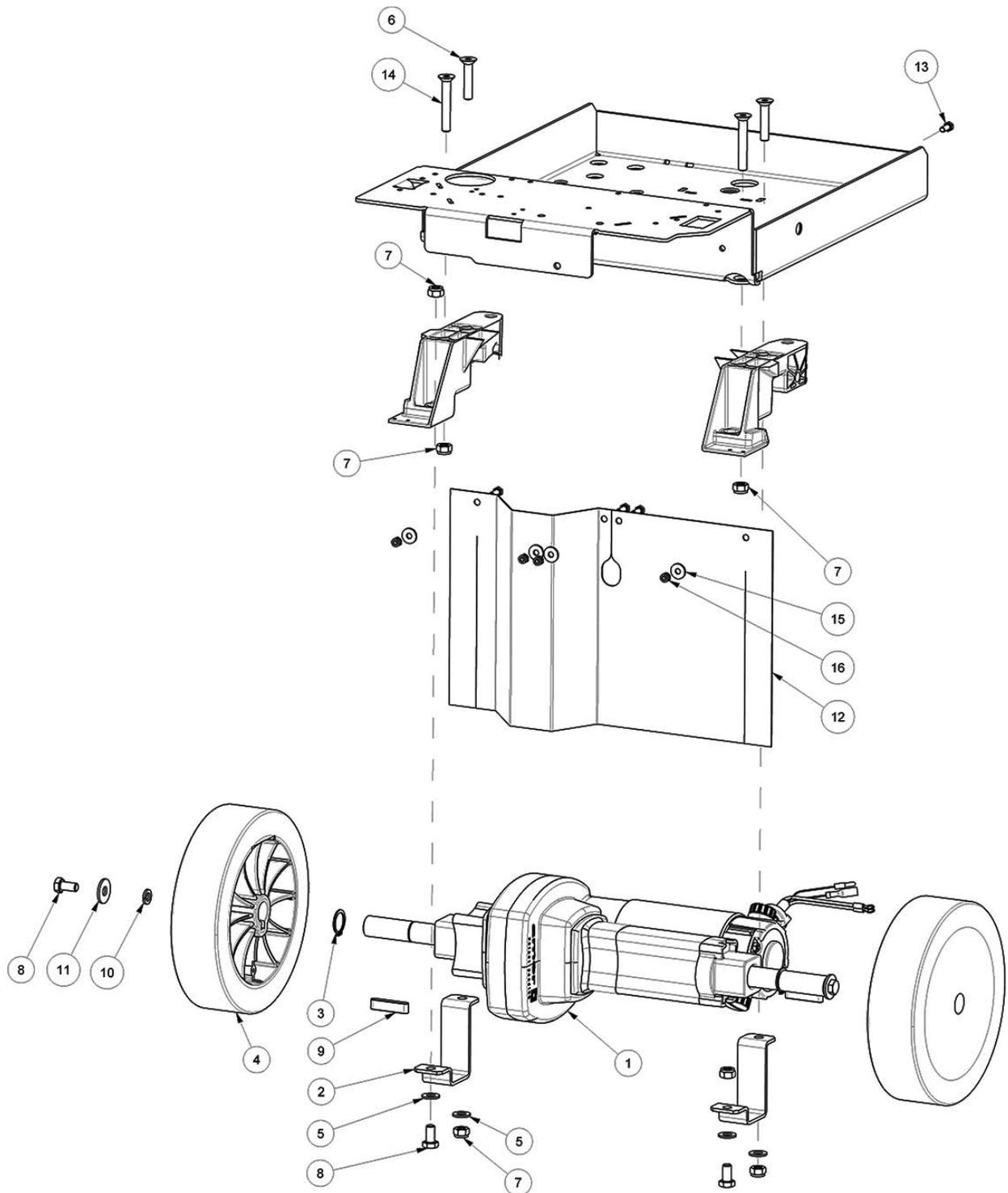


Abb. 24: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4: Schaltkasten

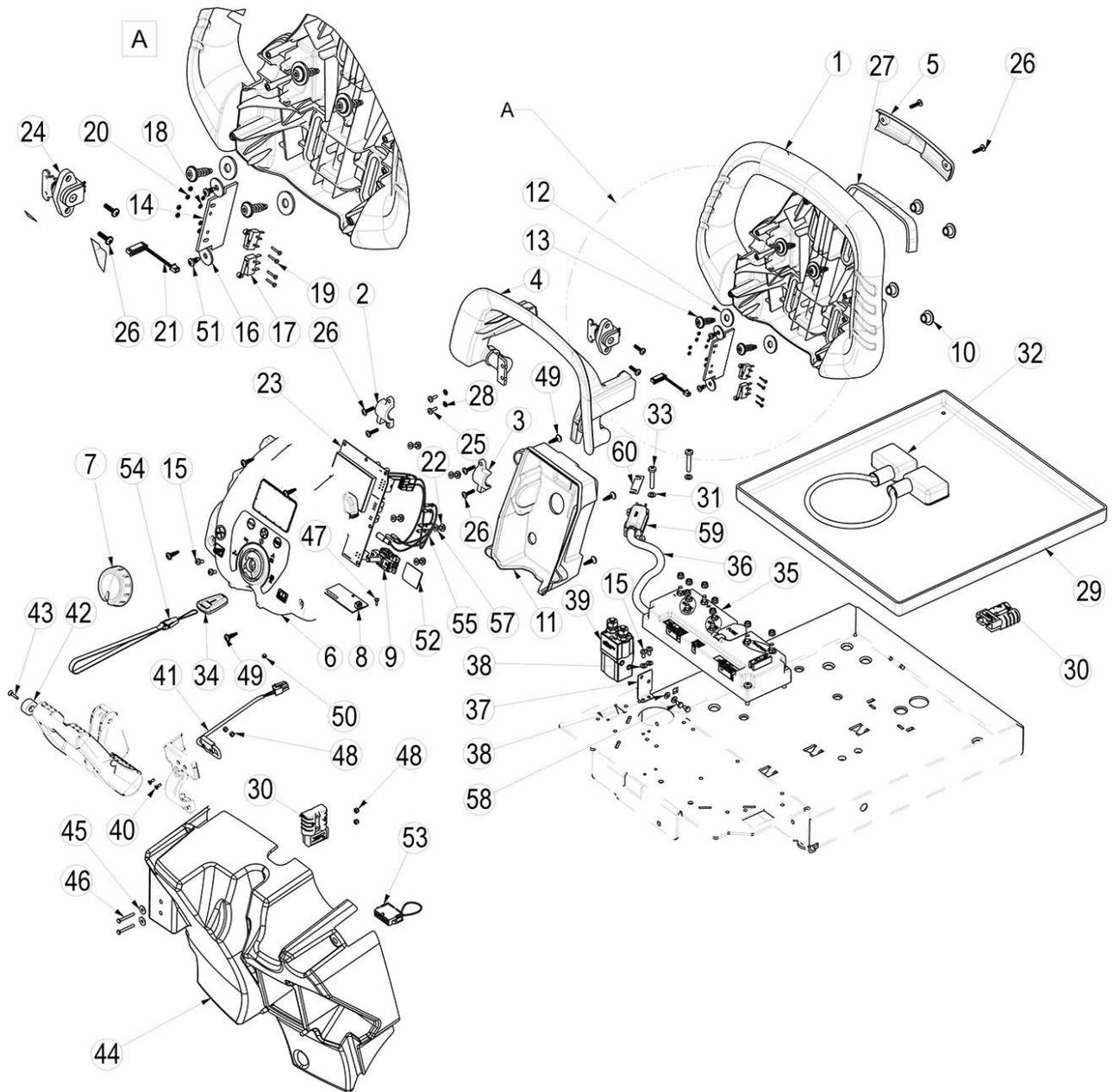
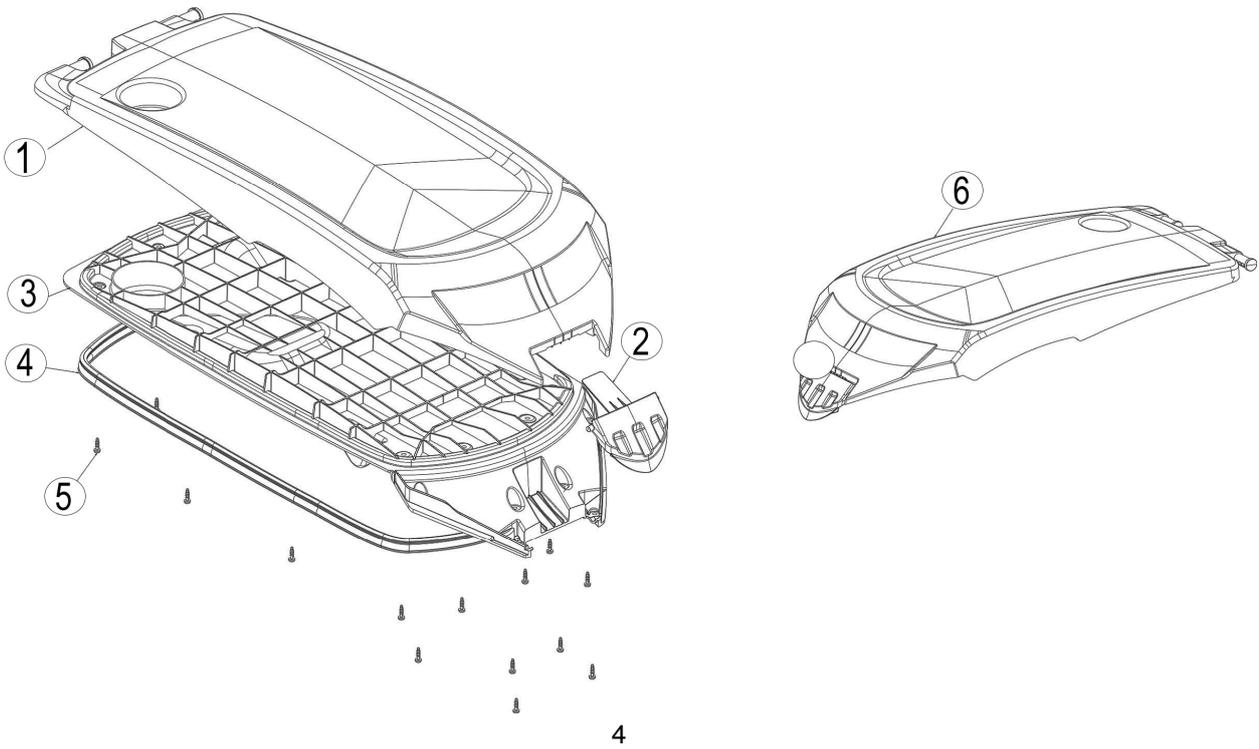


Abb. 25: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5: Deckel



Ersatzteilzeichnung 6: Saugmotor

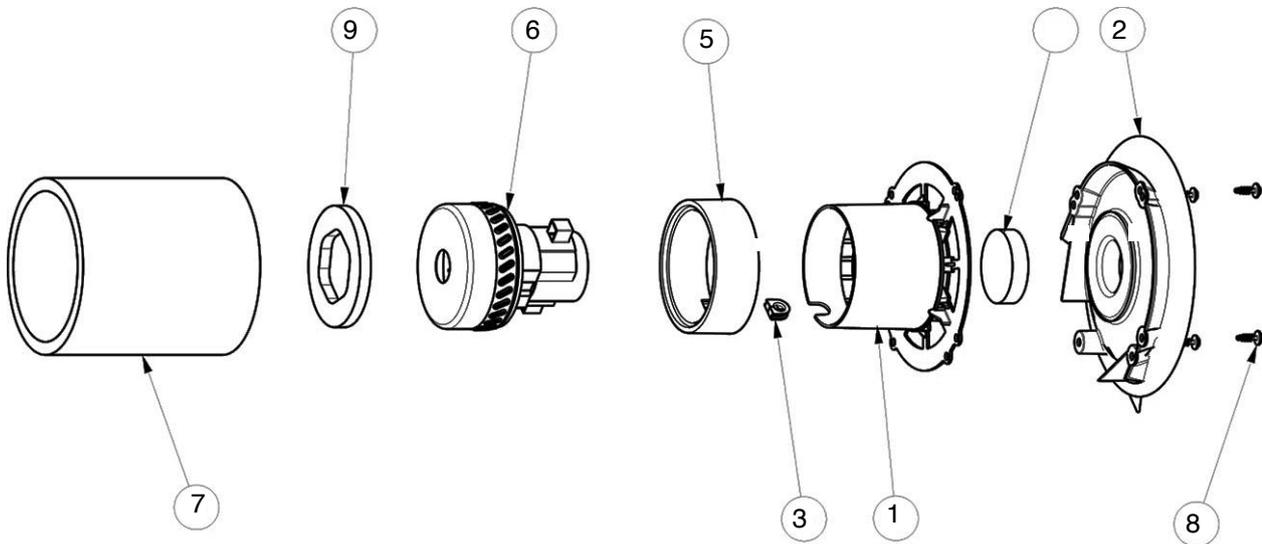


Abb. 26: Ersatzteilzeichnung 5 und Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7: Schmutzwassertank

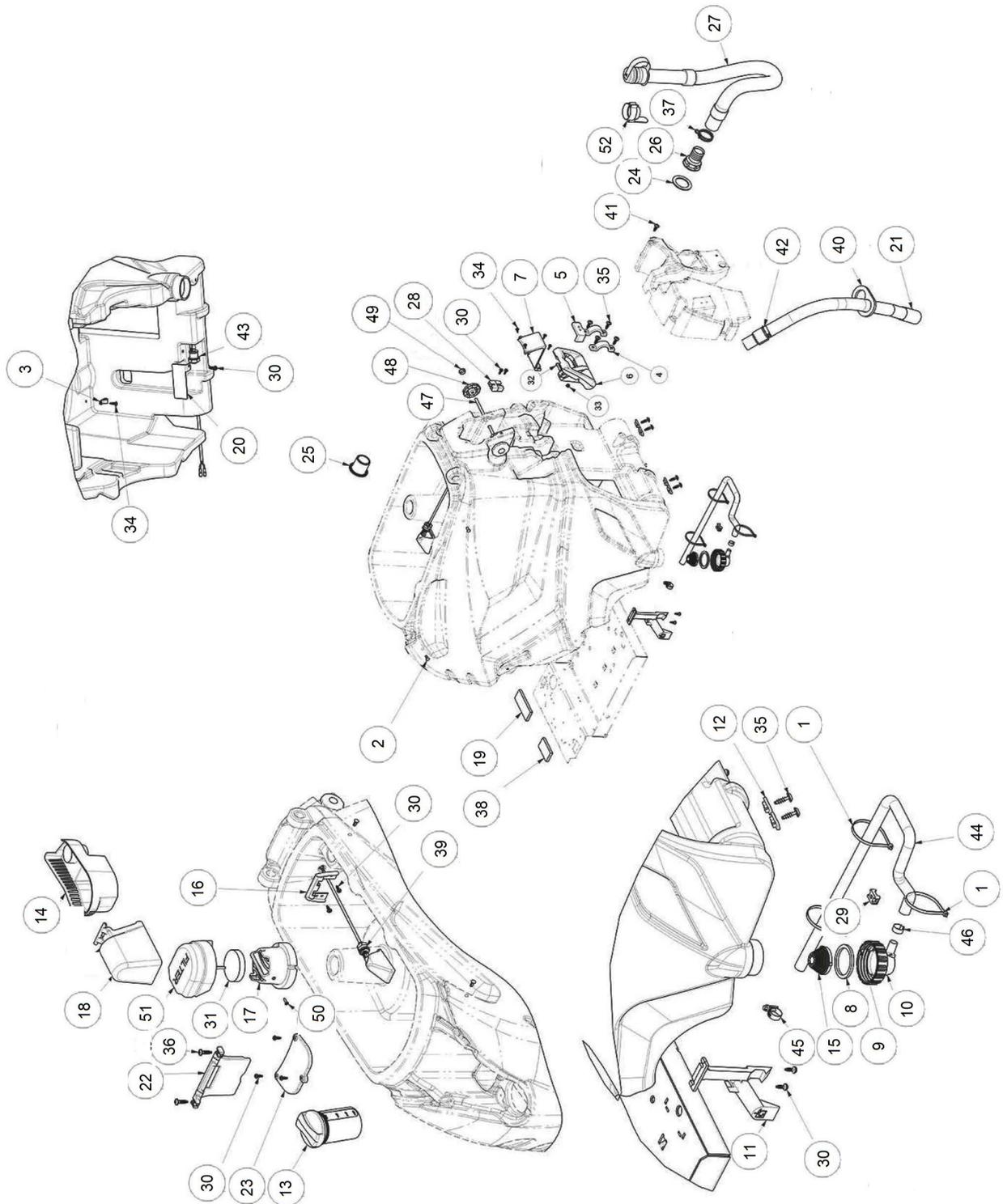
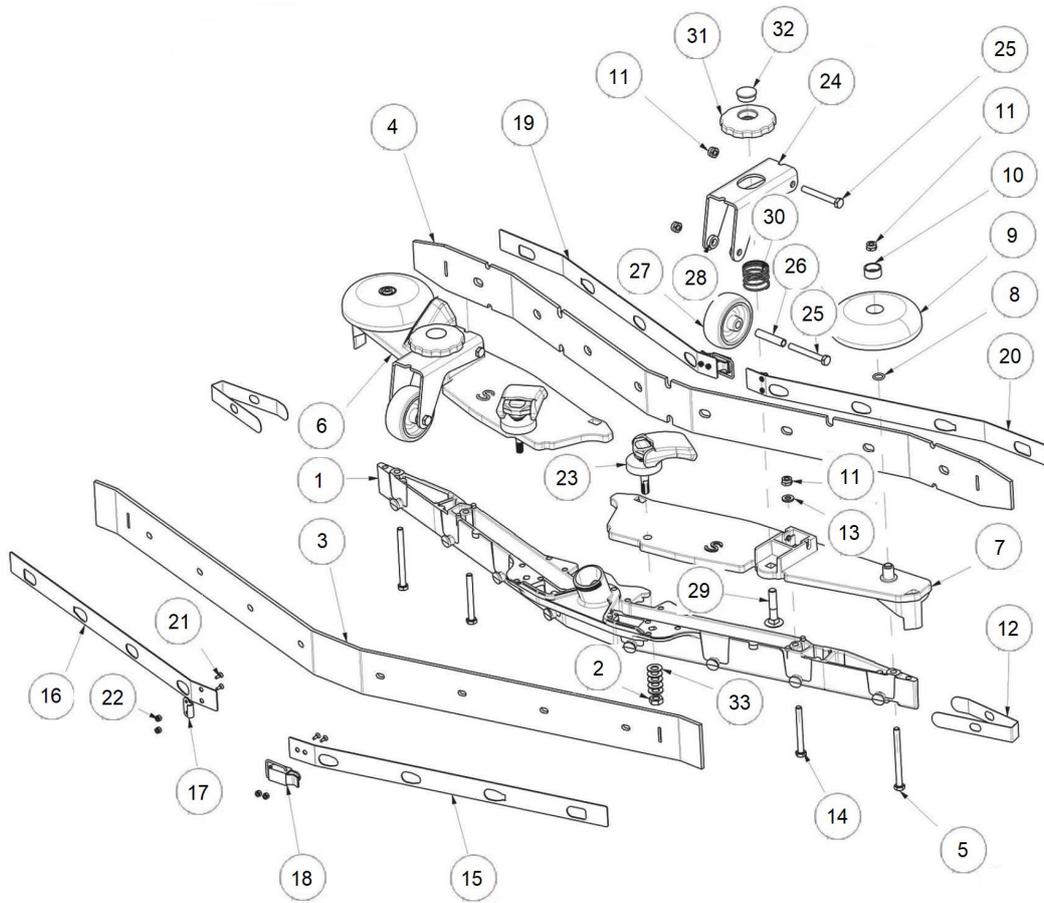


Abb. 27: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8: Saugleiste



Ersatzteilzeichnung 9: Frischwassertank

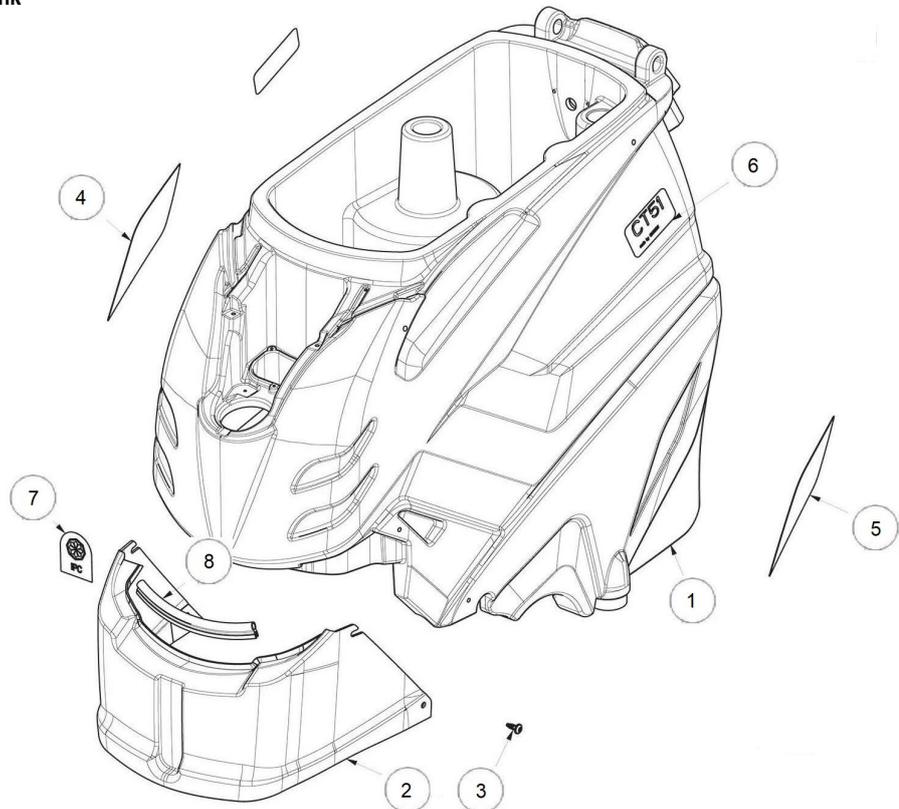
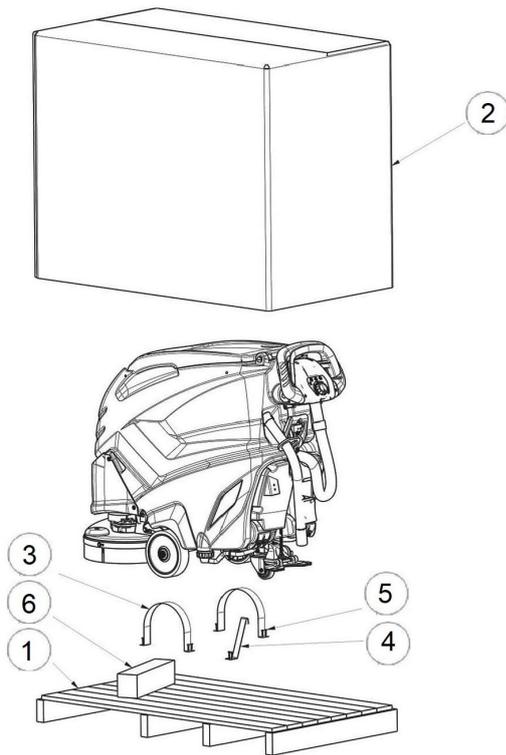


Abb. 28: Ersatzteilzeichnung 8 und Ersatzteilzeichnung 9

Ersatzteilzeichnung 10: Verpackung



Ersatzteilzeichnung 11: Elektrische Anlage

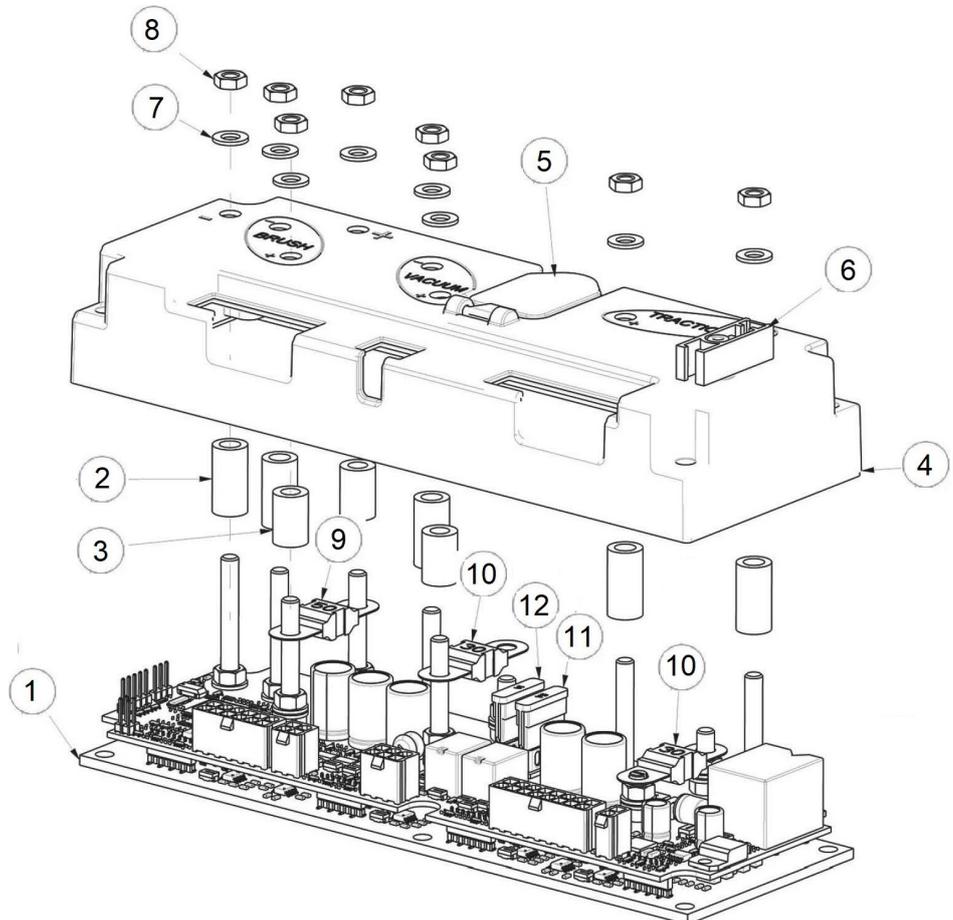
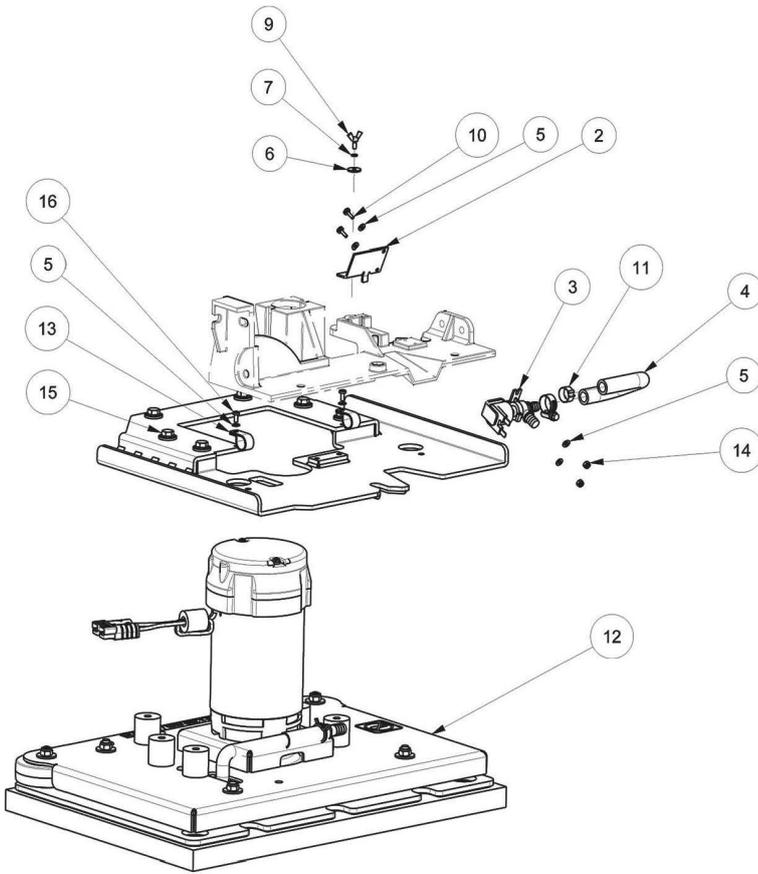


Abb. 29: Ersatzteilzeichnung 10 und Ersatzteilzeichnung 11

Ersatzteilzeichnung 12: Reinigungskopf, Teil 1



Ersatzteilzeichnung 13: Reinigungskopf, Teil 2

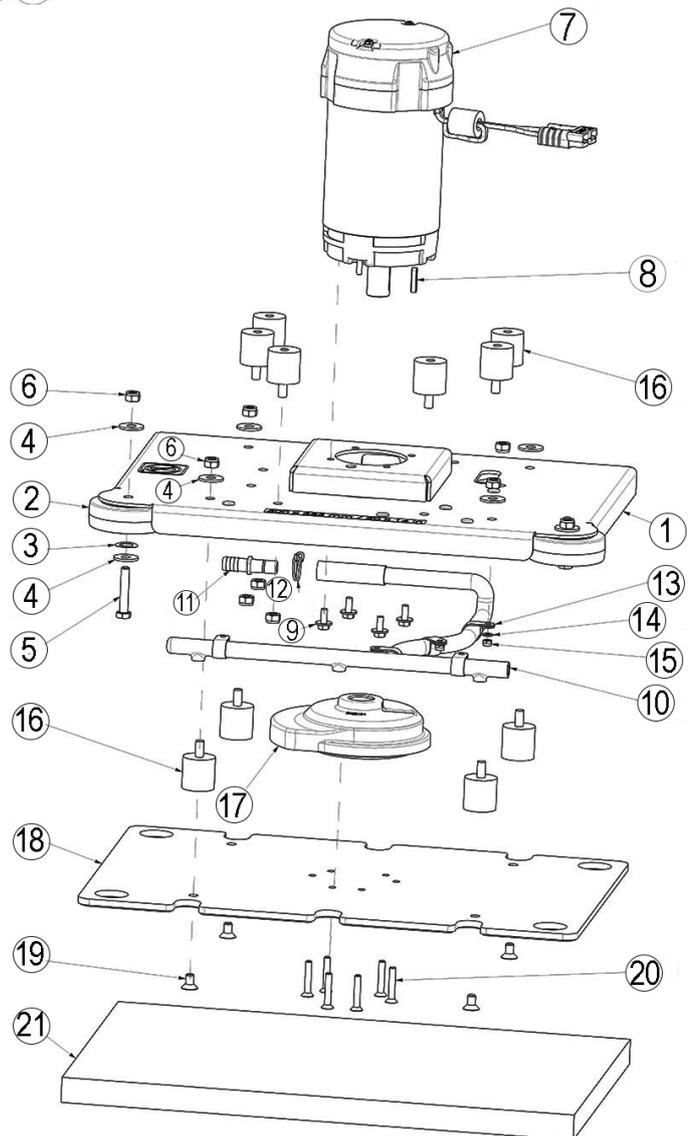


Abb. 30: Ersatzteilzeichnung 12 und Ersatzteilzeichnung 13

Ersatzteilzeichnung 14: Halterung

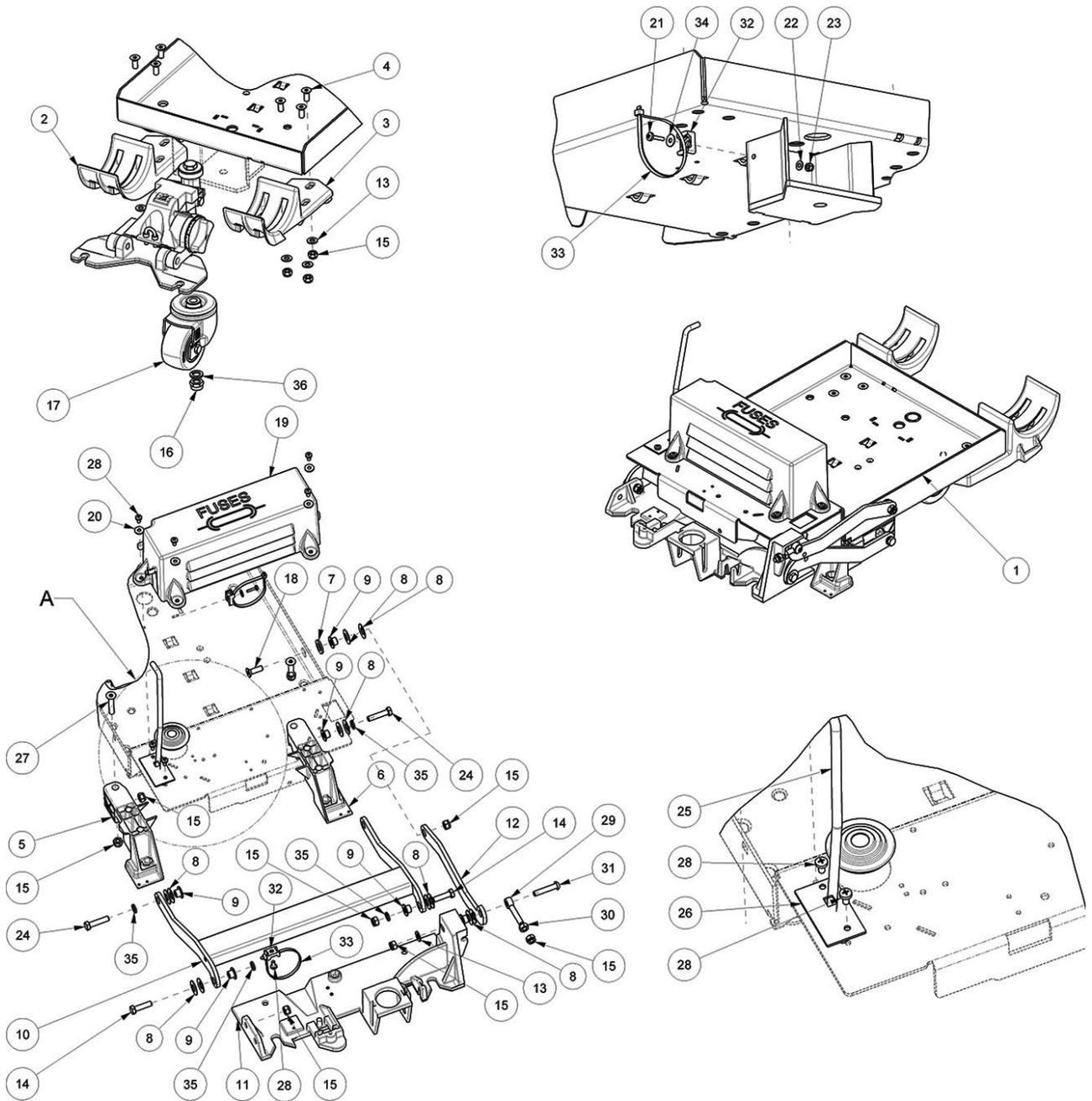


Abb. 31: Ersatzteilzeichnung 14

Ersatzteilzeichnung 15: Halterung

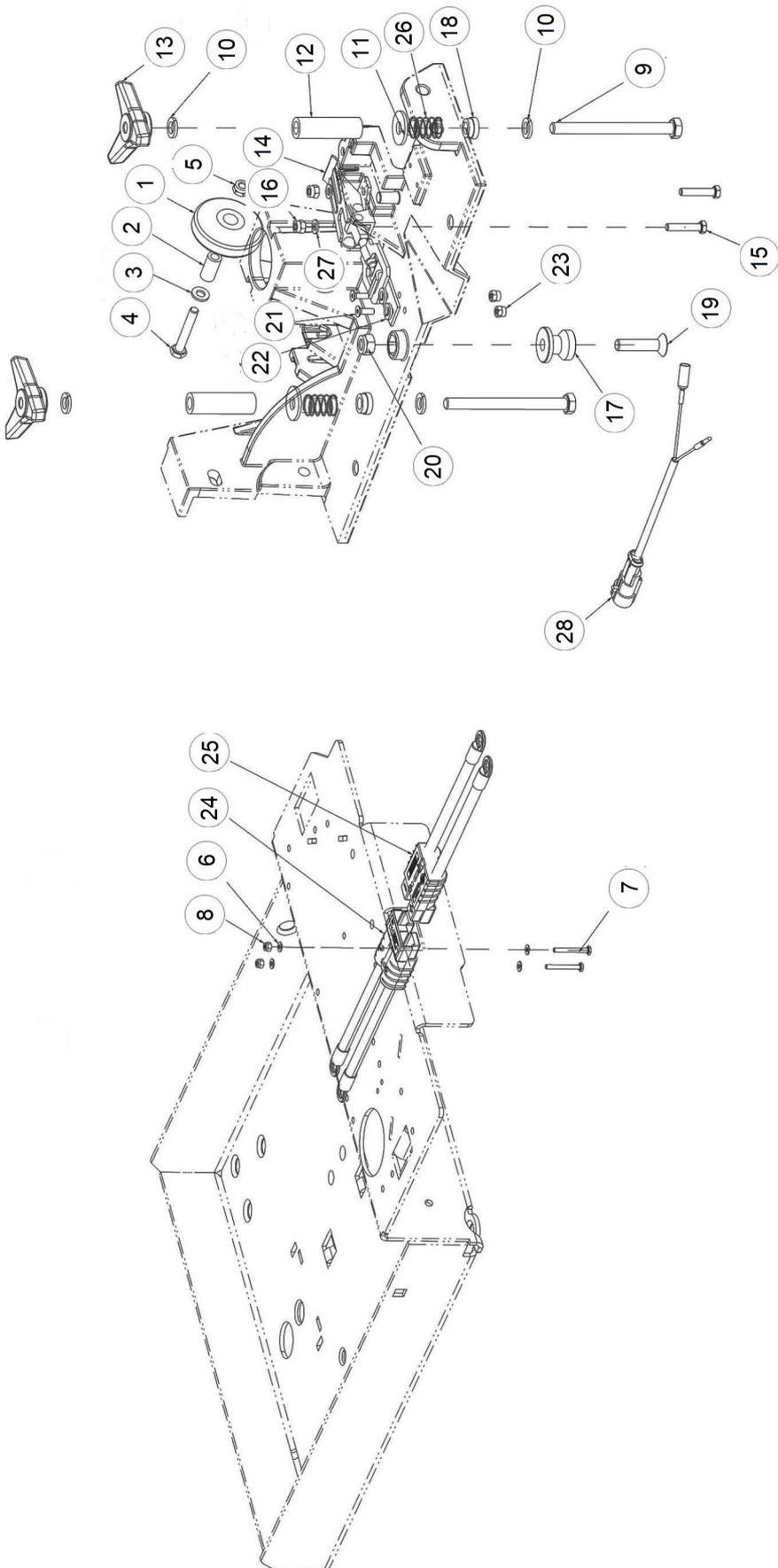


Abb. 32: Ersatzteilzeichnung 15

**16.3 Ersatzteilzeichnungen SSM 550 CY**

**Ersatzteilzeichnung 1: Reinigungskopf**

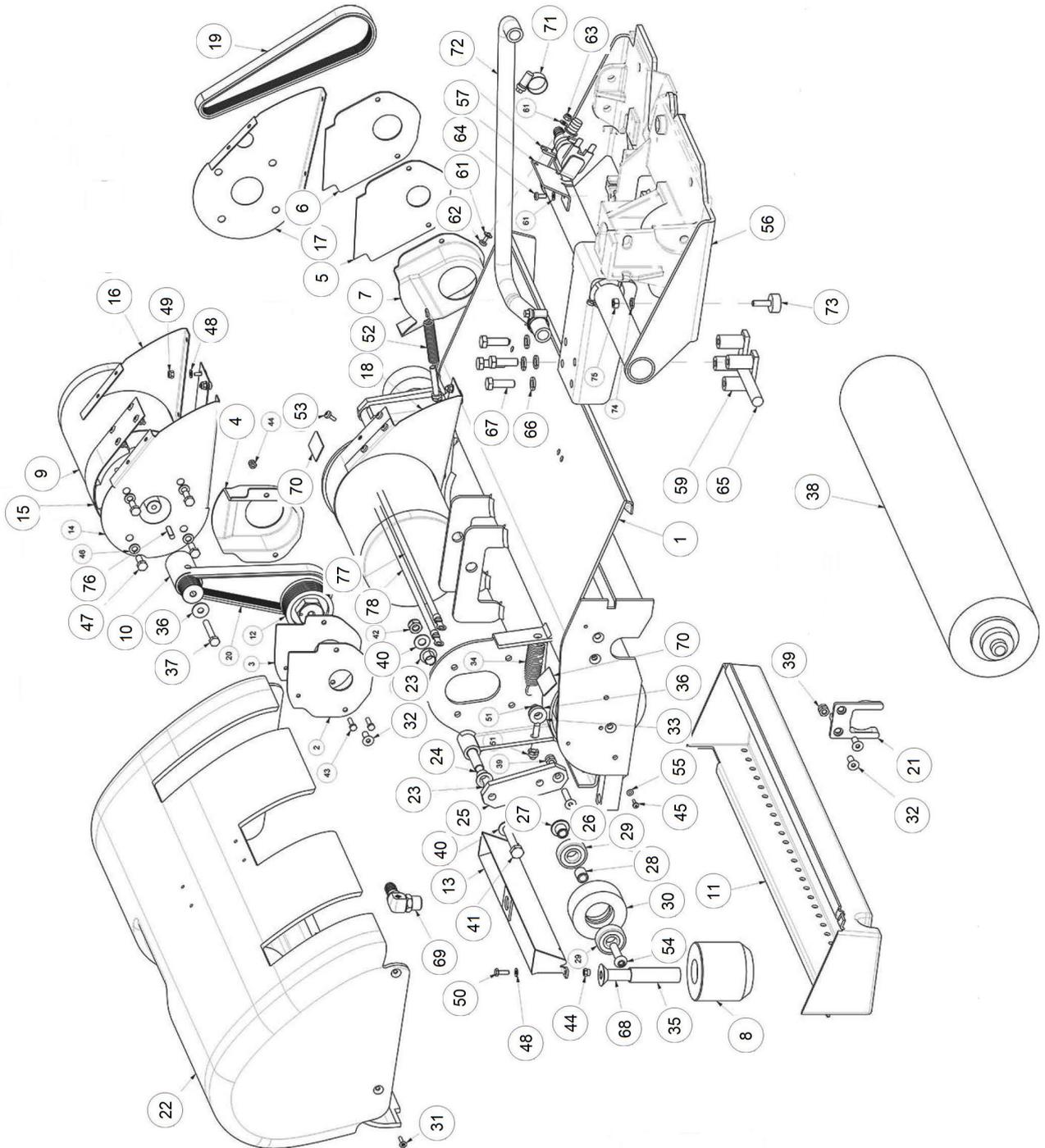


Abb. 33: Ersatzteilzeichnung 1 - Reinigungskopf

Ersatzteilzeichnung 2: Gestell, Teil 1

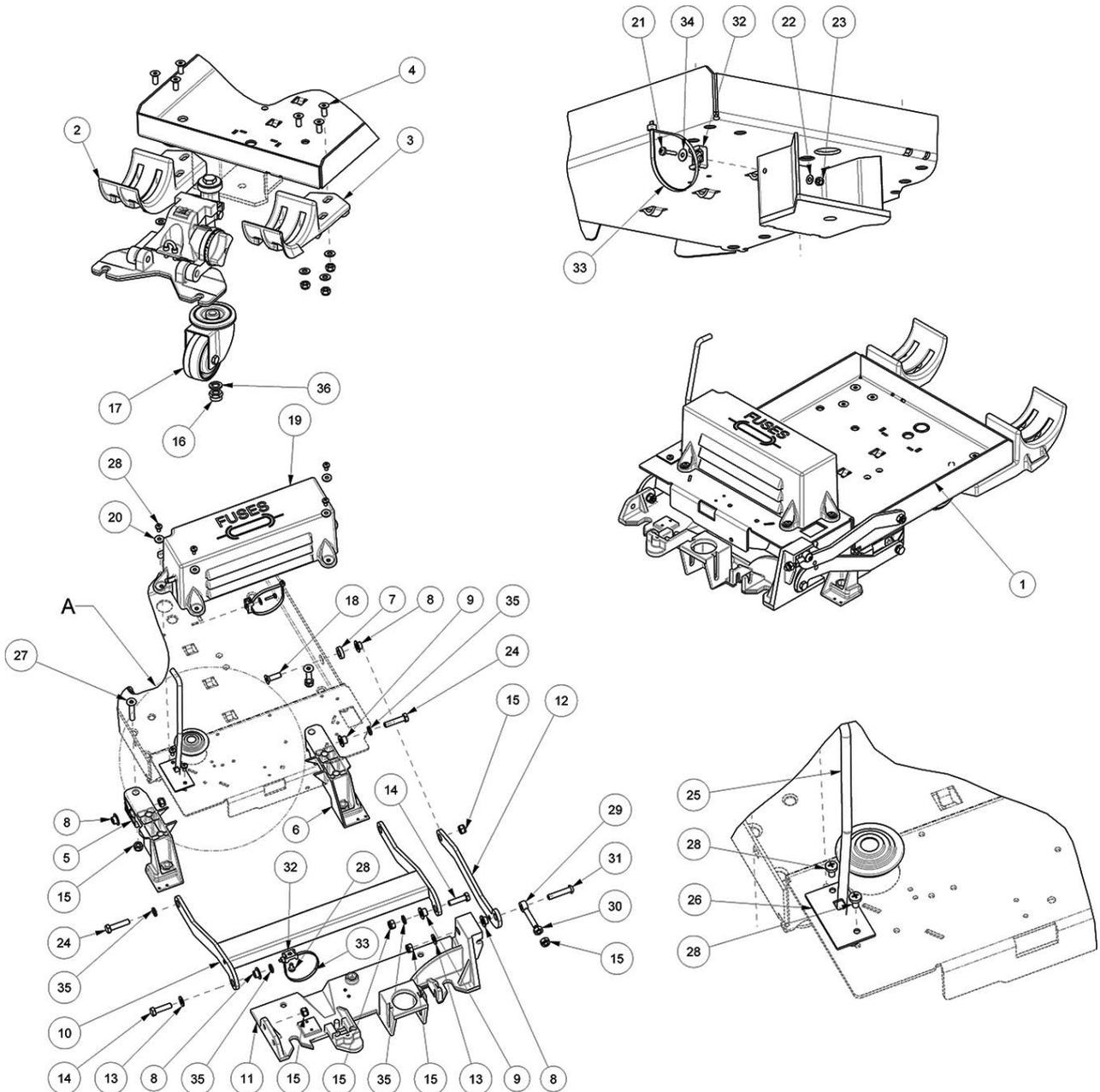
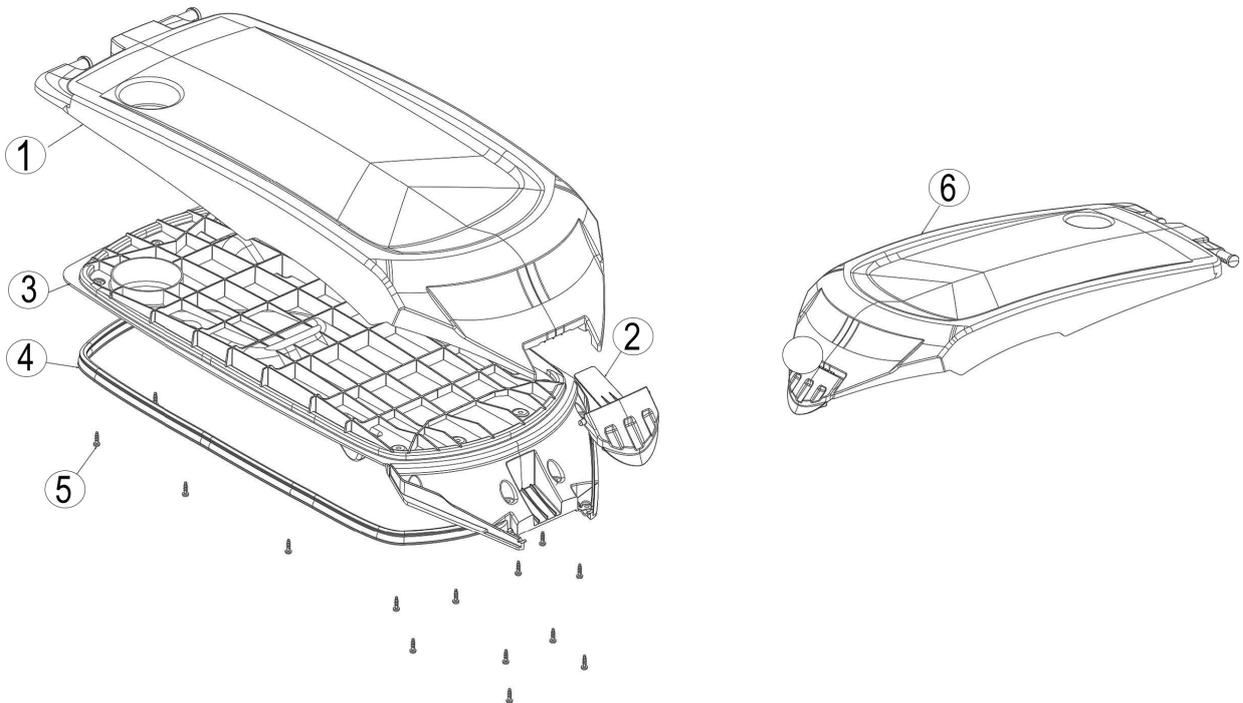


Abb. 34: Ersatzteilzeichnung 2: Gestell, Teil 1

Ersatzteilzeichnung 3: Deckel



Ersatzteilzeichnung 4: Saugmotor

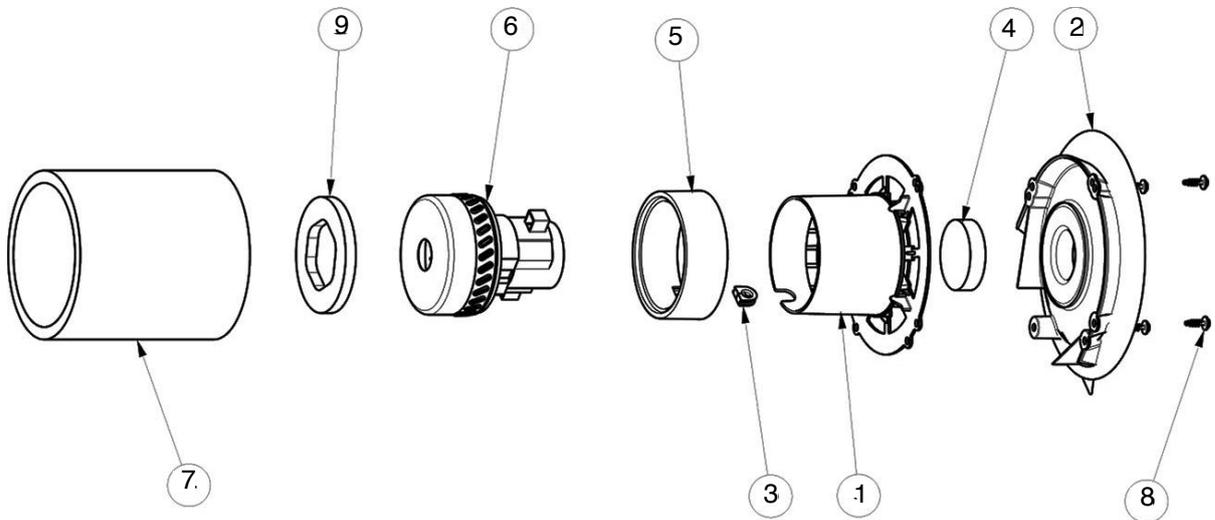


Abb. 35: Ersatzteilzeichnung 3 und Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5: Gestell, Teil 1

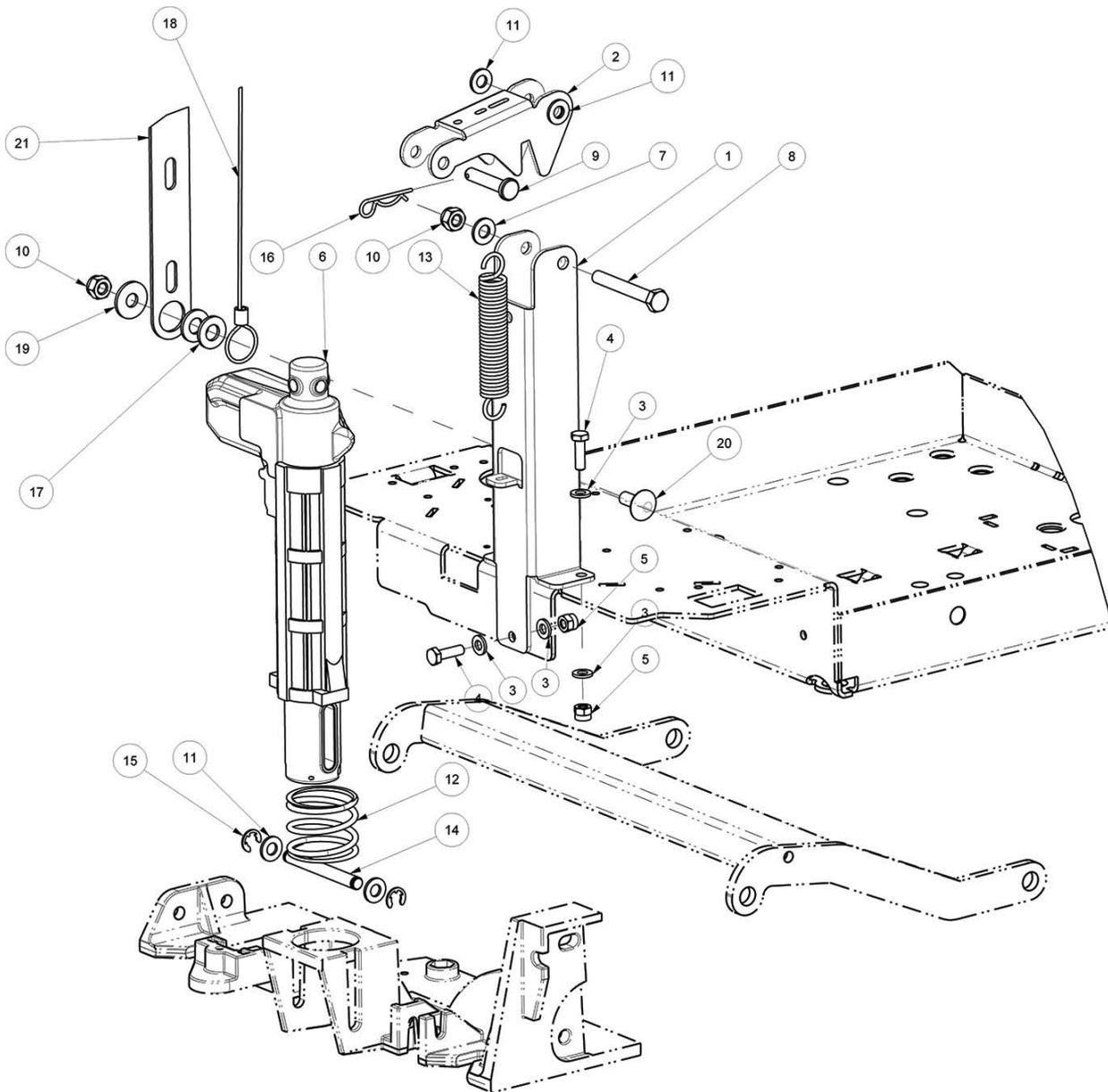


Abb. 36: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6: Gestell, Teil 2

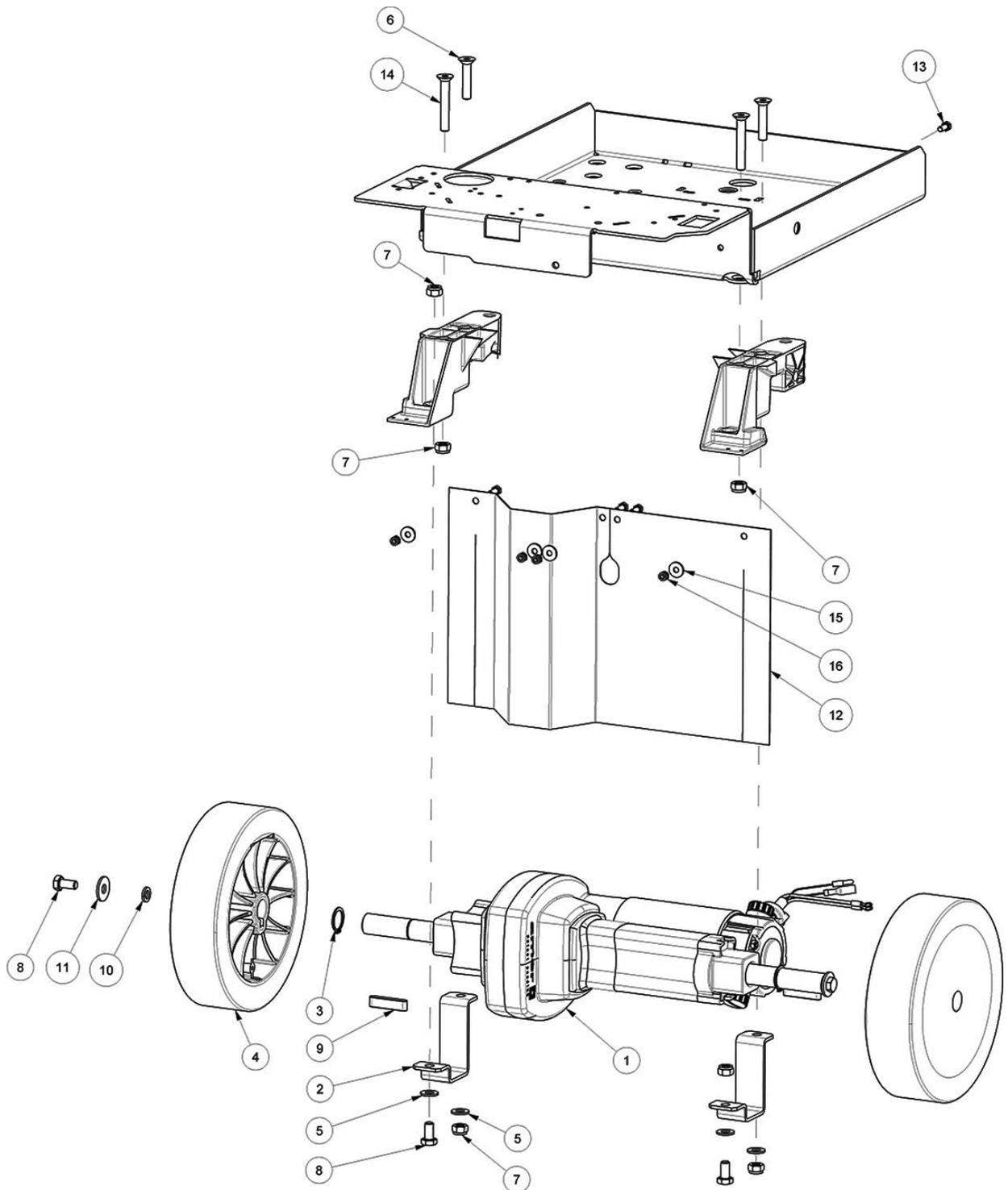


Abb. 37: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7: Halterung

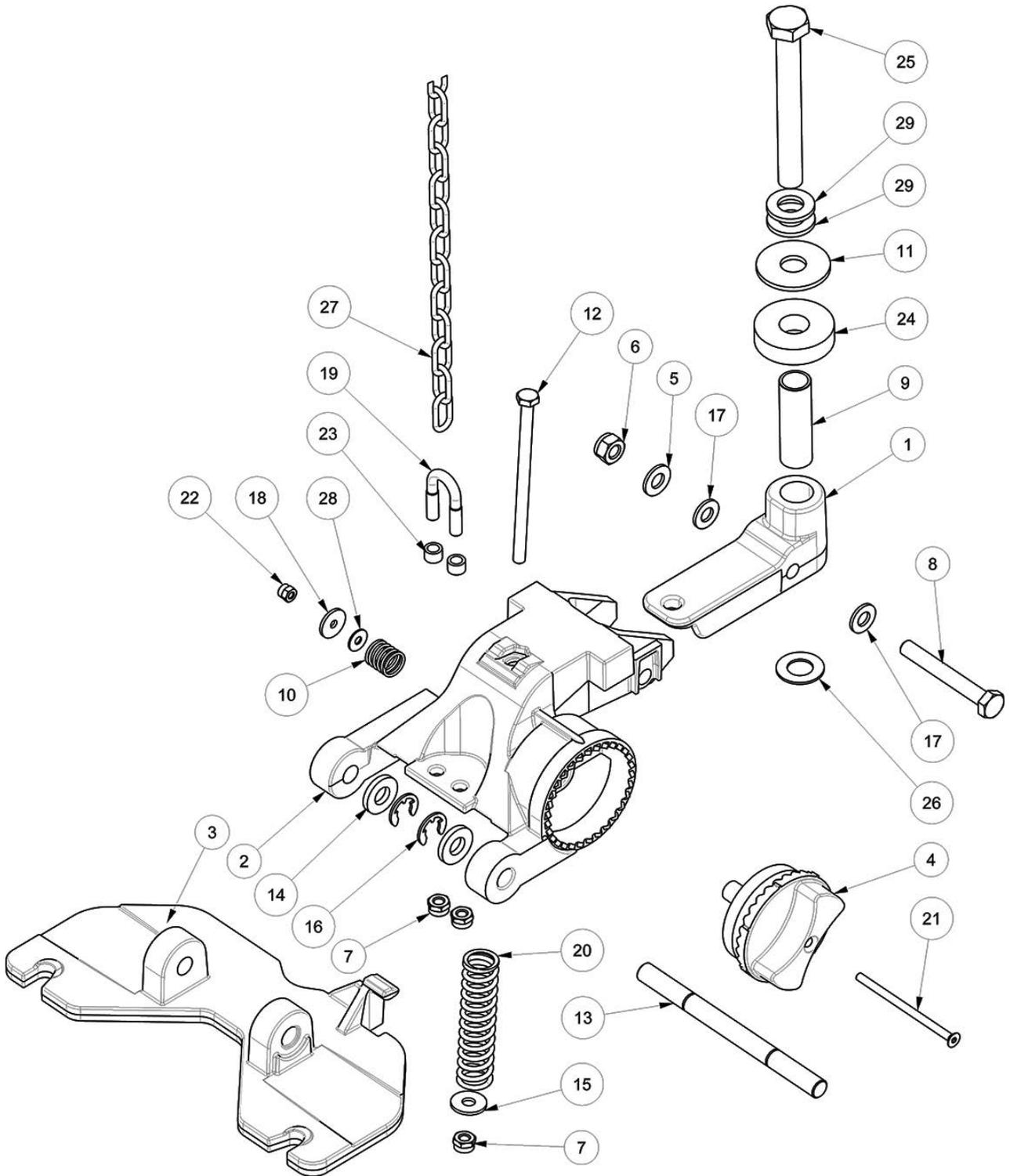


Abb. 38: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8: Schmutzwassertank

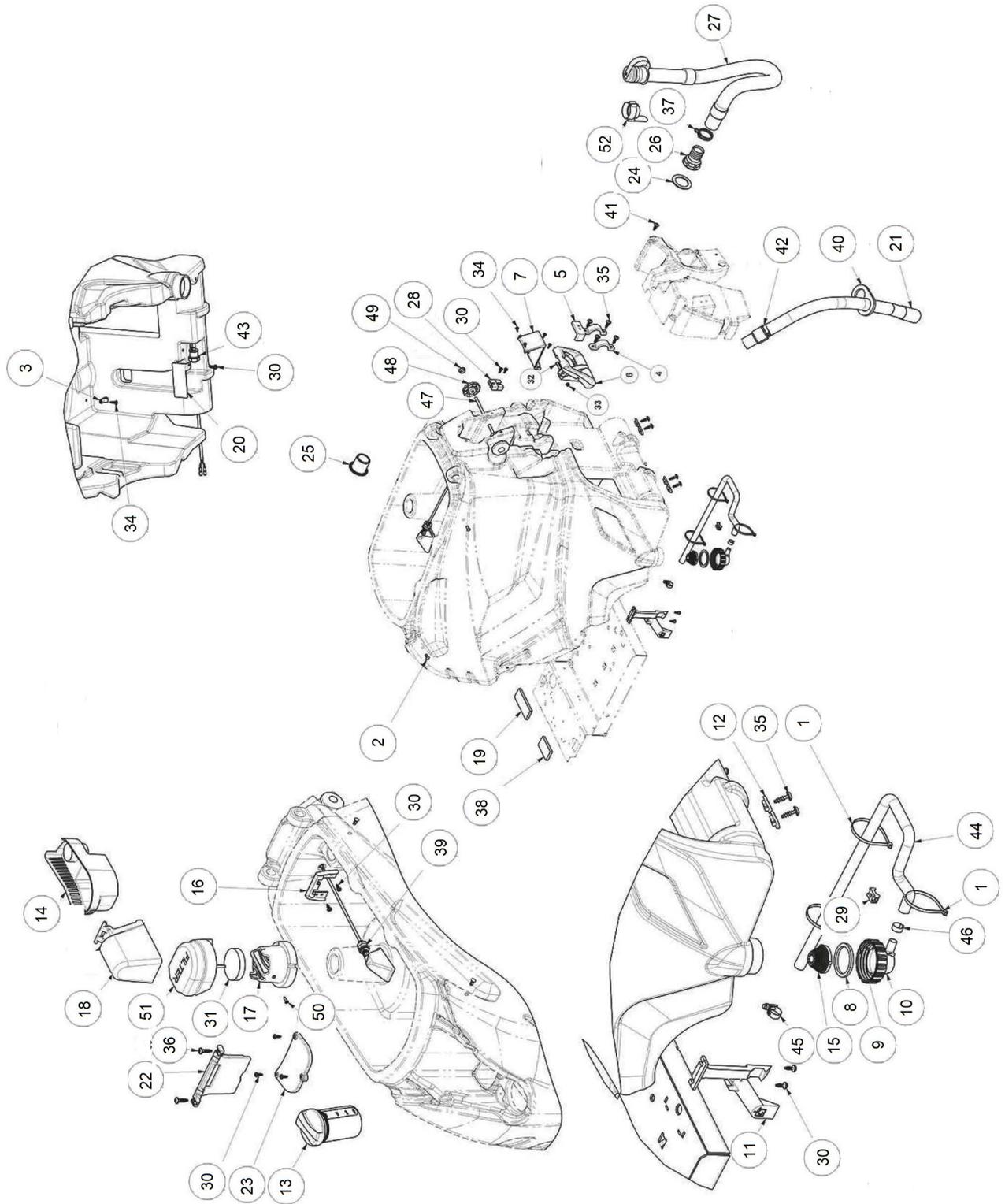
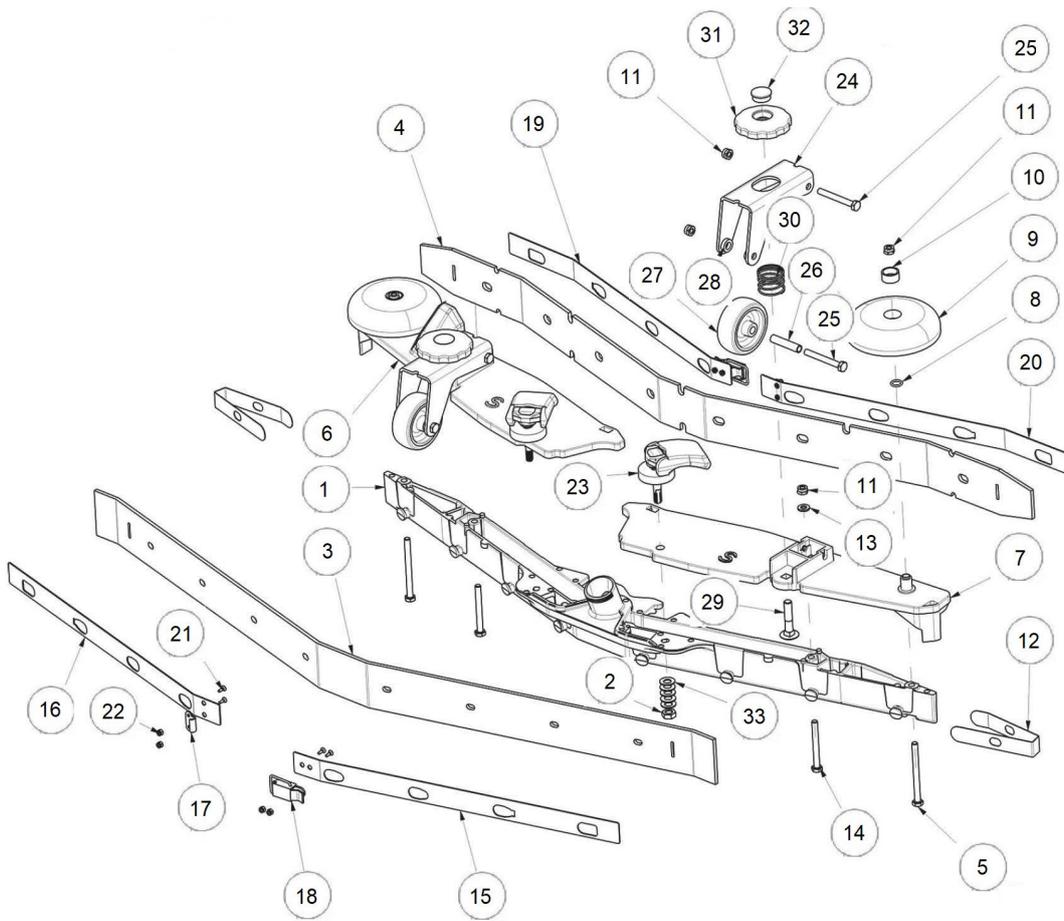


Abb. 39: Ersatzteilzeichnung 8

Ersatzteilzeichnung 9: Saugleiste



Ersatzteilzeichnung 10: Frischwassertank

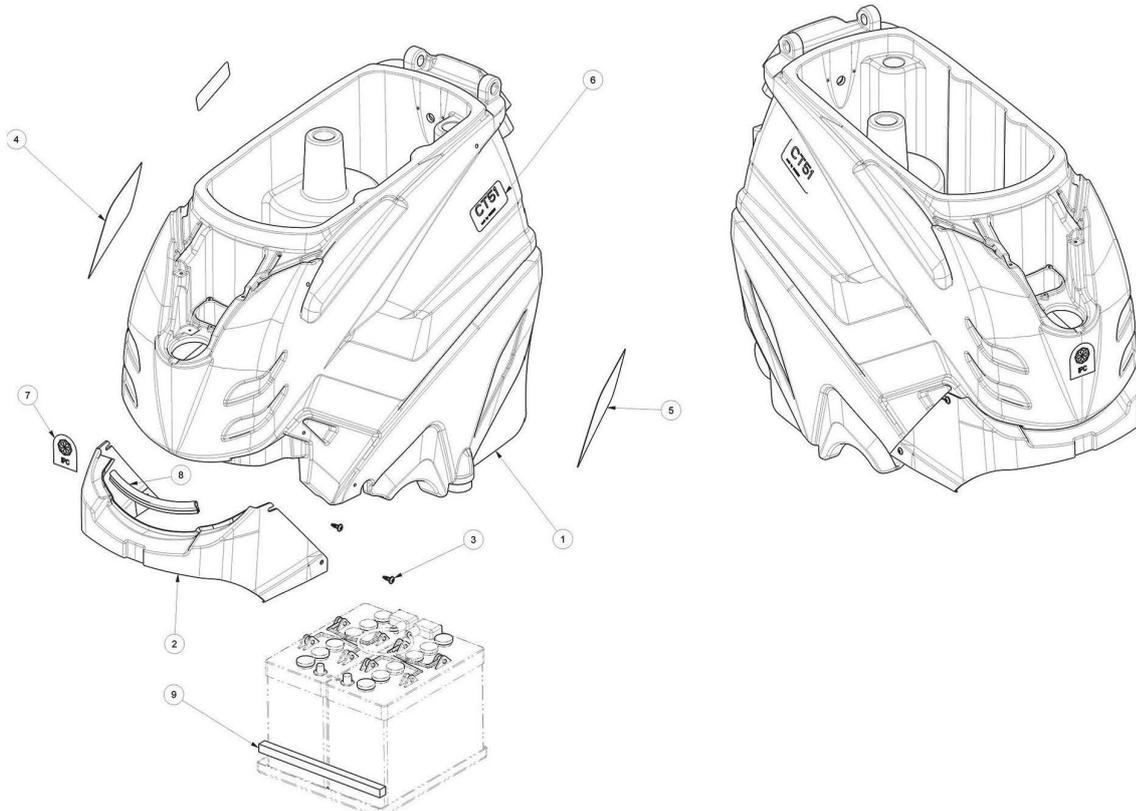


Abb. 40: Ersatzteilzeichnung 9 und Ersatzteilzeichnung 10

Ersatzteilzeichnung 11 Ladegerät

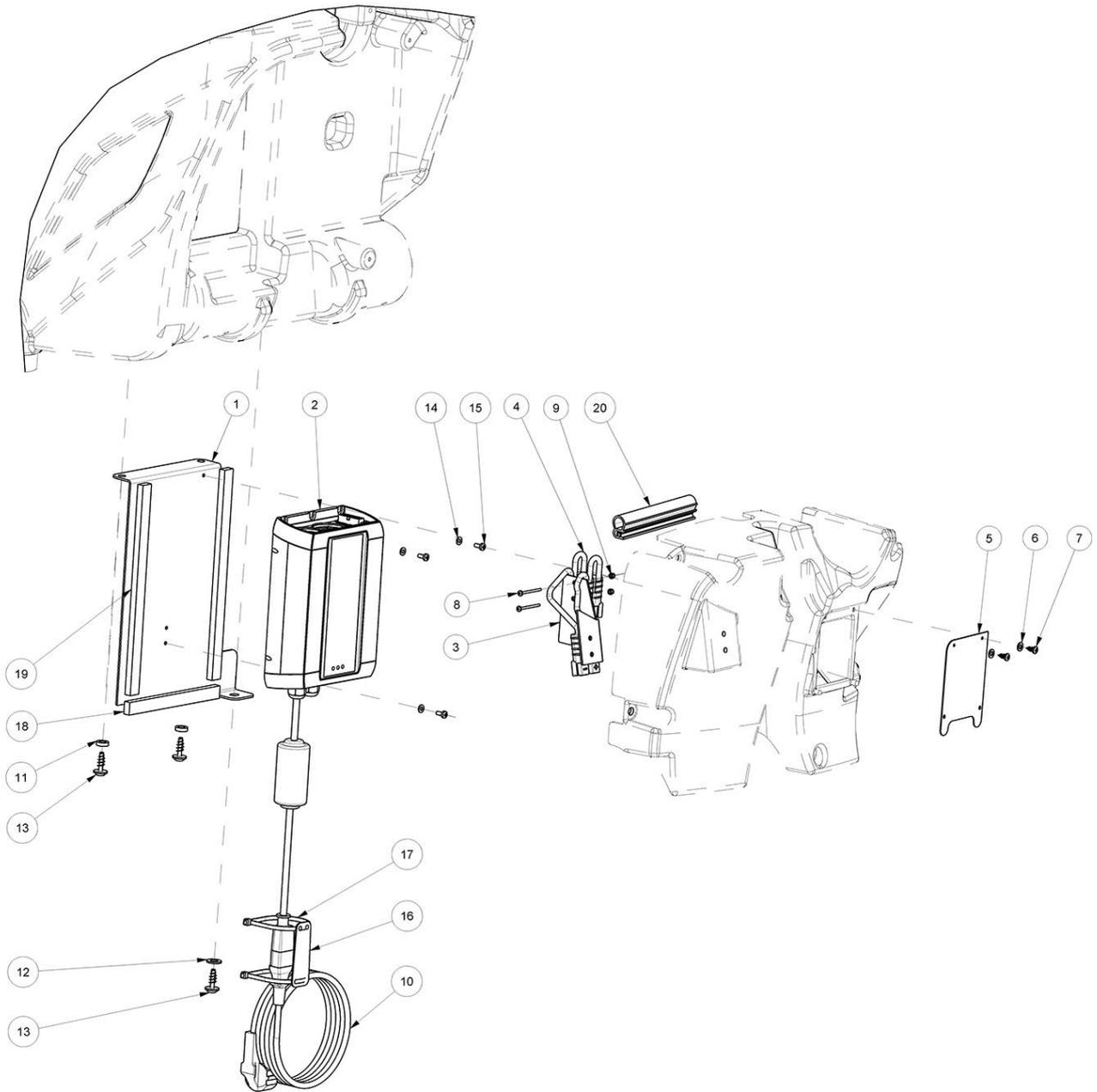


Abb. 41: Ersatzteilzeichnung 11

Ersatzteilzeichnung 12: Elektrische Anlage

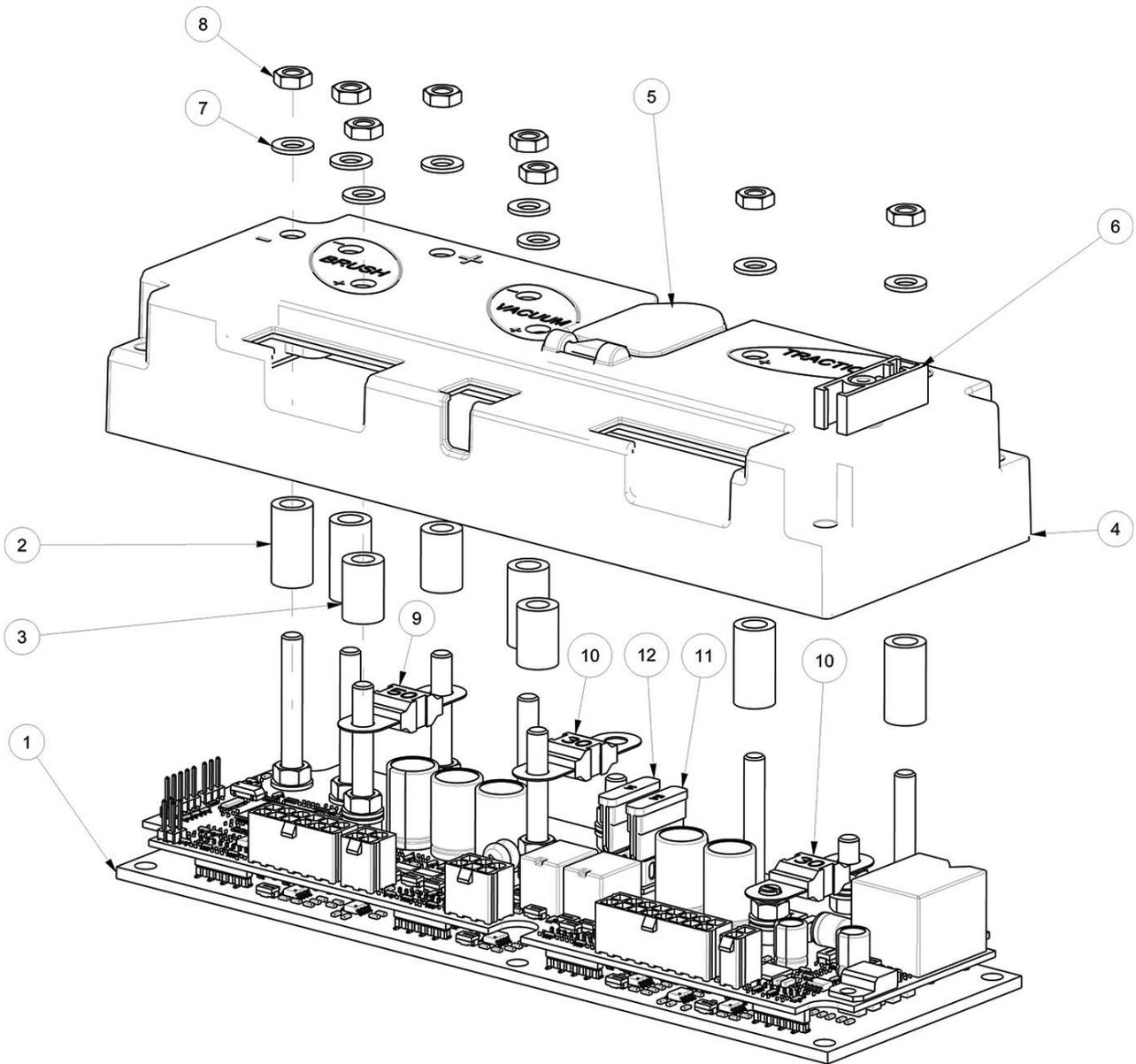


Abb. 42: Ersatzteilzeichnung 12

Ersatzteilzeichnung 13: Schaltkasten

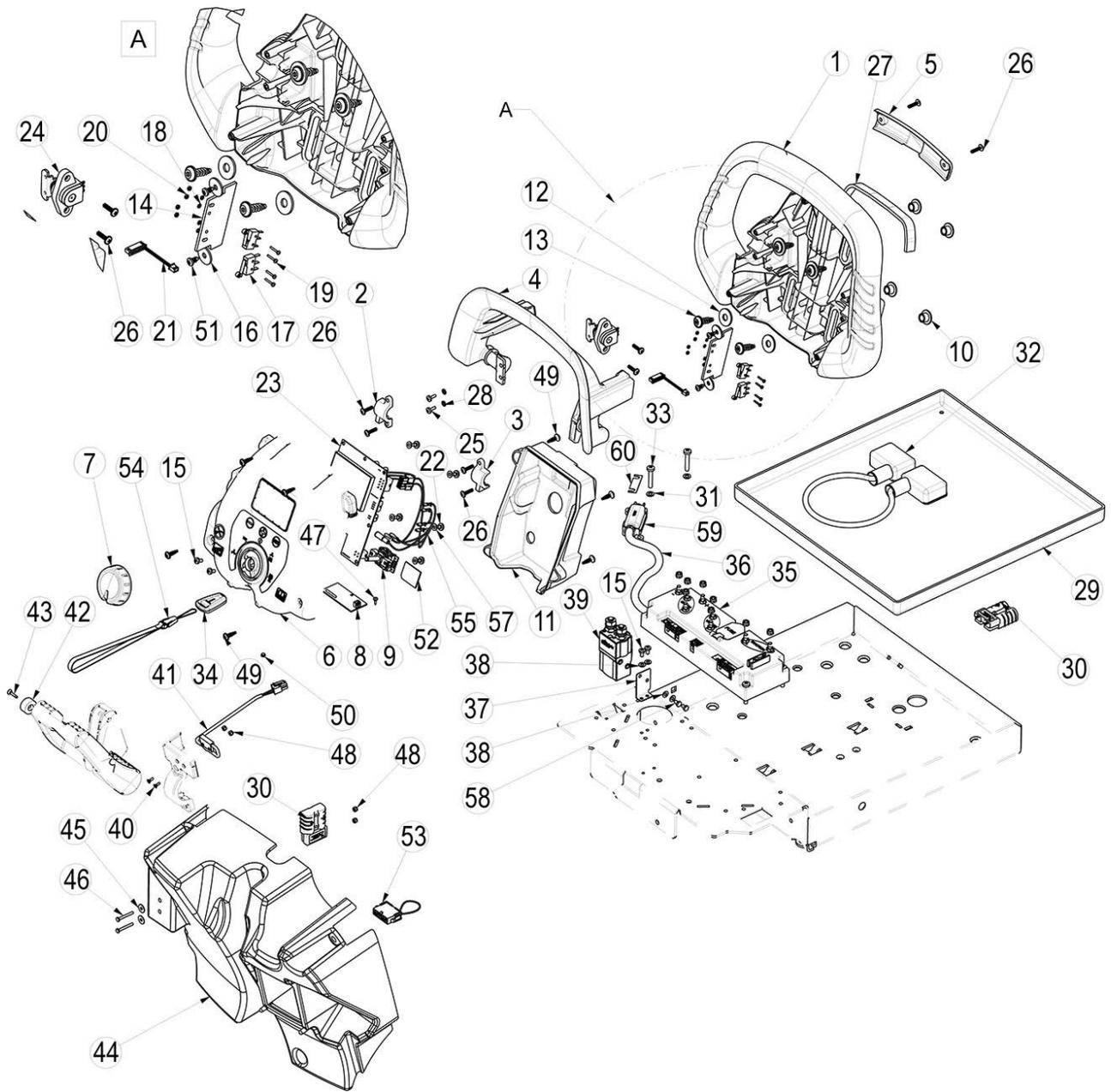


Abb. 43: Ersatzteilzeichnung 13

Ersatzteilzeichnung 14: Halterung

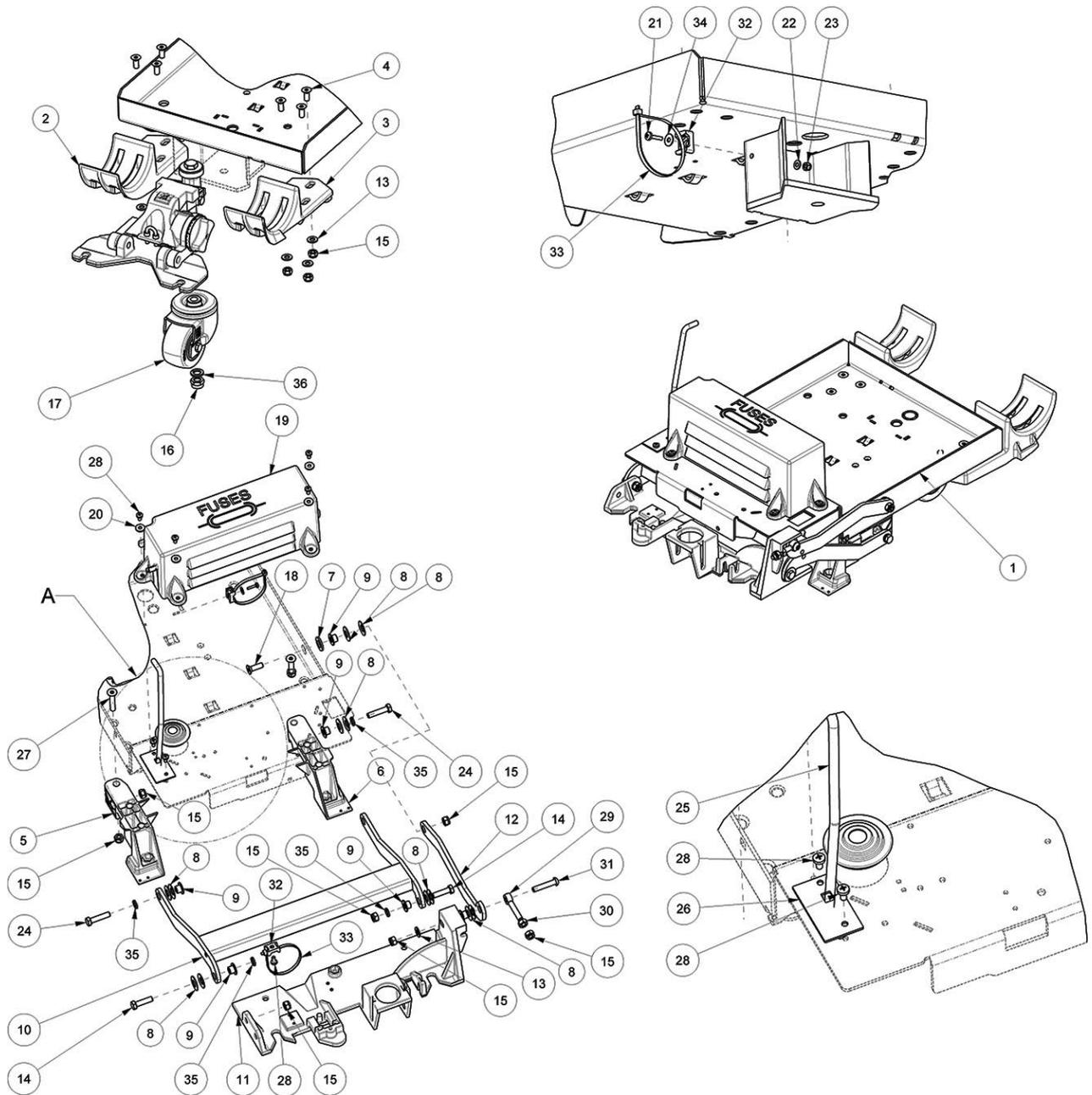


Abb. 44: Ersatzteilzeichnung 14

Ersatzteilzeichnung 15: Halterung

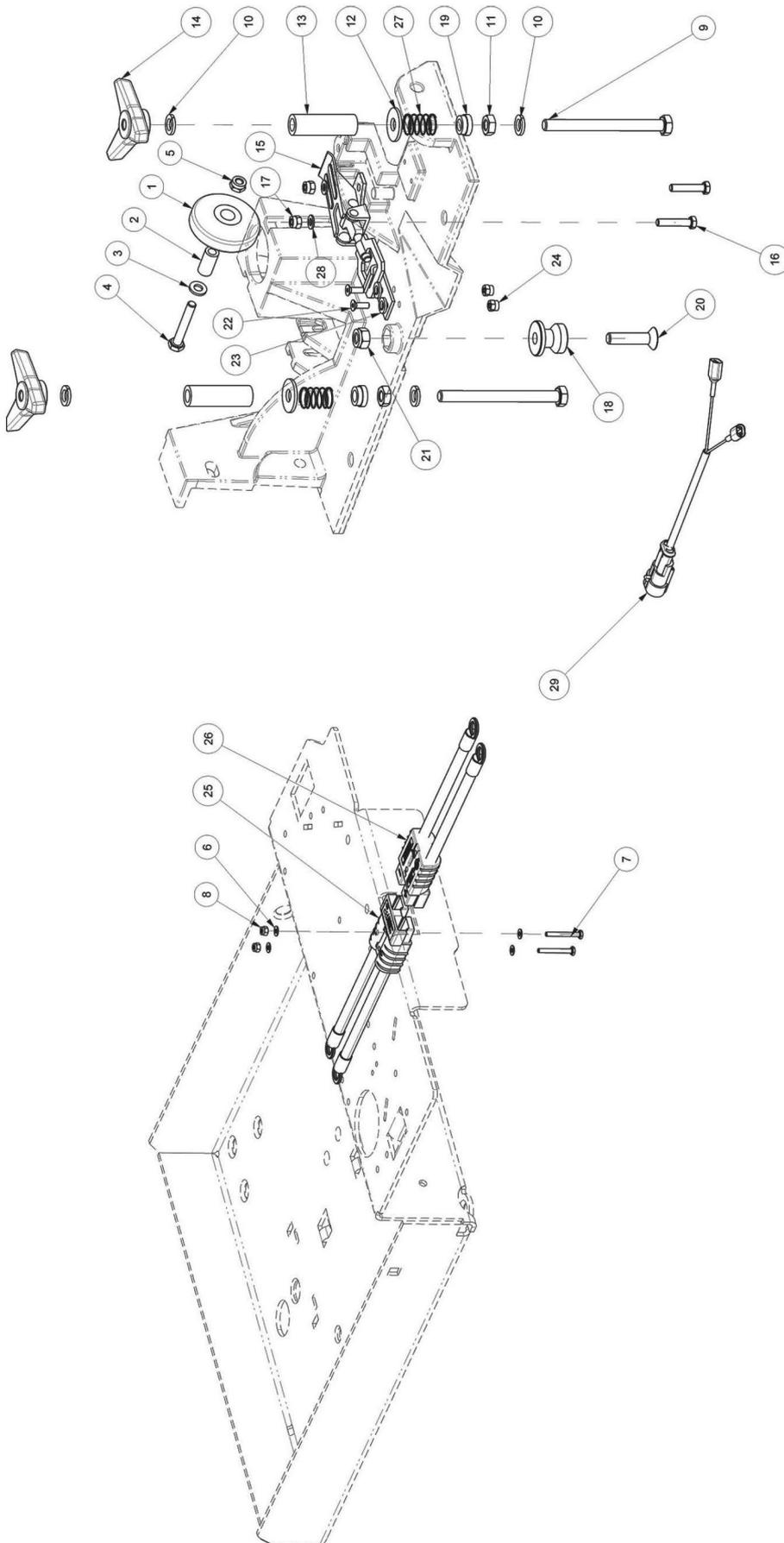


Abb. 45: Ersatzteilzeichnung 15

### 16.4 Ersatzteilzeichnungen SSM 700

#### Ersatzteilzeichnung 1: Gestell, Teil 1

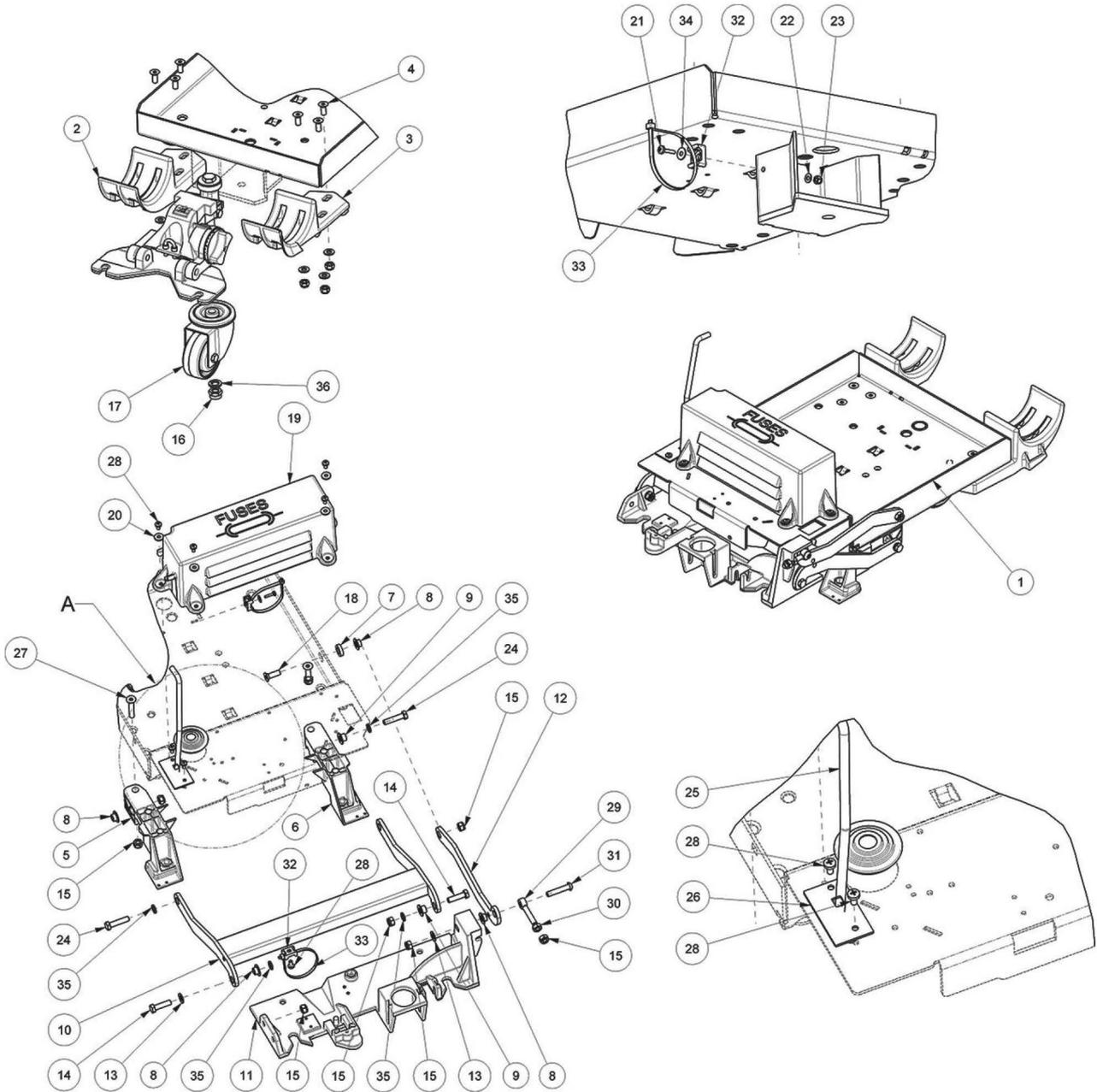


Abb. 46: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: Halterung, Teil 1

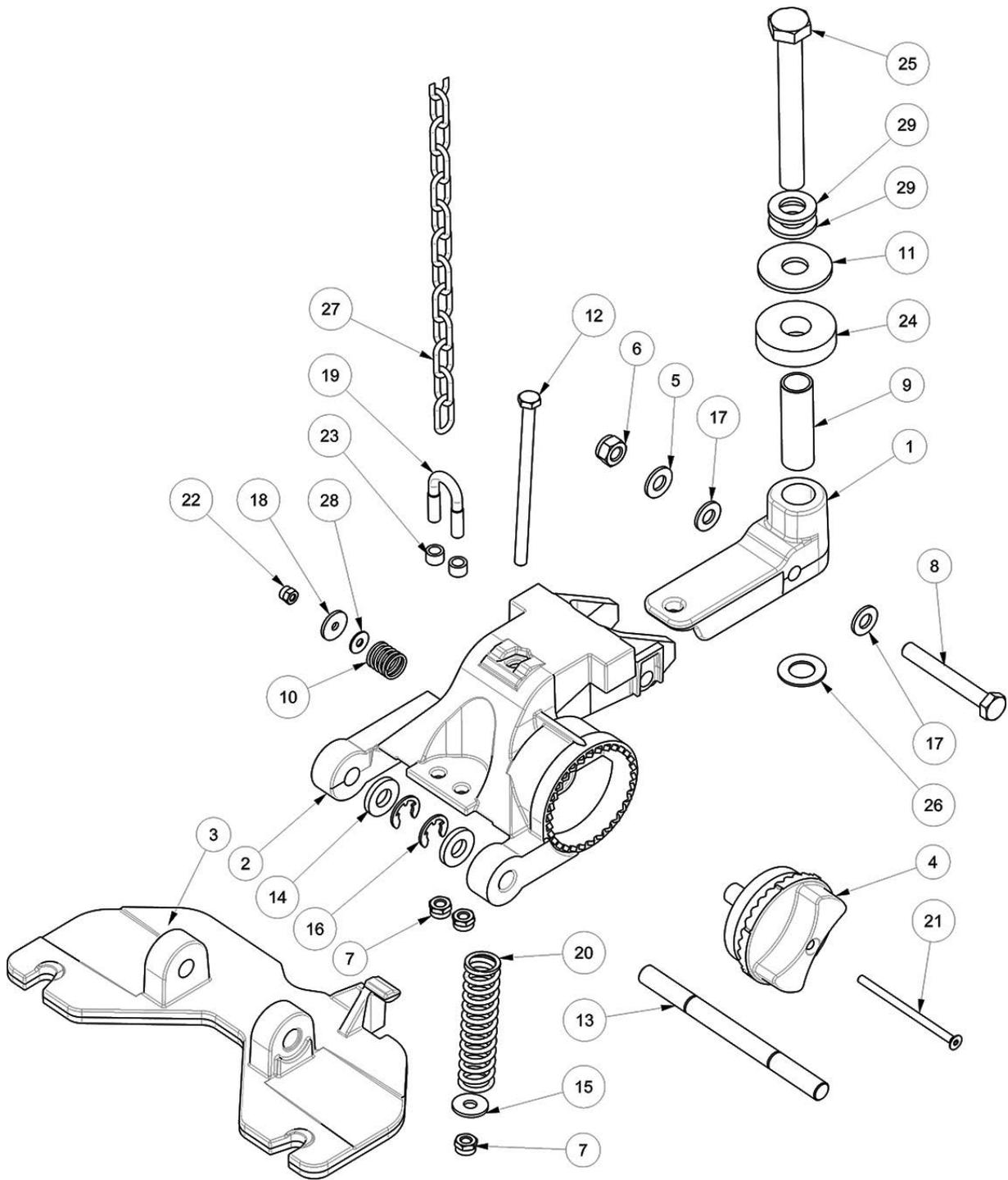


Abb. 47: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3: Halterung, Teil 2

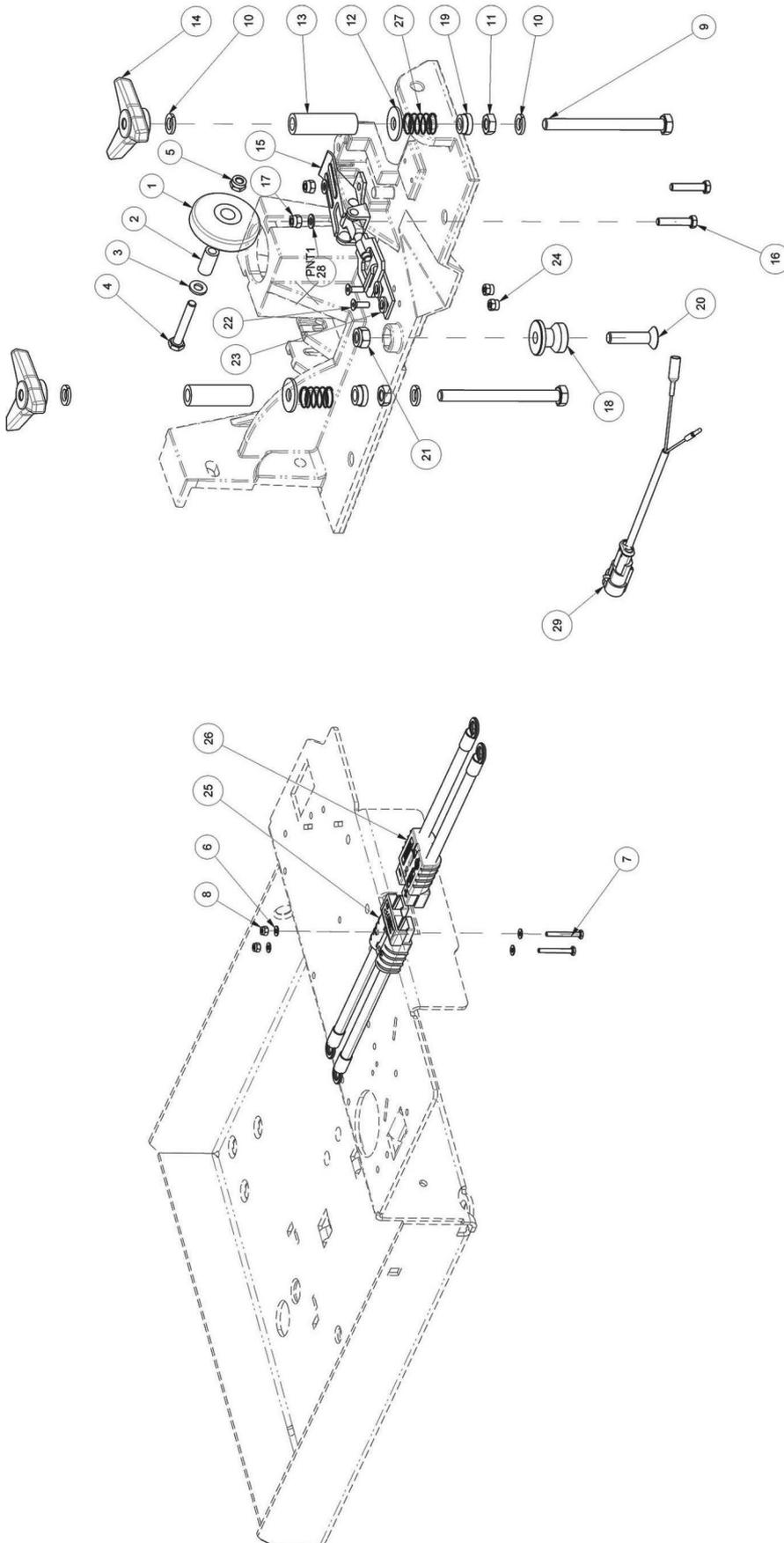
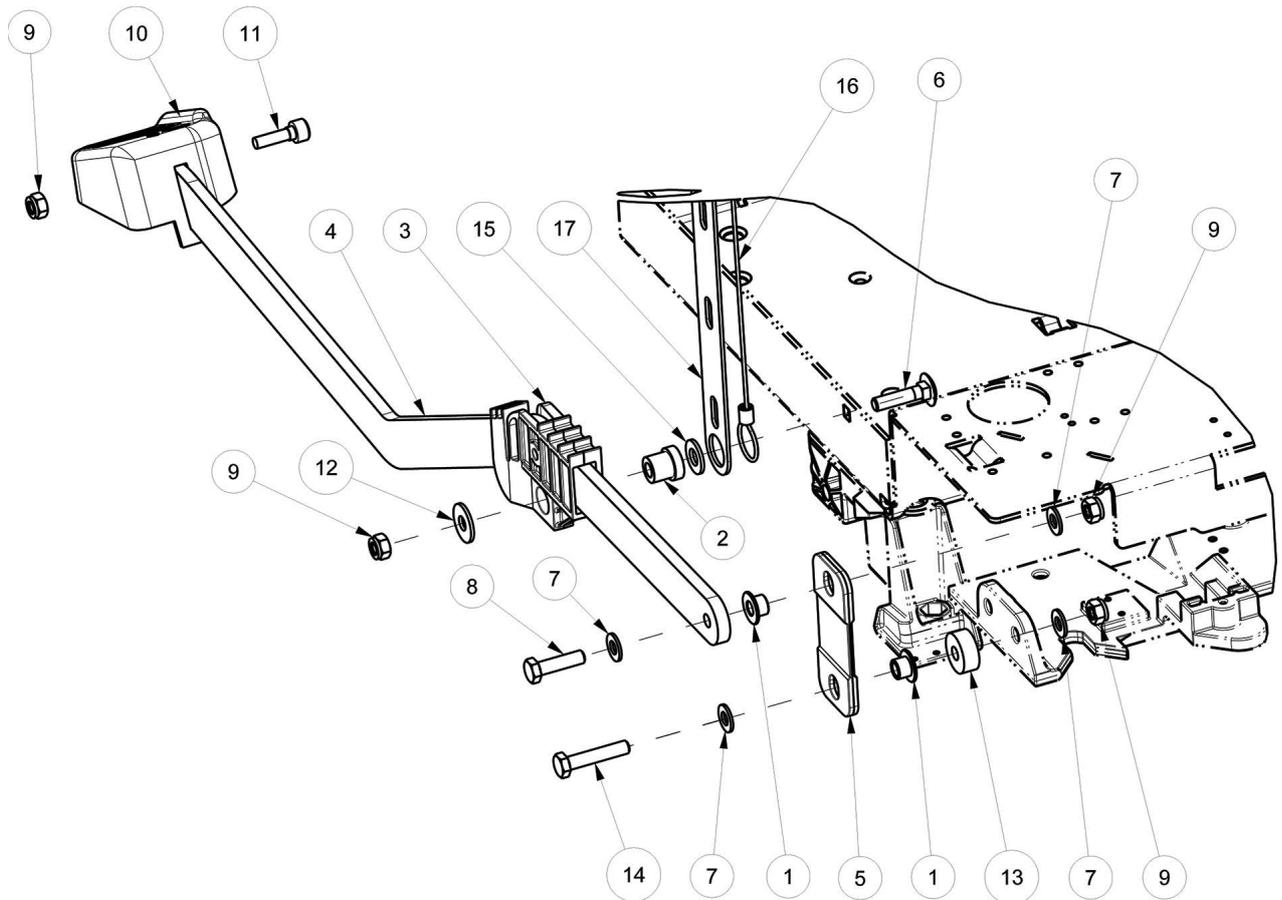


Abb. 48: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4: Pedal



Ersatzteilzeichnung 5: Deckel

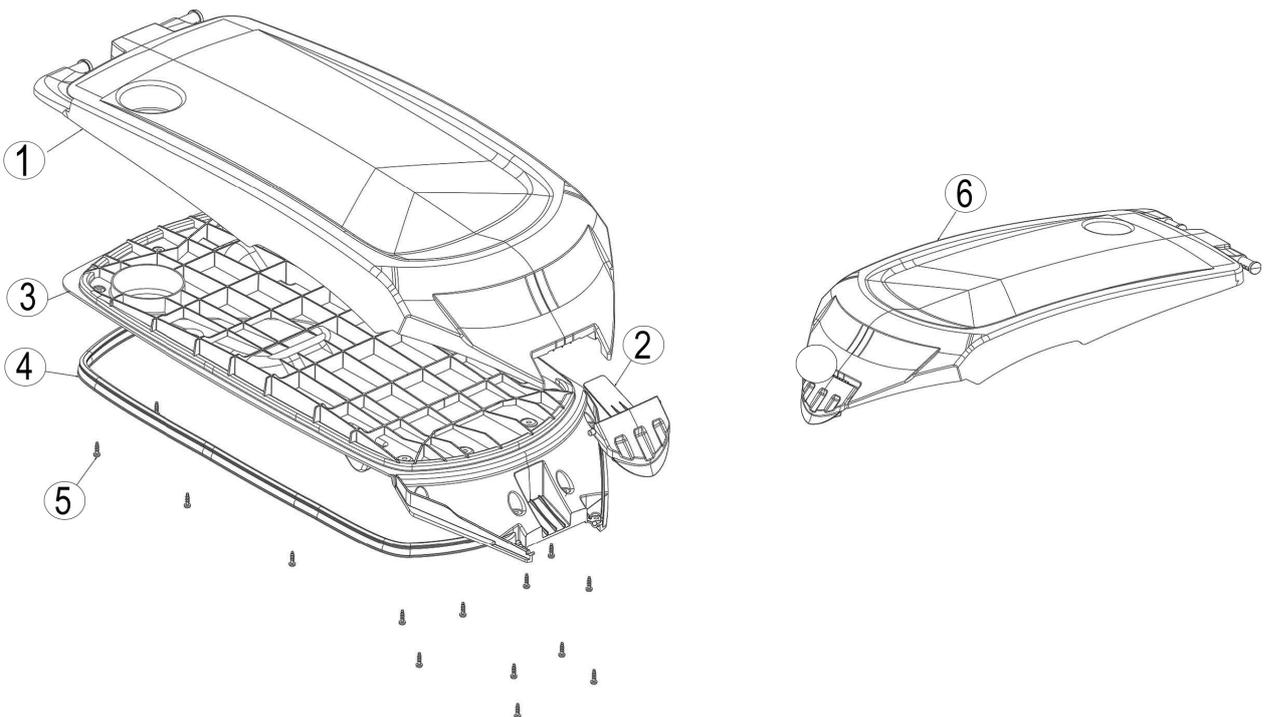
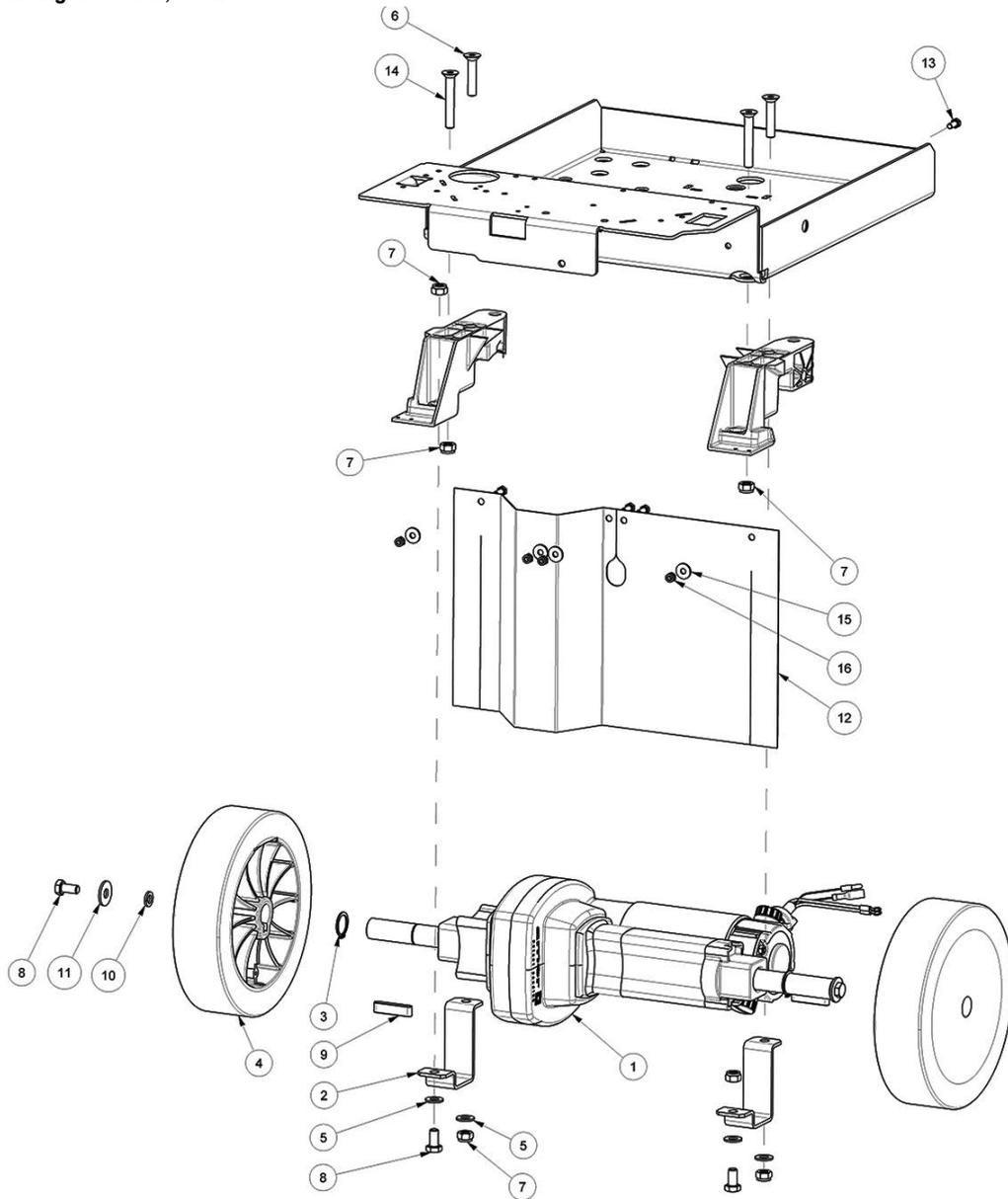


Abb. 49: Ersatzteilzeichnung 4 und Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6: Gestell, Teil 2



Ersatzteilzeichnung 7: Saugmotor

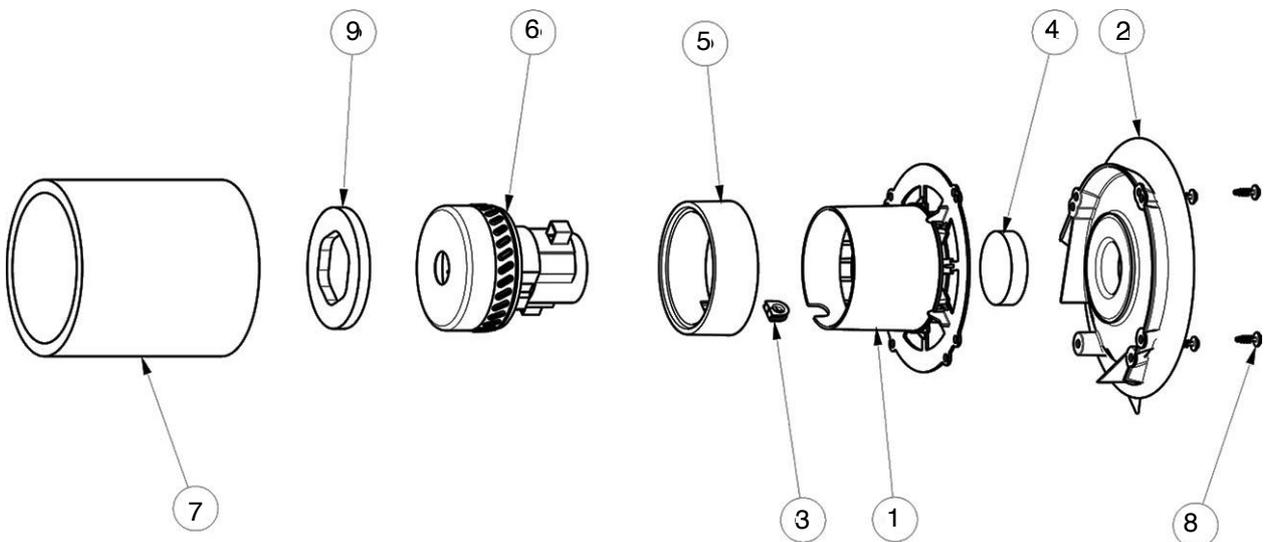


Abb. 50: Ersatzteilzeichnung 6 und Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8: Reinigungskopf

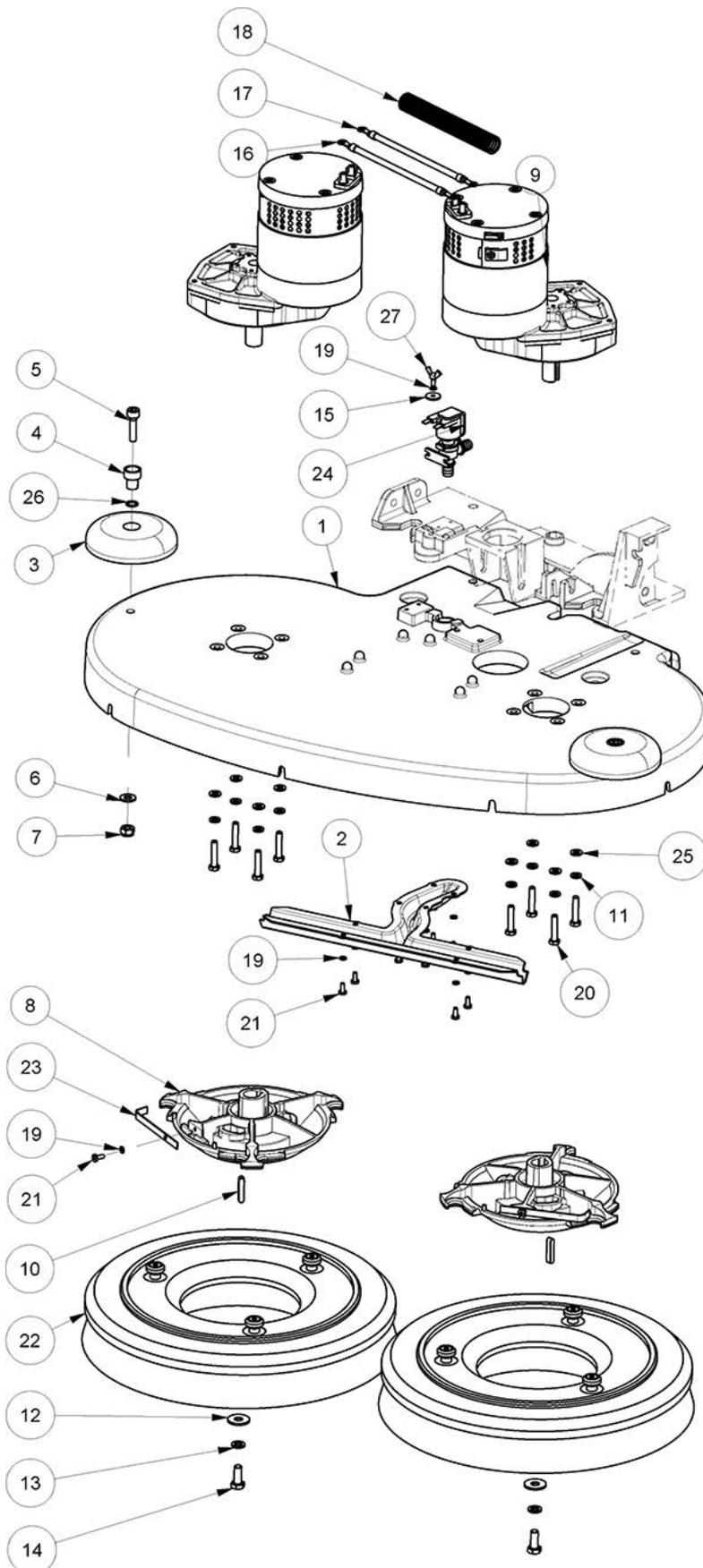


Abb. 51: Ersatzteilzeichnung 8

Ersatzteilzeichnung 9: Ladegerät

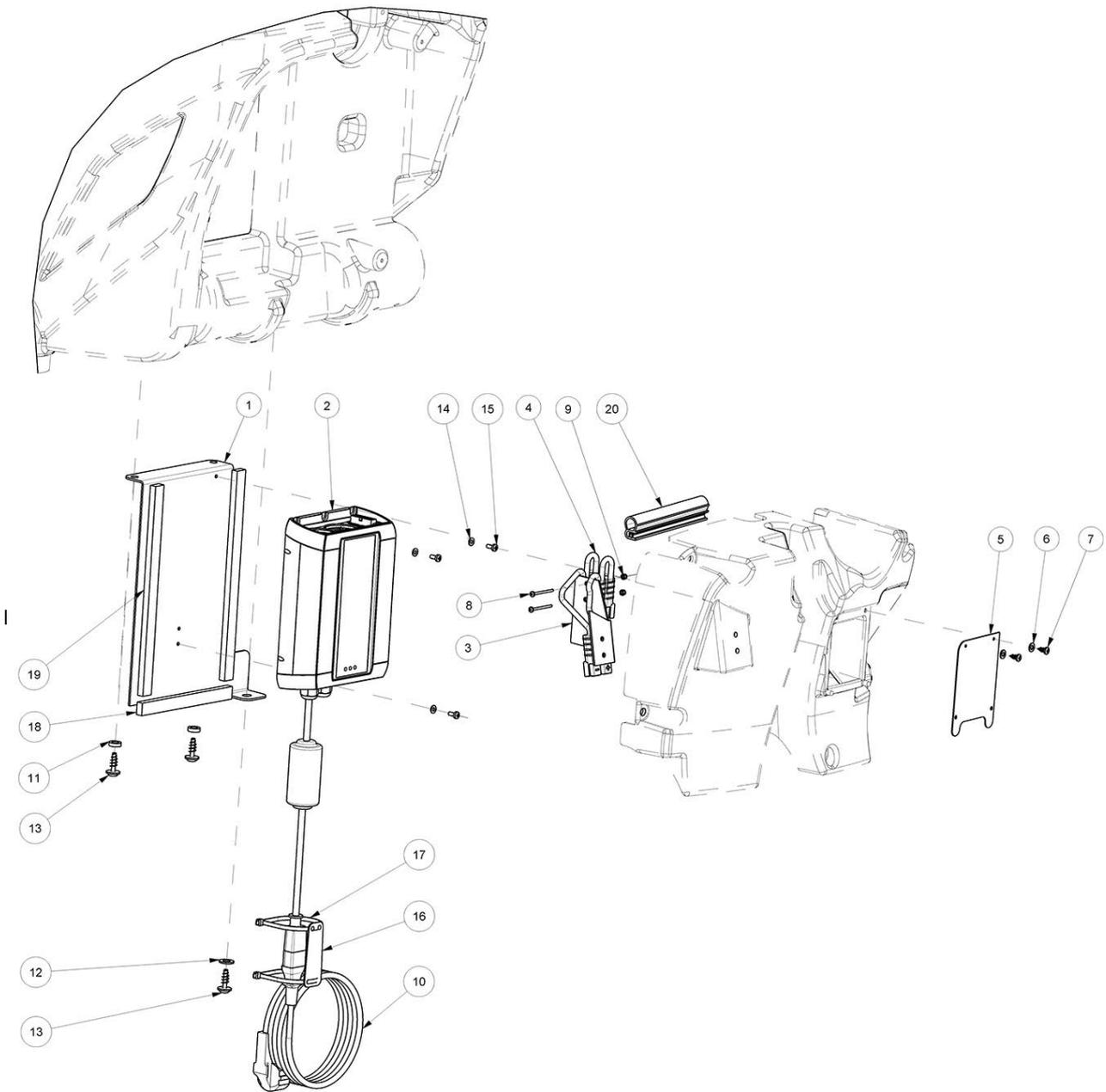


Abb. 52: Ersatzteilzeichnung 9

Ersatzteilzeichnung 10: Schmutzwassertank

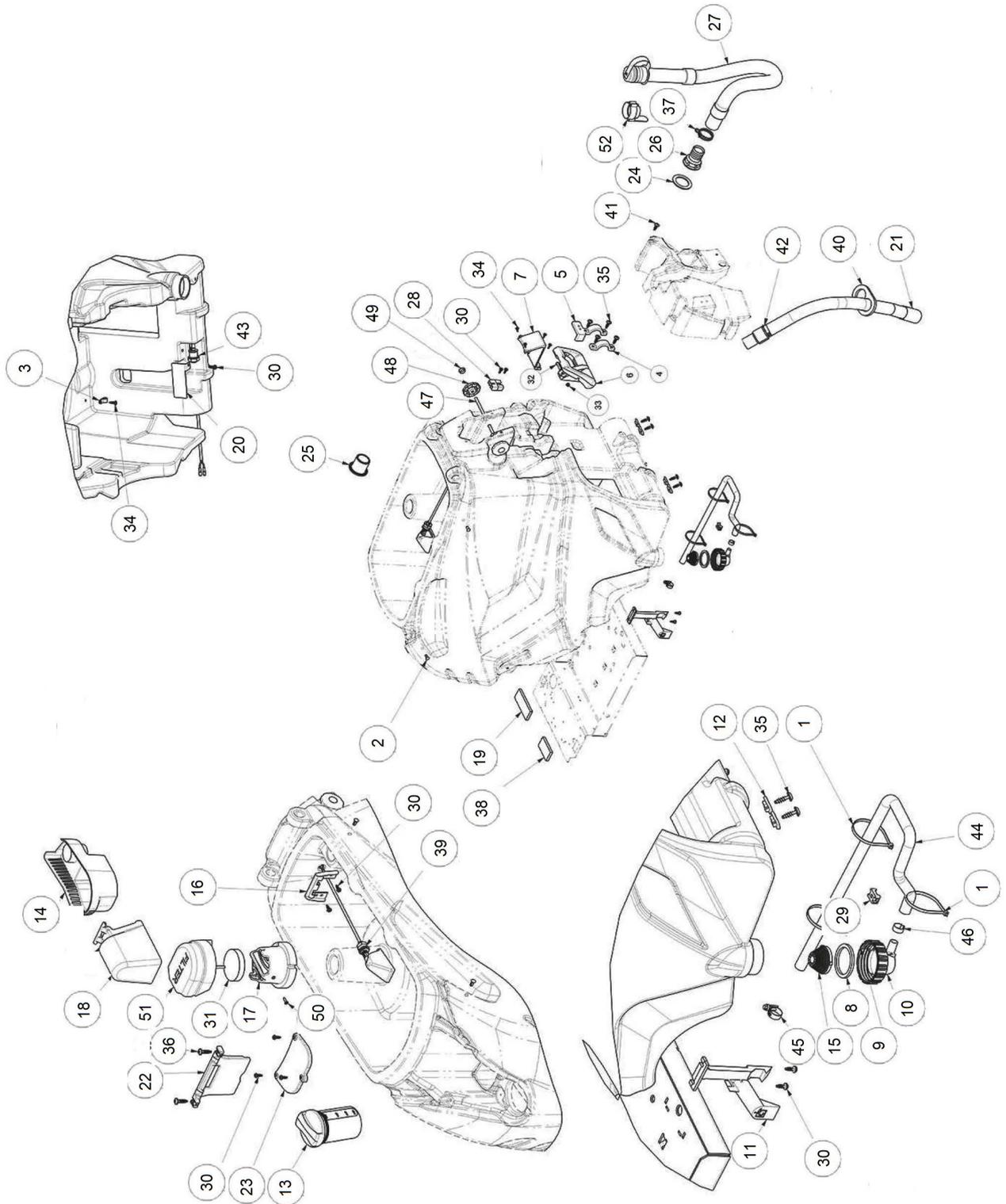
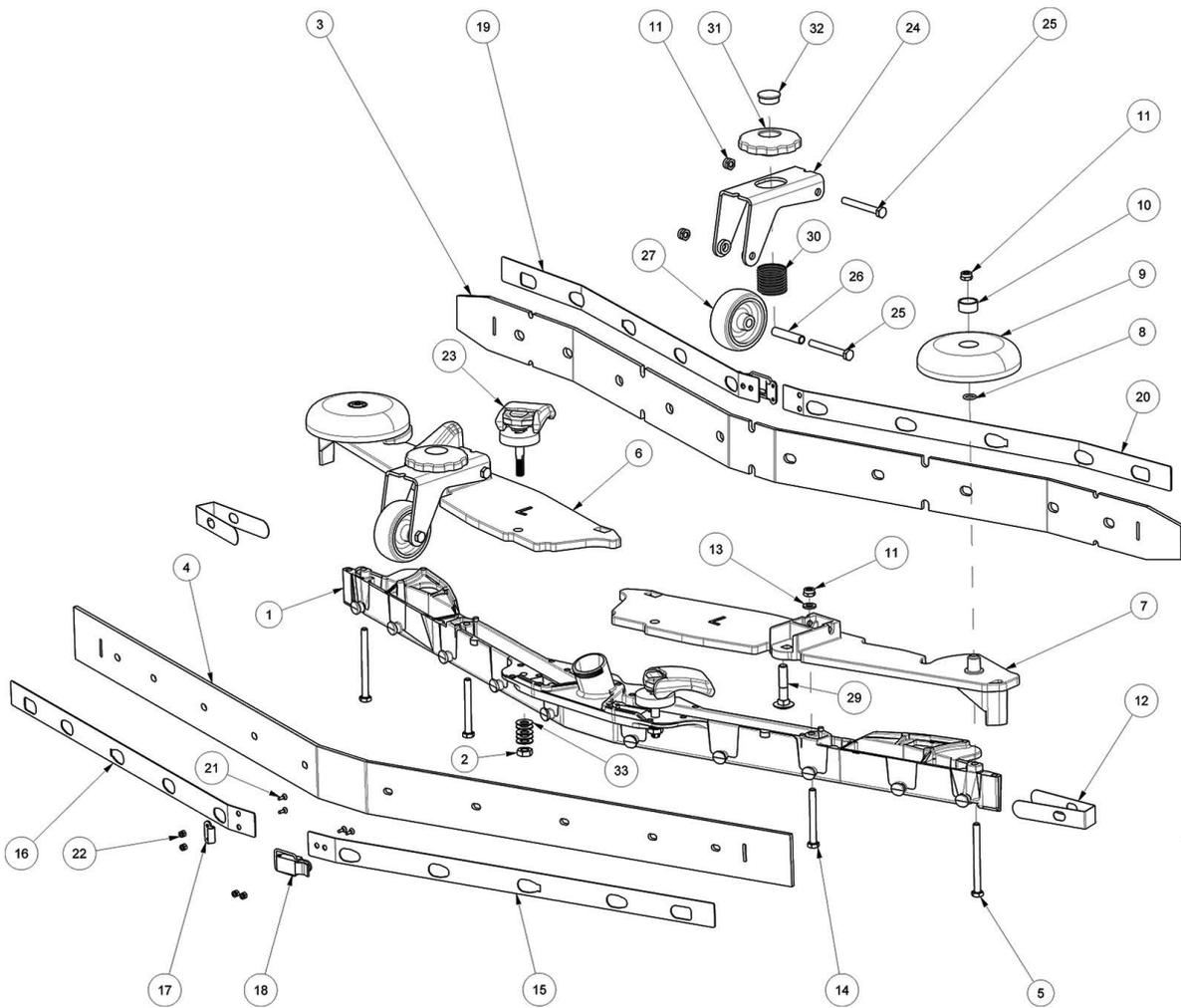


Abb. 53: Ersatzteilzeichnung 10

Ersatzteilzeichnung 11: Saugleiste



Ersatzteilzeichnung 12: Frischwassertank

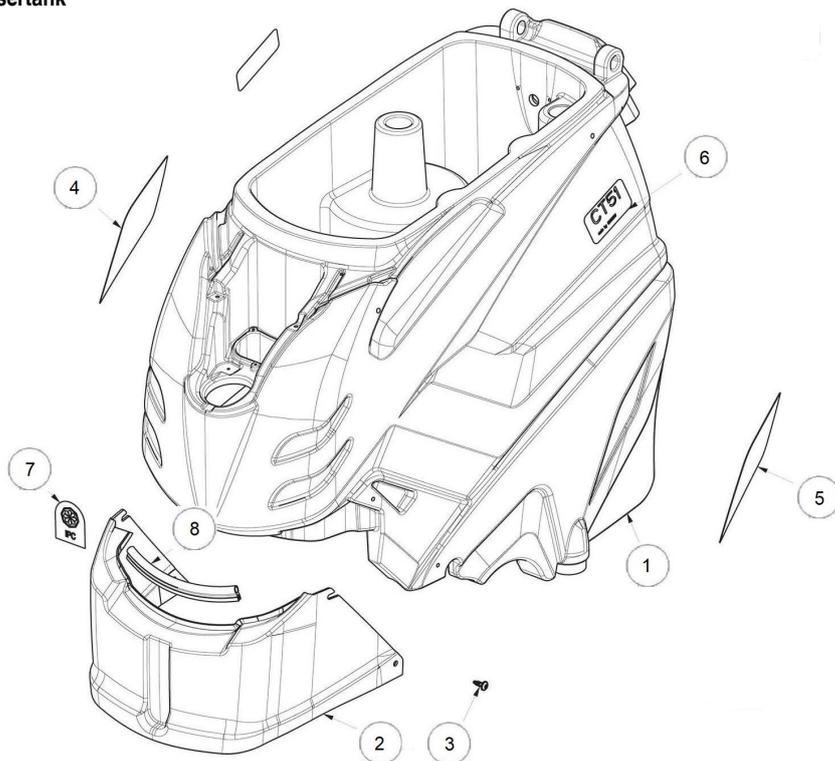
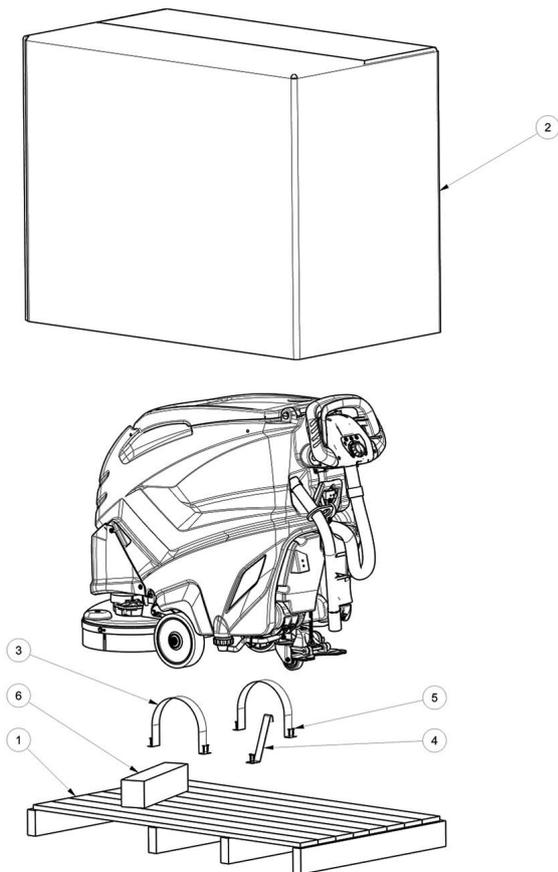


Abb. 54: Ersatzteilzeichnung 11 und Ersatzteilzeichnung 12

**Ersatzteilzeichnung 13: Verpackung**



**Ersatzteilzeichnung 14: Elektrische Anlage**

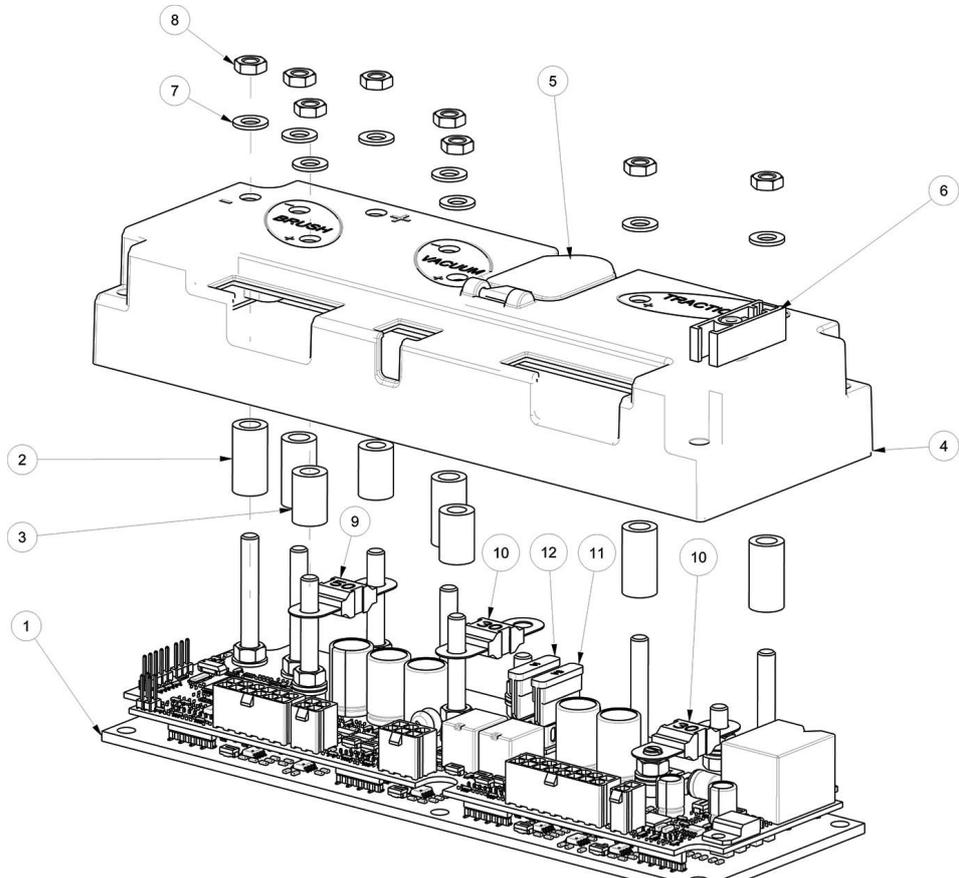


Abb. 55: Ersatzteilzeichnung 13 und Ersatzteilzeichnung 14

Ersatzteilzeichnung 15: Schaltkasten

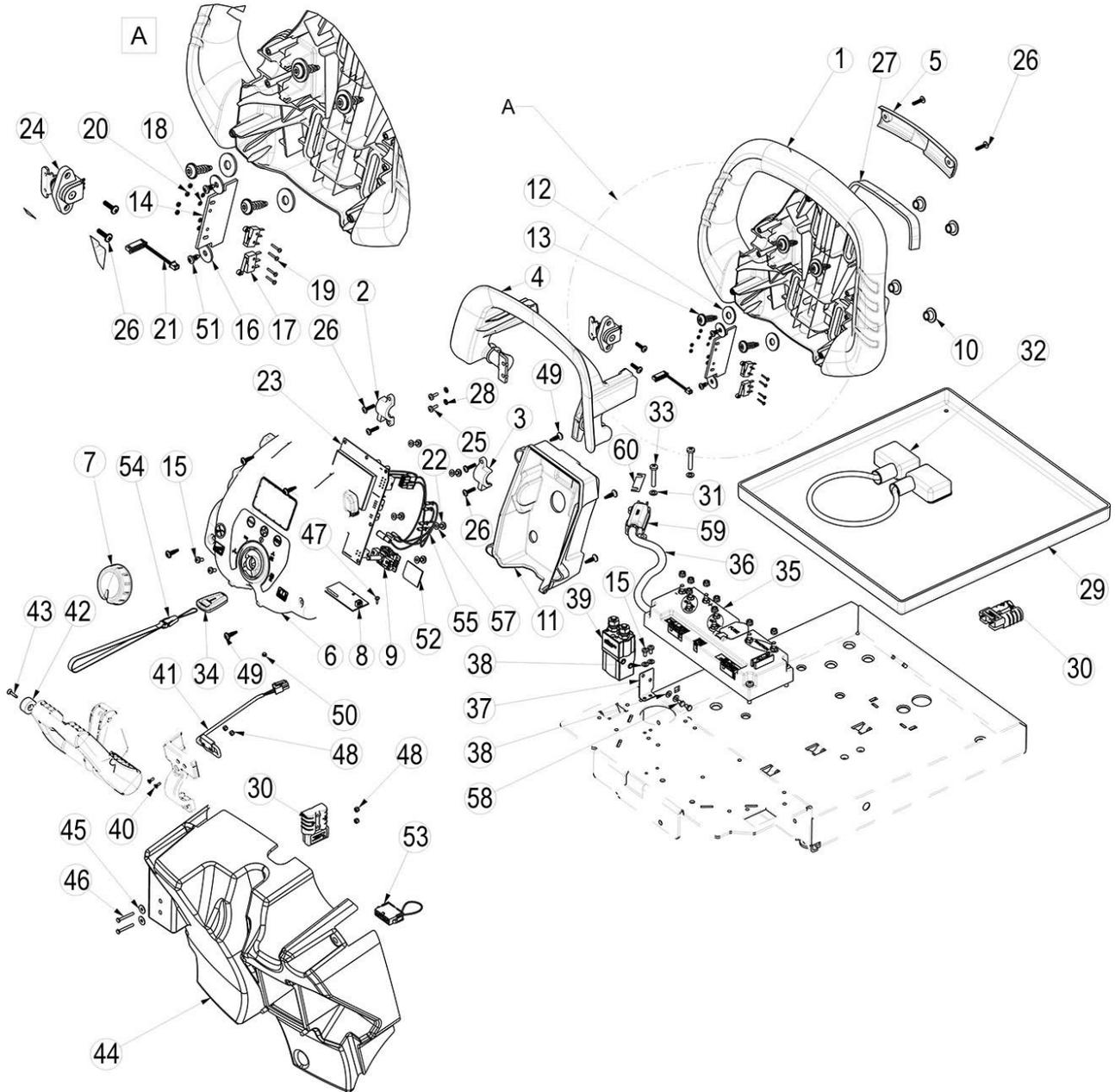


Abb. 56: Ersatzteilzeichnung 15

17 Elektroschaltplan

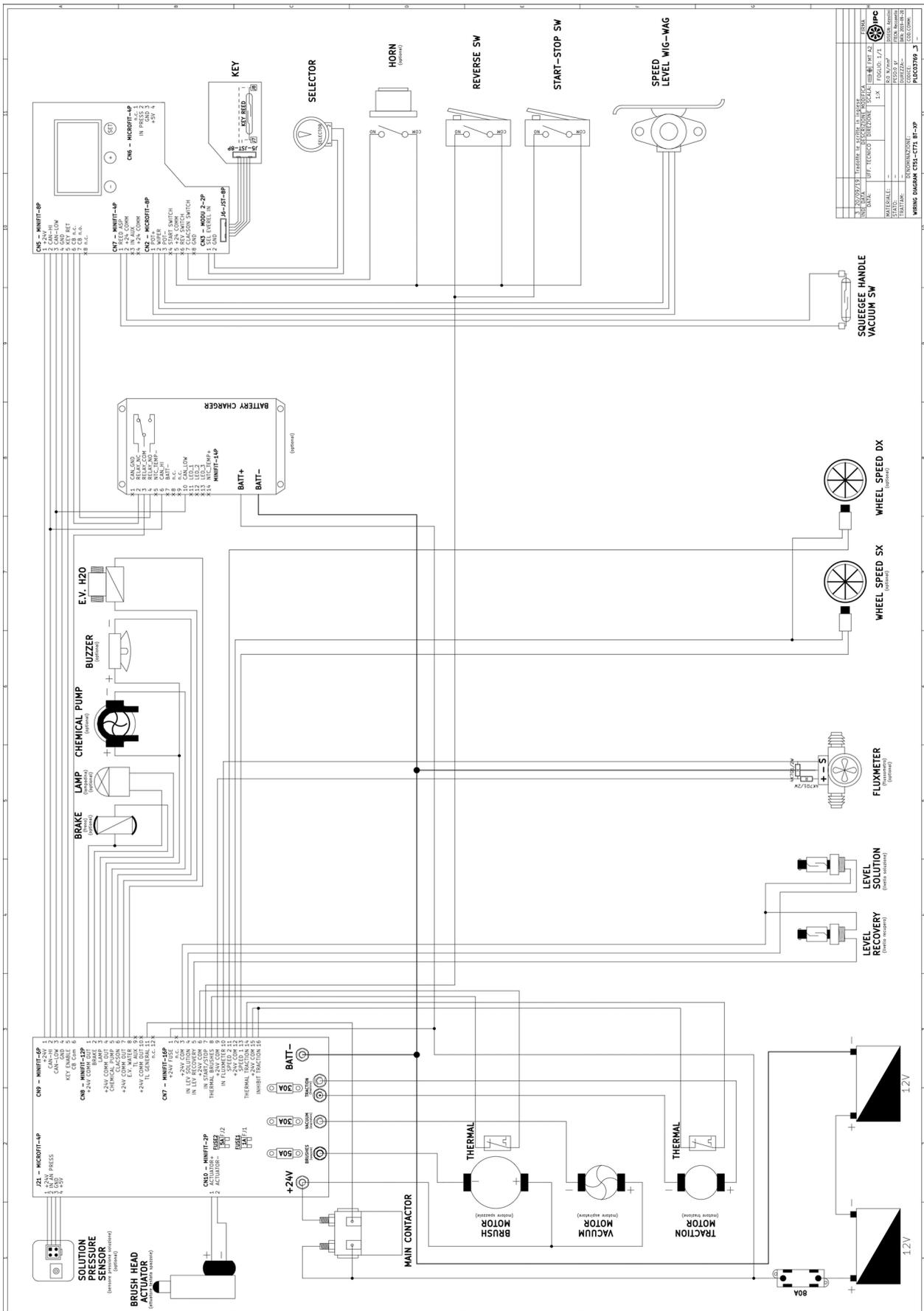


Abb. 57: Elektroschaltplan

## 18 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft®  
**Maschinentyp:** Scheuersaugmaschine

**Bezeichnung der Maschine\*:** **Artikelnummer:**  
 SSM 550 ORB 7252155  
 SSM 550 CY 7252156  
 SSM 700 7252170

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2011/65/EU RoHS-Richtlinien mit (EU)2015/863  
2000/14/EG Outdoor-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN 55012:2010-04	Fahrzeuge, Boote und von Verbrennungsmotoren angetriebene Geräte - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren zum Schutz von außerhalb befindlichen Empfängern
DIN EN IEC 61000-6-1:2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN IEC 61000-6-2:2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN 61000-4-2:2009-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität
DIN EN 61000-4-3:2011-04	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 22.02.2021



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## 19 Notizen

